



im Mittleren
Nordfriesland

Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 02 | 2016
22. MÄRZ - 8. MAI 2016

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT

Anregungen für den nächsten Rad-Ausflug

Seite 8



Neue Ausstellung im Amt

...Seite 3



Biikebrennen einmal anders

...Seite 13



...und außerdem:



Seite 3



Seite 17



Seite 37



Seite 40



L200 Doppelkabine PLUS
2.4 DI-D+ 4WD 6-Gang

Der L200

33.890 EUR

Abb. zeigt L200 Doppelkabine PLUS 2.4 DI-D+ 4WD 6-Gang mit Zubehörausstattung.

OPTIONAL BIS 3,5 TONNEN ANHÄNGELAST

Der Profi für Profis

- ▶ Allradantrieb mit Untersetzung
- ▶ Klimaautomatik (2-Zonen)
- ▶ Gespannstabilisierung
- ▶ Berganfahrhilfe

* 5 Jahre herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007: L200 Doppelkabine PLUS 2.4 DI-D+ 4WD 6-Gang
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,6; außerorts 5,7; kombiniert 6,4. CO₂-Emission kombiniert 169 g/km. Effizienzklasse B.

5 Jahre Garantie*



Way of Life!

Limitiertes Angebot nur bis 31.3.2016!

Suzuki Vorteils Kollektion

Ab 99,- EUR¹ mtl.



MODELL 4 VON 4

VITARA

Greifen Sie jetzt zu: den Suzuki Vitara aus der Suzuki Vorteils Kollektion schon ab 99,- Euro im Monat finanzieren¹ - als limitiertes Angebot nur bis zum 31.3.2016!

- Einzigartiges SUV-Design mit zahlreichen Individualisierungsmöglichkeiten
- Fortschrittliche Technologie und geringe Verbrauchswerte
- optional ALLGRIP Allradantrieb

Abbildung zeigt Sonderausstattung. Aktionszeitraum: 1.1. - 31.3.2016.

¹ Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Vitara 1.6 Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,3 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 123 g/km) auf Basis des Endpreises in Höhe von 17.990,- Euro, Nettokreditbetrag 12.780 Euro, Gesamtbetrag 12.783,37 Euro, Anzahlungsbetrag 5.210,- Euro, effektiver Jahreszins 0,01 %, 36 Monate Laufzeit, 10.000 km/Jahr Laufleistung, Schlussrate 9.318,20 Euro, gebundener Sollzinssatz 0,01 % p. a., Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine über Suzuki Finance - ein Service-Center der CreditPlus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 2/3-Beispiel gem. § 6 a Abs. 3 PAngV. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nur für Privatkunden.

Wasch-Aktion:

3 für 2

2 Premium-Plus-Wäschen bezahlen - die 3. gibt's gratis dazu.



CARWASH

by WashTec

*Aktionsangebot gültig bis zum 30.06.2016



Waschanlage



SB-Vorwäsche



SB-Staubsauger

Jetzt testen bei:



AUTOHAUS **henken** -Treia

Autohaus Henken

Suzuki- & Mitsubishi-Vertragshändler
Kfz-Meister-Werkstatt für alle Fabrikate

Treenestraße 73 24896 Treia
Tel. 04626 345 www.henken.de

Bund fördert Breitbandausbau im Mittleren Nordfriesland

Berlin/Bredstedt. Mit 50.000 Euro fördert das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) das Breitbandprojekt in den Amtsgebieten Mittleres Nordfriesland und Südtondern. Einen entsprechenden Bescheid hat jetzt stellvertretend der Leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Mittleres Nordfriesland, Dr. Bernd Meyer, in Berlin entgegengenommen. Mit dem Geld unterstützt das Ministerium Kommunen und Landkreise mit unterversorgten Gebieten, die damit Ausbauprojekte für schnelles Internet planen sowie Antragsunterlagen für eine erweiterte Bundesförderung dieser Projekte erstellen können. Denn in einem zweiten Schritt vergibt das BMVI jeweils bis zu 15 Millionen Euro, um auch die Umsetzung von Ausbauprojekten zu fördern.

Dr. Bernd Meyer: „Der Ausbau des Breitbandnetzes schreitet in den Regionen Mittleres Nordfriesland und Südtondern bereits seit fünf Jahren voran. Mit der aktuellen Förderung sollen vor allem Planungen für die Außengebiete abseits der zentralen Ortschaften vorangetrieben werden. Ziel ist es bekanntlich, alle Haushalte in den 50 Kommunen der Region mit dem schnellen Internet zu versorgen.“

(Middendorf/AMNF)



Im Namen des regionalen Breitbandprojekts in Südtondern und dem Mittleren Nordfriesland nahmen der Leitende Verwaltungsbeamte Dr. Bernd Meyer (Mitte) und die Leiterin Finanzen, Claudia Pastewka, den Förderbescheid von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt entgegen. Foto: BMVI

Neue Ausstellung im AMNF: Noel Lister - von Australien bis Nordfriesland

Geradezu magische Momente beschert Noel Lister zurzeit Besucherinnen und Besuchern des Amtes Mittleres Nordfriesland. Dort stellt der gebürtige Australier seine teils großformatigen Werke aus, die durch ein beeindruckendes Spiel von Licht und Farben bestechen. Die Motive lassen die Wurzeln des Künstlers ebenso erkennen wie Ansichten seiner jetzigen Heimat, den Norden Deutschlands.

Insgesamt 17 Bilder hat Noel Lister für die Ausstellung im Verwaltungssitz ausgesucht. Vieles ist von der maritimen Landschaft Schleswig-Holsteins inspiriert. So hält Lister beispielsweise seine Eindrücke von einer Regatta auf der Flensburger Förde fest. Drei Segelboote neigen sich darauf im Wind, als Betrachter kann man fast das Salz der aufspritzenden Bugwellen schmecken. Lebendig und äußerst intensiv ist der Stil des Malers auch auf dem Bild „Girls having fun“. Die Lebensfreude dreier Mädchen, die durch flaches Wasser rennen ist wahrhaft „ansteckend“. Einsame Strände, Ansichten aus St. Peter-Ording, Strandkörbe auf Föhr, endlose Horizonte, ausufernde Dünen, die Weite des australischen Outbacks und vieles mehr lassen sich in den Werken entdecken.

„Ich bin fasziniert von den Landschaften am Meer“, sagt Lister, „und kann mich an den norddeutschen Küsten-Regionen kaum satt sehen.“ Vor allen in den großformatigen Panorama-Bildern des Künstlers kommt diese Leidenschaft zum Ausdruck. Mit kräftigen Acrylfarben ver-



„Regatta“ heißt das Motiv, vor dem Noel Lister zum Besuch seiner Ausstellung ins Amt Mittleres Nordfriesland einlädt. Foto: Felix Middendorf

leiht Noel Lister den Motiven Struktur und große Lebendigkeit. Aufgetragen wird die Farbe meist mit Pinsel, Spachtelmesser oder auch den Fingern.

Vor rund 25 Jahren ist der australische Künstler nach Deutschland gekommen, seit gut fünf Jahren ist Bredstedt seine Heimat. Dort ist Lister längst fest verwurzelt. Sein Wissen gibt er in der Region an den Nachwuchs weiter. An Grundschulen und auch der Gemeinschaftsschule profitieren Mädchen und Jungen von den Erfahrungen des Malers. Er gibt ihnen im Rahmen der offenen Ganztagsschule Unterricht.

In Galerien in Hamburg sowie im Nachbarland Dänemark können Interessierte Noel Listers Bilder betrachten und auch kaufen. Mehr dazu, sowie zu seinen Malkursen findet sich im Internet unter www.kunstmaler-noellister.de.

Die Ausstellung im Amt Mittleres Nordfriesland ist ab sofort bis Mai im ersten Stock des Amtsgebäudes in der Theodor-Storm-Straße 2 in Bredstedt zu sehen.

(Middendorf/AMNF)

Amt Mittleres Nordfriesland

Theodor-Storm-Str. 2,
25821 Bredstedt
Tel.: 04671/9192-0,
www.amnf.de

Sekretariat Amtsleitung:
(0 46 71) 91 92-49

Öffentlichkeitsarbeit:
Felix Middendorf
(0 46 71) 91 92-31

Öffnungszeiten:
Mo.-Di.: 08:00-12:00,
Di.: 13:30-15:30
Mi.: geschlossen,
Do.-Fr.: 08:00-12:00,
Do.: 14:00-18:00

Sozialzentrum
Norderende 2,
25821 Breklum,
Tel.: 04671/9192-112

Öffnungszeiten:
Mo.: 08:00-12:00,
Di.-Mi.: geschlossen
Do.-Fr.: 08:00-12:00,
Do.: 14:00-18:00

Herausforderung Zuwanderung: Amtsverwaltung ruft Team Integration ins Leben

Bredstedt. Das Amt Mittleres Nordfriesland hat zur Organisation rund um das Thema „Flüchtlinge“ ein neues Team gebildet: das Team Integration. In ihm widmet sich die Verwaltung sämtlichen Belangen der Zuwanderung. Aktuell betreut das Amt mehr als 340 Einzelpersonen und Familien.

Noch stärkere Vernetzung und Abstimmung notwendig

„Der nach wie vor umfangreiche Zuzug von Flüchtlingen und Asylsuchenden macht aus Sicht der Amtsleitung eine noch stärkere Vernetzung aller Kolleginnen und Kollegen notwendig, die in der Verwaltung mit der Unterbringung, Anmeldung, Betreuung, der Leistungs-sachbearbeitung und der Integration betraut sind“, erläutert der Leitende Verwaltungsbeamte Dr. Bernd Meyer. „Wir versprechen uns durch Bildung des Teams wichtige Synergieeffekte und optimal aufeinander abgestimmte Arbeitsprozesse.“

Die Leitung des Teams obliegt Jessica Mühlenbeck in Ergänzung zu ihrer Funktion als Assistenz der Amtsleitung. Den Kern bilden acht weitere Kolleginnen und Kollegen, wie etwa die beiden hauptamtlichen Flüchtlingsbetreuer Derya Zunker und Dirk Andresen-Paulsen. Sie koordinieren im Auftrag der Verwaltung Hilfen und vernetzen sich zudem mit verschiedenen Trägern von Integrationsarbeit. Sie erweitern zudem das beständig wachsende Netzwerk von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich in den 20 Gemeinden des Amtsgebiets engagieren.

Tätigkeiten reichen von der Wohnraumbeschaffung bis hin zum Dolmetschen

Verwaltungsmitarbeiterin Carina Neumann hält die Fäden in der Wohnraumverwaltung in Händen und ist in engem Kontakt mit den Behörden des Kreises, wenn es gilt, die Unterbringung von Flüchtlingen in den Kommunen des Amtsgebiets zu steuern. Auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung vereint das Team Integration weitere Mitarbeiter/innen: Martje Petersen unterstützt die Schul- u. Kindergartenanmeldungen von Flüchtlingskindern.

Linda Christen macht die Neubürger mit den Themen Energiesparen und Mülltrennung vertraut. Bärbel Ingwersen betreut gemeinsam mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die Spendenkammer des Amtes, in der Zugewanderte Kleidung oder etwa Haushaltsgegenstände erhalten. Dirk Christiansen kümmert sich als „Hausmeister“ um die Unterkünfte für Flüchtlinge und Asylsuchende. Nour Mohamed Adi ist im Team Integration als Dolmetscher tätig.

Weitere Planung nach einjähriger Testphase

In einer einjährigen Testphase soll das „Team Integration“ von einem fundierten Controlling begleitet werden. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse bilden anschließend die Basis für weitere Planungen. Dr. Bernd Meyer: „Sollte der Zustrom von Flüchtlingen und Asylsuchenden im gegenwärtigen Umfang anhalten, ist ein Fortbestand des Teams Integration über die Erprobungsphase hinaus äußerst wahrscheinlich.“

(Middendorf/AMNF)

NEU: Spezielle Öffnungszeiten für Asylsuchende und Flüchtlinge

Speziell für die Belange von Flüchtlingen und Asylsuchenden richtet die Amtsverwaltung (Theodor-Storm-Straße 2) folgende Sprechzeiten ein:

Dienstags von 13.30 bis 15.30 Uhr Raum 107 (Einwohnermeldeabteilung) sowie Raum 113 (Team Integration). Donnerstags von 8 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr Raum 113 (Team Integration).

Darüber hinaus gibt es mittwochs in der Zeit von 9 bis 11 Uhr die Sprechstunde der Flüchtlingsbetreuer, Derya Zunker und Dirk Andresen-Paulsen, in den Räumlichkeiten der Spendenkammer im Krankenhausweg 3, Bredstedt.



Unter Leitung von Jessica Mühlenbeck (3. v. links) widmet sich das neu gebildete Team Integration sämtlichen Themen und Arbeitsabläufen in Bezug auf Flüchtlinge und Asylsuchende im Gebiet des Amtes Mittleres Nordfriesland. Foto: Felix Middendorf

Energiefressern geht es an den Kragen
– Stromsparaktion „stromabwärts!“ geht auch 2016 weiter!

„Zehn Prozent weniger Strom, 100 Prozent Gewinn“ ist das Motto der cleveren Stromsparaktion, zu der das **SHeff-Z** und die **Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein** u. a. mit der Unterstützung der **Stadtwerke Bredstedt** alle Privathaushalte im Land aufrufen.

Stromspartipps zeigen, wie die Energiewende im eigenen Haushalt gelingt.

Wer mitmacht, ist also in jedem Fall ein Gewinner – und hilft der Umwelt.

Wer das Einsparziel erreicht, nimmt außerdem an einer Verlosung teil: Zu gewinnen sind eine Kreuzfahrt auf dem Rhein und viele weitere Gewinne!

Anmeldeschluss ist der 1. April 2016.

stromabwärts!

**10% weniger Strom
100% Gewinn!**

Wir sind Partner der landesweiten Stromsparaktion.

Jetzt anmelden auf stromabwaerts.de

Bei Fragen rund um die Energieversorgung
sind wir gerne für Sie da!

Stadtwerke Bredstedt GmbH | Markt 3 | 25821 Bredstedt
Telefon: 04671 6011-0 | Telefax: 04671 6011-57
info@stadtwerke-bredstedt.de | www.stadtwerke-bredstedt.de

Sozialzentrum erhält Defibrillator



Kim Jessen-Reimers (vorn rechts), Leiter des Sozialzentrums, nahm den „Defi“ jüngst aus den Händen der Sponsoren entgegen. Im Rahmen der technischen Einweisung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses waren auch sie gekommen.

(Foto:Udo Rahn)

Bredstedt/Breklum. In der Region gibt es immer mehr Defibrillatoren, gerade auch im öffentlichen Raum. Nicht ohne Grund, schließlich kann mit ihrer Hilfe im Fall der Fälle Leben gerettet werden. Die modernen Geräte sind dabei nicht nur von Profis zu bedienen, auch absolute Laien finden sich mit der Anwendung zurecht. Einmal eingeschaltet aktivieren die Defibrillatoren ein Programm, das den Helfer durch alle Schritte der Anwendung leitet.

Nachdem kürzlich die Amtsverwaltung Mittleres Nordfriesland mit einem der Geräte ausgestattet wurde, kann jetzt auch das Sozialzentrum Mittleres Nordfriesland in Breklum Vollzug melden.

Im Foyer des Hauses (Norderende 2) hängt ab sofort deutlich sichtbar eines der Geräte, ein „Zoll AED Plus“.

Mit dem „AED Plus“ ist bei einem Herz-Kreislaufstillstand rasche und wirkungsvolle Hilfe möglich. Das Gerät gibt per Lautsprecher Anleitungen zur Anwendung. So etwa zum richtigen Aufkleben der Elektroden auf die Brust des Patienten. Sind diese angebracht, führt der Defibrillator eigenständig eine Analyse durch. Wenn nötig wird ein Elektroschock ausgelöst, der das Herz wieder in seinen Rhythmus bringt.

Dank an Unterstützer aus der Region

Insgesamt 25 Unternehmen und Einzelpersonen aus der Region haben sich spontan bereit erklärt, die Installation des Defibrillators im Sozialzentrum mit Spenden zu finanzieren. „Wir sind ihnen zu großem Dank verpflichtet“, sagte Kim Jessen-Reimers, Leiter des Sozialzentrums, bei der Übergabe des Gerätes. „Mit dem Defibrillator erhöhen wir die Sicherheit unserer Besucherinnen und Besucher ebenso wie die der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

„Das ‚Projekt Defibrillator‘ ist damit noch nicht abgeschlossen“, betonte Felix Middendorf vom Amt Mittleres Nordfriesland. Er plant gemeinsam mit dem Breklumer Gemeindevertreter Frank van Balen, der sich von Beginn an für die Idee eingesetzt hat, Schulungen für die Öffentlichkeit. „Wir wollen mögliche Hemmschwellen in der Bevölkerung abbauen, indem wir zeigen, dass die Bedienung wirklich einfach ist“, erläuterte der Amtsmitarbeiter. „Man kann nichts falsch machen, außer man benutzt den Defibrillator nicht“, ergänzte van Balen.

Gedacht ist beispielsweise an gemeinsame Veranstaltungen mit Senioren, Schulen, Feuerwehren und Vereinen. Darüber hinaus hat auch der Vorsteher des Schulverbands Mittleres Nordfriesland, Dr. Edgar Techow, sein Interesse bekundet, an Bildungseinrichtungen oder auch in Sporthallen Defibrillatoren zu installieren.

(Middendorf/AMNF)



GRAFIK NISSEN

KIRCHENWEG 2
24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE
WWW.GRAFIK-NISSEN.DE

Die Sponsoren:

Autoteile Wirtz	Tischlerei Sönke Dethlefsen
Bredstedter Kaufhaus	Matthias Ketelsen Elektrik GmbH
Breklumer Print-Service GmbH & Co. KG	Linden Apotheke
Dörte Christiansen	Möbel Jessen GmbH & Co.KG
Fahrschule Fröhlich	EDEKA Thomas Nissen
Feddersen - Immobilien GmbH & Co. KG	Stauden Hansen
Festservice Bartels	Hof Wulff Ferienwohnungen
Rungholt Apotheke	Nord-Ostsee Sparkasse
SPD-Ortsverein Breklum	Hans Carstens GmbH
Schleiferei Nordfriesland - Sascha Schulz	VR Bank eG
Knut Jessen	Fa. Hans-Peter Schmidt
	Thomsen & Carstensen GbR
	Hörcher Autoelektrik GmbH & Co.KG
	LÄTARI.

Die Gleichstellungsbeauftragte im Amt Mittleres Nordfriesland

Christine Friedrichsen, Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt
Telefon: 04671 9192-89, Raum: 301. Sprechzeiten: montags bis freitags: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Weitere Termine sind nach Absprache möglich. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos!

Was kann ich für Sie tun?

Die Gleichstellungsbeauftragte

- unterstützt Frauen bei der Durchsetzung ihrer Rechte
- setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein

- berät bei Problemen am Arbeitsmarkt und Erwerbsleben, sowie bei Diskriminierung in der Arbeitswelt
- unterstützt Frauen und Männer bei Konflikten innerhalb der Familie und Partnerschaft
- vermittelt Hilfe bei Gewalt gegen Mädchen und Frauen
- führt Öffentlichkeitsarbeit durch, um sich für die Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und Mädchen einzusetzen

Bilanz der Opferschutzorganisation „Weisser Ring“

Bredstedt. Als eine der wichtigsten Aufgaben ihres Wirkens bezeichnet Susanne Borrett die Öffentlichkeitsarbeit. „Wir möchten noch mehr Menschen vermitteln, dass es uns gibt und dass wir auch ihnen helfen können“, so die Außenstellenleiterin Nordfriesland Nord der Opferschutzorganisation „Weisser Ring“. Sie und ihre weiblichen wie männlichen Kollegen kümmern sich um Kriminalitätsoffer und ihre Angehörigen. Die Betroffenen haben Körperverletzung, häusliche Gewalt, sexuelle Übergriffe, Wohnungseinbrüche, Diebstähle und weitere Delikte erlitten. Die Helfer des „Weissen Rings“ stehen ihnen auf Wunsch zur Seite, wenn es gilt, die Folgen der Tat zu bewältigen. Allerdings hätten viele Opfer Hemmungen, sich Hilfe zu holen, erläutert die Außenstellenleiterin. „Manche schämen sich, sind traumatisiert oder geben sich am Ende sogar selbst die Schuld.“

Trost und Zuwendung sowie formale Unterstützung

Umso bedeutsamer ist es, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger von dem Hilfsangebot des gemeinnützigen Vereins erfahren. Susanne Borrett: „Zunächst einmal spenden wir Trost und menschlichen Beistand. Unsere Hilfe reicht dann aber auch bis hin zur Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft oder Gericht. Darüber hinaus können wir im Bedarfsfall auch finanzielle Unterstützungen etwa für die Erstberatung beim Anwalt gewähren.“ Auch beim manchmal komplizierten Ausfüllen von Formularen oder der oftmals schwierigen Suche nach weiterer Unterstützung werde geholfen, so Borrett.

Das Team betreut in Nordfriesland die Region von der oberen Arlau und Bredstedt bis zur dänischen Grenze und den Inseln Föhr sowie Sylt. Im Jahr 2015 fanden rund 40 Opfer den Weg zum „Weissen Ring“, mehr als die Hälfte davon waren Frauen. 2000 Stunden investierten die fünf zurzeit in Nordfriesland Nord aktiven Ehrenamtler des „Weissen Rings“ in die Opferhilfe. „Wir machen das gern und erfahren viel Dankbarkeit“, sagt Susanne Borrett. Prävention ist ein weiteres großes Thema des Vereins. Aktionen an Schulen und Kitas zählen ebenso dazu wie etwa Infoveranstaltungen und Kurse zu Einbruchschutz oder beispielsweise Selbstverteidigung.

Verein sucht weitere Ehrenamtler

Der „Weisse Ring“ ist bundesweit in 18 Landesverbänden organisiert. In den mehr als 400 Außenstellen arbeiten rund 3000 ehrenamtliche sowie etwa 80 hauptamtliche Kolleginnen und Kollegen. Der Verein trägt sich finanziell ausschließlich durch Spenden und erhält beispielsweise Leistungen aus gerichtlich verordneten Geldbußen.

Internationaler Schüleraustausch

Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an kurzzeitiger Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Brasilien: Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

Familienaufenthalt: 25. Juni. – 25. Juli 2016

20 Schüler(innen), 13-14 Jahre

Argentinien: Deutsche Schule „E.L. Holmberg“, Buenos Aires

Familienaufenthalt: 29. Juni – 10. Juli 2016

36 Schüler(innen), 16-17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,

Email: schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de



Dringend gesucht wird weitere ehrenamtliche Unterstützung. Susanne Borrett: „Wieviel Zeit jemand in diese Arbeit stecken möchte, lässt sich individuell vereinbaren. Auch die Tätigkeitsschwerpunkte sind persönlich gestaltbar.“ Wer gern Kontakt zu ihr aufnehmen möchte, nutzt die E-Mail-Adresse sbo-weisserring@t-online.de oder ruft an unter (0 46 71) 9 27 38 63. Weitere Infos auch unter www.weisser-ring.de.

(Middendorf/AMNF)

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH

„Hier fühl' ich mich wohl“

**Kinder-Reha/
Sonderbau**

- Sitzschalen
- Rehabuggys
- Fahrräder
- u.v.m.

**Orthopädie-
Technik**

- Einlagen
- Orthesen
- Prothesen
- u.v.m.

**Kinderorthopädie-
Technik**

- Einlagen
- Orthesen
- Prothesen
- u.v.m.

Sanitätshaus

- Kompressionstherapie
- Brust- u. BH-Prothetik
- Bandagen
- u.v.m.

Rehatechnik

- Rollatoren
- Rollstühle
- Elektromobile
- Betten
- u.v.m.

Standorte

- Handewitt/OT Weding
- Harrislee
- Flensburg/Mürwik
- Husum

Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel.: 04841 - 939 98 36
www.schuettt-jahn.de

Anregungen für den nächsten Rad-Ausflug

Wer die Besonderheiten der Natur und Kultur im Mittleren Nordfriesland per Fahrrad eigenständig erkunden möchte, findet neun gut ausgeschilderte Strecken. Das sind Erlebnisrouten mit einer großen Auswahl an Wegen durch die abwechslungsreiche Landschaft der Geest und der Marschen. Tafeln entlang der Strecken informieren über Geschichte, Geschichten, Hintergründe und Besonderheiten. Interessierte haben die Wahl zwischen drei Routen an der Küste und sechs Routen im Binnenland und dem Naturerlebnisraum Stollberg. Die Routen sind untereinander kombinierbar und haben jeweils Entfernungen von 14 bis 43 km. Streckenpläne gibt es u.a. in der Tourist-Info in Bredstedt am Markt (Tel. 04671-5857) oder unter www.amnf.de (Wirtschaft & Tourismus: Fahrradrouen).

Ein besonderer Service: Geführte Rad-Ausflüge mit kompetenter Begleitung für Gruppen auf Anfrage:



Rund um den Stollberg

mit Peter Lingke, Sterdebüll, Tel. 04671-3657, Start: Parkplatz Stollberg/Sendeturm.

Route durch die Köge

mit Heiner Ehlers, Bredstedt, Tel. 04671-1584, Start: Amsinck-Haus am Deichübergang zur Hamburger Hallig.

Beltringharder Route

mit Heiner Ehlers, Bredstedt, Tel. 04671-1584, Start: Kiosk an der Badestelle Lütmoorsiel.

Route an der Geestkante

mit Volker Weinreich, Efkebüll, Tel. 04674-962056, Start: in Langenhorn, Redlingsweg 5 vor dem Kindergarten.

Hauke-Haien-Route

mit Werner Block, Dagebüll, Tel. 04674-1529, Start: vor dem Fährhaus Schlüttsiel.

Kammbarg-Route

mit Johann-Georg Carstensen, Bredstedt, Tel. 04671-2716, Start: Gaststätte „Zur Alten Schmiede“ in Lütjenholm.

Mirebüller-Route

mit Karsten-Peter Christiansen, Breklum, Tel. 04671-930070, Start: Kirchspielskurg in Breklum.

Ostenaual-Route

mit Anita Huhs, Almdorf, Tel. 04671-2135, Start: Cafe Hacienda in Almdorf.

Söbenbargen-Route

mit Friedrich Petersen, Bohmstedt, Tel. 04671-7979651, Start: Bohmstedt, Dorfplatz „Bi de Kass“ gegenüber der Bäckerei.

Naturerlebnisraum Stollberg

mit Peter Lingke, Sterdebüll, Tel. 04671-3657, Start: Parkplatz Sendeturm Stollberg.

Einzelheiten der Wegführung und eine evtl. anschließende Einkehr können gerne individuell vereinbart werden.

Einzelveranstaltungen:

Vogelwelt im Hauke-Haien-Koog erleben / Wanderungen: Geführte Wanderungen vom Verein Jordsand; auf Anfrage: dienstags, donnerstag und sonnabends ab 14.00 Uhr, Start: Infoturm Watt 'n-Blick Schlüttsiel Tel. 04674-848.

Busfahrt in die „gelbe Pracht“ der Rapsblüte

Fahrt in die Rapsblüte durch die Köge und Besuch eines Imkers. Fachkundige Begleitung durch Heiner Ehlers und Imker Hans-Martin Carstens. Anschließend Einkehr möglich. Kosten: 5 €, Anmeldung bis zum 06.05. in der Tourist-Info Bredstedt am Markt, Tel. 04671-5857.

Veranstalter: Natur und Kultur um den Stollberg e.V., Heinrich Becker, Tel. 04671-876, natur-kultur-um.d.stollberg@gmx.info

(Heinrich Becker)



BOHNENKAMP
BIKES

**Fachhandel für Fahrräder und
Elektroräder**

KONTAKT: Bohnenkamp-Bikes
TELEFON: 04671 - 9435785
ADRESSE: Markt 32 25821 Bredstedt
www.bohnenkamp-bikes.de



Termine

**Ahrenshöft****Manfred Peters**Dorfstrasse 35
25853 Ahrenshöft

Telefon 04846 6574

Fax 04846/ 212572

www.ahrenshoef.de

Jahreshauptversammlung TSV Dreisdorf-Ahrenshöft-Bohmstedt

Am 3. März 2016 fand die 46. Jahreshauptversammlung des TSV DAB im Dörpskrog in Ahrenshöft statt. Der 1. Vorsitzende Hans Feddersen konnte 25 Sportlerinnen und Sportler begrüßen, darunter auch den Ehrenvorsitzenden Jens Uwe Kirchhoff sowie den Ahrenshöfter Bürgermeister Manfred Peters.

In seinem Rückblick berichtete Hans Feddersen von einem sehr erfolgreichen Sportjahr 2015. Bei den Mitgliedern gab es mit 662 Mitgliedern zum 31.12.2015 zwar einen leichten Rückgang, der ist durch die hohen Eintrittszahlen in diesem Jahr aber schon mehr als ausgeglichen.

Der neue Flyer mit dem gesamten Sportangebot und allen Übungsleitern wurde an alle Haushalte in allen 3 Dörfern verteilt und fand guten Anklang.

Die 36. Auflage der Winter-Straßenläufe gemeinsam mit der LAV Husum wurde mit insgesamt 1.200 Läuferinnen und Läufern wieder ein großer Erfolg.

Im Sommer fand unter Leitung der Jugendwarte das gemeinsam mit der Diakonie Bredstedt ausgetragene „Spiel ohne Grenzen“ im Dreisdorfer Schwimmbad statt. Über 40 Kinder bedeuteten einen neuen Rekord, bei bestem Wetter hatten alle ihren Spaß.

Der B-Fußballplatz wurde in eigener Regie von den Fußballern renoviert, mit Muttererde angefüllt und der Rasen neu angesät.

Auf Anregung von Rieke Thomsen wurde der vom LSV entwickelte „Ehrenkodex zum Schutz von Kindern und Jugendlichen“ von sämtlichen Übungsleitern unterschrieben.

Der TSV DAB hat sich im Herbst 2015 auf dem Dreisdorfer Herbstmarkt mit seinem Boule-Angebot präsentiert und für neue Mitglieder gewonnen.

Im Jugendfußball ist der TSV eine erfolgreiche Spielgemeinschaft mit dem SV Dörpum eingegangen. Bis auf die A-Jugend sind alle Jahrgänge besetzt. Die A-Jugend soll im nächsten Jahr neu angemeldet werden.

Mit Rieke Thomsen und Erik Bauschke hat der TSV DAB zwei neue Jugendleiter-Assistenten, die auch schon als Übungsleiter in der Leichtathletik-Sparte aktiv sind.

Die Tischtennis-Sparte ist unter Leitung von Marco Carstensen und Birger Brodersen neu aktiviert worden. Mittlerweile sind wieder 10 – 12 Spieler aktiv dabei, weitere Spieler und natürlich auch Spielerinnen sind willkommen. Zur Saison 2016/2017 soll wieder eine Mannschaft angemeldet werden.

Eine große Herausforderung war im letzten Jahr die Integration von Flüchtlingen in den Sportverein. Mit Nour Adi spielt mittlerweile ein Syrer in der 1. Herren-Mannschaft Fußball. Nour hat sogar einen Trainerschein für Jugendliche gemacht und trainiert nun die Fußball D-Jugend! Weitere 4 Asylbewerber trainieren bei den Fußballern. Stefan Möller hat 5 Syrer in seiner Volleyball-Mannschaft. Zwei Frauen tanzen mittlerweile Zumba und 5 Kinder sind beim Kinderturnen mit Begeisterung dabei. Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen Übungsleitern, dass sie die Asylbewerber so aktiv in den Sportbetrieb aufgenommen haben und bezeichnete den Sport als eine der besten Integrationsmöglichkeiten für Asylbewerber.

Die moderne **Indoor-Freizeitanlage** an der Westküste

FUN CENTER HUSUM

Neu!

Ab sofort dürfen kalte Getränke und Speisen mitgenommen werden.

1 Slush Eis gratis

www.funcenter-husum.de

FUN CENTER HUSUM

Gemeinsam mit der Diakonie Drelsdorf wurde im Frühjahr 2015 ein neues Projekt „Alter in Bewegung“ gestartet. Das Angebot von Marlen Lütjhe und Maria Carstens macht allen Teilnehmerinnen viel Spaß und bringt sehr schnell schon erste Erfolge. Das älteste aktive Mitglied des TSV DAB ist nunmehr 88 Jahre jung!

Finanziell sehr erfolgreich war im Jahr 2015 auch die Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben bzw. Ausschreibungen: beim Telefon-Voting der ING-DiBa-Bank zu deren 50-jährigem Jubiläum konnte der Verein 1.000 Euro gewinnen, bei der Teilnahme des Wettbewerbs „Sterne des Sports“ der VR-Banken Husum und Niebüll erreichte der TSV DAB den 1. Platz auf Kreisebene (1.500 Euro) sowie den 3. Platz auf Landesebene (weitere 1.000 Euro). Weitere 500 Euro erhielt der Verein über die „Egisus-Braun-Stiftung“ des DFB zur Integration von Asylbewerbern in den Fußball.

Der Kassenbericht von Sieglinde Gregersen fiel dementsprechend positiv aus, die Entlastung des gesamten Vorstandes war damit auch nur noch Formsache.

Bei den Wahlen hieß es Wiederwahl für den 2. Vorsitzenden Tim Friedrichsen, den Jugendwart Björn Hansen, den Schriftführer Karsten Matthis und die stellvertretende Kassenwartin Greta Neske.

Bei der Wahl des Beisitzers gab es ein Novum: Michael Clausen wurde für ein weiteres Jahr bestätigt. Da der 1. Vorsitzende sein Amt im nächsten Jahr aufgibt, hat sich der Vorstand entschieden, Michael Clausen im nächs-



Erdbau- & Abbrucharbeiten
Baumaschinenvermietung · Containerdienst
Tel. 04846-60 10 20 · www.multi-service-nf.de

ALMDORF

Termine

- Essen in Gemeinschaft für Alleinstehende und Senioren jeden ersten Dienstag im Monat ab 11 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (kleiner Raum), also nunmehr noch am 05.01.2016, 02.02.2016, 01.03.2016, 05.04.2016, 03.05.2016, 07.06.2016, 05.07.2016, im August ist Sommerpause, 06.09.2016, 04.10.2016, 01.11.2016, 06.12.2016.
- Kartenspielen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Ringreiter-, Schützen- und Kegelerverein mit neuem Vorstand

Bereits am 19. November 2015 fand im Almdorfer Dörpshus die Jahreshauptversammlung des Ringreiter-, Schützen- und Kegelervereins "Glück Zu" Almdorf e.V. statt.

Der Vorsitzende der Schützensparte Andreas Jensen hob im Verlauf der Versammlung die gute Zusammenarbeit der Vereinsmitglieder und des Vorstandes auf dem Sommerfest 2015 hervor. Er bedankte sich nochmals bei allen freiwilligen Helfern und Spendern für das gelungene Fest.

Die Jahreshauptversammlung verlief sehr harmonisch und man wurde sich bei Wahlen und Beschlüssen sehr schnell einig. Zur Wahl stand in diesem Jahr der Vorsitzende der Kegelsparte. Dieses Amt übernahm das neue Mitglied Rainer Heeg.

ten Jahr als neuen Vorsitzenden vorzuschlagen. Das kommende Jahr wird zur Einarbeitung genutzt werden. Neue Beisitzerin für die nächsten zwei Jahre wurde auf Vorschlag des Vorstandes Ina Nissen aus Bohmstedt.

Inge Petersen aus Ahrenshöft wurde für ihre 40-jährige Mitgliedschaft besonders geehrt.

Weitere 13 Sportlerinnen und Sportler erhielten eine Urkunde für 20-jährige Mitgliedschaft. Als Sportlerin des Jahres wurde unter großem Beifall Anita Hennings aus Drelsdorf geehrt. Anita leitet seit 30 Jahren die Gym-



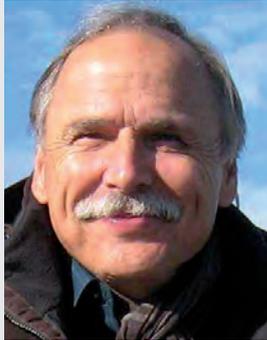
Von links: Jens Uwe Kirchhoff, Inge Petersen, Anita Hennings, Hans Feddersen

nastik-Gruppe der Frauen. Sie hat aber schon vor 47 Jahren eine Turngruppe geleitet, als der TSV DAB als Sportverein noch gar nicht existierte. Da die Turnhalle in Drelsdorf noch nicht gebaut war, wurde in

der Schulklasse geturnt! Anita wurde auch für ihre immer freundliche und zuverlässige Art und Hilfsbereitschaft über alle Sparten geehrt.

Bei der Verleihung der Sportabzeichen gab es den größten Beifall für den Ehrenvorsitzenden Jens Uwe Kirchhoff, der das Goldene Sportabzeichen zum 48. Mal geschafft hat! Weitere 25 Erwachsene sowie 45 Kinder und Jugendliche haben unter Leitung von Anja Petersen und auch der Lütt-school Drelsdorf das Sportabzeichen geschafft. Der Bürgermeister Manfred Peters bedankte sich in seinem Grußwort für die umfangreichen Aktivitäten des Sportvereines und die außerordentlich hohe Bedeutung des Vereines für die 3 Dörfer-Gemeinschaft.

(Hans Feddersen)



Almdorf

Werner Sutter

Morgensternweg 11
25821 Almdorf

Telefon 04671/4592

www.almdorf.de



v.L. Michael Andresen, Andreas Jensen, Thorsten Dethlefsen, Rainer Heeg, Charline Hansen

Der Vorsitzende der Ringreitersparte Michael Andresen bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit beim scheidenden Vorstandsmitglied Thorsten Dethlefsen und verabschiedete ihn aus seinem Amt.

Und die Party konnte steigen!

Die Freiwillige Feuerwehr Almdorf lud, wie jedes Jahr, am ersten Samstag im Februar ihre Gäste zum Feuerwehrball ins Dörpshus ein!

Nach ersten Befürchtungen des Festausschusses das es mit der Anzahl an Personen in diesem Jahr knapp werden könnte, konnte sich die Wehr bereits bei Anmeldeschluss auf gute 80 Gäste freuen!

Tja, was soll man sagen, der eine oder andere Kamerad fragte noch einmal bei Freunden nach und bei einigen wurde einfach Überzeugungsarbeit geleistet und schwupp konnten wir uns auf sage und schreibe 103 Gäste freuen!!! Es war der Hammer, den dreistelligen Bereich hatten wir schon lange nicht mehr geknackt!

Nun brauchten die Gäste nur noch gute Laune mitbringen und dann sollte es doch mal wieder ein schönes Fest werden!

Eingestimmt wurden wir traditionell von der Feuerwehrmusikkapelle Struckum-Breklum, die uns mit altbekannten Marschstücken, aber ebenso zeitnaher Musik von Helene Fischer und Santiano einen guten Weg bereiteten! Nach kurzer Begrüßung des Wehrführers Uwe Sönksen, konnten sich erst einmal alle Gäste auf ein sehr leckeres Essen von Marten Paulsen aus Bohmstedt erfreuen! Die Stimmung wurde immer besser!

Wie es dem Anlass entsprechend üblich ist, wurden einige Kameraden aus der Wehr geehrt.

Zum einen bekamen für 10 jährige Zugehörigkeit in der Wehr Hauke Skrypski und Momme Thönsen eine Bandschnalle, ebenso Reinhold Heinrich für 20 Jahre Zugehörigkeit!



von links Momme Thönsen, Hauke Skrypski, Frank Michael Carstens, Siegfried Friedrichsen, Reinhold Heinrich und Uwe Sönksen

Dann wurden die Kameraden Uwe Sönksen, Siegfried Friedrichsen und Frank Michael Carstens für 25jährige Zugehörigkeit in der Wehr mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber vom Bürgermeister Werner Sutter ausgezeichnet.

Dann konnte und sollte die Party beginnen! Der DJ verstand sein Handwerk und legte Musik passend für Jung und Alt auf! Zwischendurch gab es noch eine Tombola und der Festausschuss hatte sich noch ein paar Spiele für die Gäste überlegt.

Die Stimmung war sehr gut, mehr noch, sie war bombastisch!!! Dafür bedankt sich der Festausschuss und auch die Freiwillige Feuerwehr Almdorf bei all seinen Gästen!!! Wir hoffen, dass wir alle am 4. Februar 2017 wieder begrüßen können, um ein aktives Dorfleben und ein aktives Miteinander fortführen zu können!

(Text/Fotos Martina Jebe)

Ein besonderer Moment

Einen besonderen Moment erlebt man nicht jeden Tag! Doch zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 26. Februar der Freiwilligen Feuerwehr Almdorf gab es gleich zwei dieser besonderen Momente!

Wehrführer Uwe Sönksen konnte neben seinen Kameraden und Kameradinnen, besonders die Ehrenkameraden Karl Ludwig Dethlefsen und Hans Friedrich Sönksen und den stellvertretenden Amtswehrführer Hans-Peter Schmidt begrüßen. Nach einem detaillierten Jahresbericht von unserem Wehrführer, der es in sich hatte(!), wurden wie üblich das Protokoll und der Kasenbericht verlesen. Da alles ordnungsgemäß war, konnte die Versammlung den Vorstand einstimmig entlasten.

In diesem Jahr standen zwei Posten zur Wahl. Zum einen die Wahl bzw. die Wiederwahl der Schriftführerin. Martina Jebe erklärte sich bereit, das Amt für weitere sechs Jahre zu übernehmen. Sie wurde einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Etwas kniffliger wurde es beim Amt des Gerätewartes! Der langjährige Gerätewart Dieter Skrypski stand aus altersgründen oder anders gesagt,

Dieter wollte den Posten gerne für einen jüngeren Kameraden frei machen, nicht weiter zur Verfügung! Da es schon länger bekannt war, hatten sich die Kameraden bereits Gedanken gemacht und so konnten gleich zwei Kameraden ins Rennen des neuen Gerätewartes geschickt werden. Nach geheimer Wahl lieferten sich beide ein Kopf an Kopf Rennen! Letztendlich gewann Christian Wegner die Wahl und darf sich nun bald schon auf ein neues Fahrzeug freuen! Die Gemeinde und der Feuerwehrvorstand bemüht sich gerade um



Gerätewart Dieter Skrypski



1. Reihe von links Siegfried Friedrichsen, Uwe Sönksen und Frank Maichale Carstens
2. Reihe von links Melf Paulsen, Reinhold Heinrich, Dieter Skrypski und Hauke Skrypski



Tobias Maeck und Martina Jebe haben dieses Jahr die Organisation übernommen



von links Janne Clausen, Nils Schlichte, Franziska Mäckelmann und Gerrit Witt-Kaiser

sämtliche Anträge bei den Behörden, um wahrscheinlich im nächsten Jahr ein neues Feuerwehrfahrzeug anzuschaffen. Das achsogut gepflegte TSF erfüllt leider nicht mehr den Anforderungen des Brandschutzes unserer Gemeinde!

Wehrführer Uwe Sönksen beglückwünschte den Neu- bzw. Wiedergewählten und nahm den einen besonderen Moment zum Anlass, den alten Gerätewart Dieter Skrypski zu verabschieden!

Dieter Skrypski war nicht nur ein herkömmlicher Gerätewart, er war ein Gerätewart mit Leib und Seele, und das fast 25 Jahre lang!

Er hatte in den vergangenen Jahren sehr viel Freizeit für dieses Ehrenamt hergegeben! Das zeigt auch der Zustand unseres Fahrzeugs! Uwe Sönksen überreichte ein kleines Geschenk als Zeichen der Anerkennung aller Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Almdorf. Dann bat er den stellvertretenden Amtswehrführer Hans-Peter Schmidt nach vorne, um stellvertretend für den Kreis- und Landesfeuerwehrverband, Dieter Skrypski wegen seiner außerordentlichen Arbeit mit dem schleswig-holsteinischen Ehrenkreuz in Bronze auszuzeichnen!

Eine weitere Ehrung konnte noch vorgenommen werden. Melf Paulsen bekam für seinen 10 jährigen aktiven Dienst in der Wehr die Bandschnalle angesteckt.

Nach weiteren Tagesordnungspunkten, wie Satzungsänderungen kamen wir zum zweiten besonderen Moment! Da sich bald jede Wehr bzw. jeder Verein um Nachwuchs Gedanken machen muss, darf sich die Wehr ab sofort auf vier neue Kameraden freuen! Somit steigt die Anzahl der aktiven Kameraden auf 35! Per Handschlag wurden Franziska Mäckelmann, Gerrit Witt-Kaiser, Janne Clausen und Nils Schlichte vom Wehrführer Uwe Sönksen in Empfang genommen!

(Text/Fotos Martina Jebe)

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 8. Mai 2016 erscheint - ist der 24. April 2016.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:
Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787

BARGUM

Termine

01.04. 20:00 Uhr, Lotto im Gemeindehaus



Bargum

Bernd Wolf

Ant Ehrenmahl 5
25842 Bargum

Telefon 04672 777272

www.bargum.de

Pilates

Pilates ist eine von Joseph Pilates entwickelte Körpertrainingsmethode. Die Pilates-Methode ist System aus Dehn- und Kräftigungsübungen. Die Muskeln, vor allem die tief liegenden Anteile, werden gestärkt und geformt, die Haltung verbessert, Flexibilität und Gleichgewicht erhöht und Körper und Geist vereint.

Pilates ist die Erziehung zu Körperbewusstsein. Das Ziel von Pilates ist es, die Körperstruktur zu überarbeiten. Dabei werden die Muskeln, die Gelenke und das gesamte Bindegewebe mit einbezogen.



Über den Ortskulturring werden z. Zt. 2 Kurse, jeweils am Freitag, von Birte Jensen-Dohle im Bargumer Gemeindehaus angeboten.

Über den Ortskulturring werden z. Zt. 2 Kurse, jeweils am Freitag, von Birte Jensen-Dohle im Bargumer Gemeindehaus angeboten.



Biikebrennen einmal anders ...



Am 21.02.2016 fand das diesjährige Biikebrennen hier bei uns statt. Nicht jedoch wie es allgemein üblich ist am Abend, sondern mittags um 12:00 Uhr.

Bevor die Biike angezündet wurde hielt Pastor Johannes Steffen einen Gottesdienst im Stall von Familie Matthiesen in Ost-Bargum. Für die musikalische Begleitung sorgte unser Posaunenchor unter der Leitung von Karen Ingwersen. Diese Veranstaltung wurde sehr gut angenommen und der Stall war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Nachdem die Biike angezündet wurde, konnten sich alle bei Glühwein und Grillwurst stärken. Für die kleinen Gäste wurde ein Brotteig angerührt, welcher dann über einem offenen Feuer gebacken wurde. Hierfür geht ein Dank an die Kameraden der Feuerwehr und den „Montagsmüttern“.



Bargumer Wind-Beirat

Um letzte Fragen vor dem Bürgerentscheid „Wollen wir Windkraft in bzw. für Bargum“ eantworten zu können wurde am 27.11.2015 ein Info Abend der Windbefürworter (Bargumer Beirat, Pro Wind



Gruppe, Firma Offtec, Bürgerwind Enge Sande, Drei Dörfer GmbH, Bürgerwind Scheinmark und Landeigentümergruppe) organisiert. Neben Marten Jensen von der Firma Offtec war auch der Chef aus dem Bereich Offshore der Firma Siemens vor Ort, die beide für alle Fragen ein offenes Ohr und Antworten hatten. Da das Angebot von Information bei Punsch und Grillwurst gut angenommen wurde, kamen an diesem Abend 250€ zusammen. Dieser Betrag wurde geteilt und somit konnten sich die Bar-

gumer Organisationen „Montagskinder“ und „Essen in Gemeinschaft“ über eine Spende über je 125€ freuen. Die Übergabe erfolgte am 11.01.2016. Anwesend waren (v. li.) vom Bargumer Beirat Bernd Johannsen, Essen in Gemeinschaft Frieda Gimm, für die Montagsmütter Frank Wiegand und Andrea Untiet und ebenfalls vom Beirat Jürgen Untiet.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Pro Wind Wählern und Unterstützern, die mit uns versucht haben dieses Projekt für Bargum zu realisieren.

Der Bargumer Wind Beirat

... eine Anzeige in dieser Größe kostet 57,- EUR (zzgl. MwSt.).

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 8. Mai 2016 erscheint - ist der 24. April 2016.

Wintervergnügen in Ost-Bargum

Lange hatten die Kinder darauf gehofft und gewartet. Nun konnte es nach einer länger anhaltenden Frostperiode zur Freude aller endlich losgehen. Die idyllisch gelegene Kuhle von Martin-Peter und Christa Hansen war zugefroren und nach eingehender Prüfung der Tragfähigkeit von Martin-Peter zum Eislaufen freigegeben worden!

Die gute Nachricht sprach sich in Windeseile herum und die Eisfläche füllte sich schnell mit zahlreichen Kindern und Erwachsenen aus Bargum und Umgebung. Es wurde Schlittschuh gelaufen, Eishockey gespielt und Schlitten gefahren. Täglich wurden es mehr Aktive. Und täglich wurde das Eis von Martin-Peter und einigen freiwilligen Helfern vom Schnee befreit und

die Eisfläche optimiert. Aus dem zusammengekehrten Schnee wurde zum Highlight vieler Wintersportler sogar eine Rampe gebaut, um mit Anlauf mit dem Schlitten hinunter auf das Eis zu sausen.

Die Pausen wurden mit Keksen und heißem Tee genossen um frisch gestärkt und aufgewärmt sofort wieder los zu toben....

An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an Christa und vor allen Dingen an Martin-Peter für den herzlichen und unermüdlichen Einsatz für alle kleinen und großen Wintersporter und das zur Verfügung stellen Ihrer Kuhle! Danke!



BOHMSTEDT

Termine

- 30.03. 14.30 Uhr: Kegeln mit dem DRK in Immenstedt
- 05.04. 18.00 Uhr: Schietsammeln
- 06.04. 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung des DRK im FF-Haus
- 30.04. Maibaumaufstellen „Bi de Kass“
- 05.05. Radtour der Bohmstedter Vereine

Dauertermine: Jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr: Spiele-Nachmittag des DRK im FF-Haus. Alle 14 Tage Montags ab 14.30 Uhr: Handarbeit des DRK im FF-Haus



Bohmstedt

Peter Tücksen

Norderende 24
25853 Bohmstedt

Telefon 04671/4420
Fax 04671/932117

www.bohmstedt.de

Frühjahrskonzert der „Fidelen Nordstrander“ in Bohmstedt

Am 17. Februar war es endlich soweit, von vielen mit Spannung erwartet. Der Shanty-Chor „De Fideelen Nordstrander“ gab sein Frühjahrskonzert in Paulsens Landhotel und Restaurant in Bohmstedt unter dem Motto „Abend am Meer“.

Der Saal war ausverkauft, die Sänger freuten sich riesig, denn vor großer



Kulisse singt man doch mit viel größerer Lust. Es schlug sich in den Liedern zur Seefahrt, Wind und Wellen nieder. Mehr als großen Anklang bei den Zuhörern fand der musikalische Vortrag

der neuen Hymne des Kreises Nordfriesland „Gölj-Rüüdj-Ween“ im originalen friesischen Text. Der Moderator Hans Klein trug auch den hochdeutschen Text vor und ging auf die Geschichte ein. Chorleiter Rolf Appelles hatte die Hymne durch sein Arrangement passend inszeniert. Sie wird nun auch Bestandteil in weiteren Konzerten sein.

Stimmungsvoll endete der Abend mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Kein schöner Land“. Moderator Klein wies abschließend daraufhin, dass vier Sommerkonzerte geplant sind: zwei in der Koogshalle in Reußenköge sowie die beiden im Engländer Krug auf Nordstrand. All dies und viele Neuigkeiten rund um die „Fideelen Nordstrander“ findet man auf der Homepage www.fideelenordstrander.de

Rundum war es ein toller Abend, der begeisterte. Und sicher wird der Shanty-Chor wieder gerne nach Bohmstedt kommen

(Ralf Kille)

Bohmstedter und Drelsdorfer Deerns erfolgreich bei Jugend Forscht

Anna Steinkamp aus Drelsdorf und Jonna Laß aus Bohmstedt belegten im vergangenen Jahr beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“ mit ihrem Projekt „Meerwirtschaft Anti-Monokultur“ und ihrer selbstgebauten Biogasanlage im Bereich Biologie den dritten Platz. Zuvor hatten sie bereits im März 2015 beim Regionalwettbewerb den ersten Platz erreicht. Darüber hinaus haben die Beiden beim Landeswettbewerb im April 2015 einen Sonderpreis für Klimaschutz erhalten. Daraufhin wurden sie ins Umweltministerium nach Berlin eingeladen.

In ihrem Projekt ging es Anna und Jonna um die Frage, ob es möglich ist, Braunalgen aus dem Meer in den Biogasanlagen zu verwenden. Dazu bauten die Oberstufenschülerinnen eine eigene kleine Biogasanlage, die erst mit Maissilage und später mit Algen „gefüttert“ wurde. Unterstützt wurden Anna und Jonna unter anderem von Mitarbeitern der Bohmstedter Biogasanlage. Täglich testete man die Brennbarkeit und analysierte die Gaszusammensetzung. Es stellte sich heraus, dass die Qualität des Gases sehr gut war. Theoretisch wäre es also möglich, Braunalgen auf den Meeren anzubauen und zur Stromerzeugung einzusetzen. Jonna hat das Projekt alleine weitergeführt und dieses Jahr den zweiten Platz erzielt.

Anna und Jonna besuchen die Theodor-Storm-Schule in Husum. Beide stammen sie von unsere Grundschule in Drelsdorf. Jonna ist sogar noch in Bohmstedt beschult worden. Gemeinsam mit zwei älteren Geschistern wuchs sie in Sandbarg auf, ihre Eltern sind Kirstin und Sönke Laß. Anna wohnt mit ihren Eltern Almut und Andreas Steinkamp und zwei jüngeren Geschwistern, die dieselbe Schule wie die große Schwester besuchen, in



Auf dem Bild sehen wir (von links) Anna, André und Jonna.

Drelsdorf. Im Sommer engagiert Anna sich im Drelsdorfer Schwimmbad als Badeaufsicht. Außerdem spielt sie mit Jonna zusammen Handball in der A-Jugend beim TSV Bredstedt.

Die beiden jungen Frauen werden in diesem Sommer Abitur machen. In ihrer Klasse, der 13e, befindet sich ein weiterer Schüler aus unserem Amtsgebiet, der bei „Jugend forscht“ genauso erfolgreich war. Es ist André Lorenzen aus Langenhorn. Mit seinem Projekt „Schneller als der Computer erlaubt“ hat auch er im letzten Jahr im Bereich Technik einen dritten Platz beim Landeswettbewerb erzielt und war auch dieses Mal wieder mit einem sehr guten Projekt dabei. André und Jonna haben damit dazu beigetragen, dass die TSS in diesem Jahr den Schulpreis „Jugend forscht“ gewonnen hat. Der Projektleiter und Klassenlehrer Dr. Jesko Oestergaard hofft, dass möglichst viele Jugendliche aus der Umgebung dem Beispiel der jungen Leute aus Bohmstedt, Drelsdorf und Langenhorn folgen werden.

(Peter Tücksen)

Aus dem ehemaligen Geschäftsleben in Jinses Gaderum

In der letzten Ausgabe berichtete ich über zwei ehemalige Betriebe auf der Südseite in Jinses Gaderum. Gegenüber, also auf der Nordseite, befand sich „De Kass“. Es war mehr als nur eine Einrichtung in der mit Getreide, Schrot, Dünger und natürlich auch mit Geld gehandelt wurde, es war ein wichtiger Ort der Kommunikation, ein Treffpunkt für alle Dorfbewohner. Nun aber zunächst der Reihe nach, denn „De Kass“ hatte zunächst einen anderen Standort.

Nachdem man im Jahre 1921 einen landwirtschaftlichen Bezugsverein gegründet hatte, wurde 1924 die Spar- und Darlehenskasse Bohmstedt ins Leben gerufen. Der erste Geschäftsführer (Rendant) war Paul Ketelsen (Großvater von Hartwig Ketelsen). Die Geschäftsräume befanden sich in dessen Wohnhaus, das heute noch von Hartwig und Petra bewohnt wird. Ein Jahr später wurde auf demselben Grundstück, unmittelbar am Sickweg gelegen, ein Lagerschuppen gebaut. Nach dem Kriege wurde Pauls Sohn,





Zelt Service Bohmstedt GmbH & Co. KG

Lager: Dorfstraße 10
25853 Ahrenshöft

Tel: 04846 - 60 10 20

www.zelt-service-bohmstedt.de



Wir statten Sie aus bei ...

Familienfesten, Feten, Open Air Events



Markus Milarch

Garten- & Landschaftsbau

Norderende 17 · 25853 Bohmstedt

Telefon 04671 - 930745 · mobil 0152 - 27124002



Paul und Heinrich Ketelsen

Heinrich Ketelsen (Hartwigs Vater), als Buchhalter eingestellt. Im Zuge der Flurbereinigung (1958) ergab sich dann aber die Möglichkeit, in der Mitte des Dorfes, in Jinses Gaderum, das Anwesen von Theodor Carstensen (Jinses Theo; Bahnes Vater) zu erwerben, denn die Familie Carstensen war in die Hattstedter Ostermarsch (Enge) ausgesiedelt.

Nachdem Paul Ketelsen 1960 in den Ruhestand gegangen war, wurde Karl Andresen (Krögers Kalle; Vater von Matthias Andresen) neuer Rendant. „Onkel Kalle“, so nannten ihn viele Bohmstedter, war aufgrund seiner humorvollen Art sehr beliebt. Er war einerseits gutmütig und andererseits ein hartnäckiger Verhandlungspartner. Seine manchmal schlitzohrige Art zeigte sich unter anderem darin, dass er durchaus auch mit anderen Futtermittelfirmen, also nicht nur mit der Hauptgenossenschaft, Geschäfte machte.

In den 60er und 70er Jahren gab es noch wesentlich mehr Bauern in Bohmstedt, die mindestens einmal wöchentlich das Warenlager aufsuchten. Anfangs wurde in der Mahl- und Mischanlage noch eigenes Getreide zu Schrot verarbeitet, später kaufte man dann bald fertige Mischfuttermittel



Kalle Andresen

hinzu. Die Landwirte holten Dünger und lieferten im Spätsommer ihr Getreide vor dem Silo ab. Es wurden aber nicht nur große Mengen umgesetzt, man handelte auch mit kleineren Gebinden. Dabei konnte es sich um Geflügelfutter, Leckschüsseln (zusätzliche Mineralien für das Milchvieh) oder auch Rattengift handeln, um nur einige Artikel zu nennen. Diese Waren kauften nicht nur Landwirte, sondern die gesamte Dorfbevölkerung. Oft erledigte man gleichzeitig die Bankgeschäfte, denn dort hatte man dieselben Öffnungszeiten, auch am Samstagvormittag. „Kanns mi mol tweehunnert Mark geben?“ Die Bankangestellten erledigten dann den Rest, sie hatten auch alle, meist dreistelligen Kontonummern, im Kopf. Der Kunde musste nur noch unterschreiben. Fast immer bot sich die Gelegenheit zu einem Klönschnack, sowohl drinnen im Schalterraum, als auch draußen auf dem Lager. Böse Zungen behaupten, dass manchmal, in der nicht so „hilden“ Zeit, nur ein Anlass gesucht wurde, um „no de Kass to komen“. „Mensch, ick schall no twee Sack Kohschrot holn, ick fohr gau Mol no de Kass“. Damit soll nicht behauptet werden, dass früher weniger gearbeitet



wurde, aber die Tage, davon sieben in der Woche, waren lang genug. Dafür gab es dann tagsüber mal gesellige Augenblicke mit kleinen Verschnaufpausen. Vielleicht war das mit ein Grund dafür, dass die Leute damals mit größerer Gelassenheit ans Tagwerk gingen.

Ende der 70er Jahre ging es dann mit der Eigenständigkeit unserer Kasse zu Ende. Einerseits hatte Karl Andresen die Altersgrenze erreicht, andererseits war ein Gesetz erlassen worden, das zwei Geschäftsführer (Vieraugen-Prinzip) verlangte. Nach zunächst heftigen Diskussionen fusionierte die Raiffeisenbank Ahrenshöft-Bohmstedt, so nannte sich die Einrichtung inzwischen, mit der Raiffeisenbank Breklum. Der Lager- und Silobetrieb ging noch einige Jahre weiter, am längsten hielt sich noch die Zahlstelle. Das Gebäude und die Flächen rundherum wurden in den folgenden Jahren sehr vielfältig genutzt. Darüber soll in der folgenden Ausgabe berichtet werden. Einen zusammenhängenden Bericht über die Spar- und Darlehenskasse bzw. Raiffeisenbank Bohmstedt kann man in der Bohmstedter Chronik (Heft 4, S. 56 ff; Detlef Feddersen und Bendix Jensen) nachlesen.

(Peter Tücksen)

Paulsen's

Landhotel und Restaurant | Norderende 8 in Bohmstedt
Telefon +49 (0) 4671 - 15 60 | www.paulsens-hotel.de

... eine Anzeige in dieser Größe kostet 76,- EUR (zzgl. Mwst.).

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 8. Mai 2016 erscheint - ist der 24. April 2016.

Faszination Amateurfunk und Technik

Amateurfunk, was ist das? oder was macht der da? Solche, oder ähnliche Fragen haben sich schon des Öfteren die Mitbewohner in Bohmstedt gestellt, wenn sie die umfangreichen Antennenanlagen mitten im Dorf gesehen haben. Aber Fragen mag man ja dann doch nicht.

In meinem Haus im Lassensstieg, in dem ich nun schon 26 Jahre wohne, betreibe ich eine sog. Amateurfunkstation in meiner freien Zeit und tätige von hier aus Funkverbindungen auf Kurzwelle und Ultrakurzwelle in alle Erdteile und Kontinente. Ich bin seit rund 40 Jahren lizenzierter Funkamateur unter dem amtlichen Rufzeichen DD7LP und habe meine staatlichen Prüfungen seinerzeit vor der Oberpostdirektion in Kiel abgelegt. (heute Bundesnetzagentur). Doch nun einiges vorweg, wer ist Funkamateur, was darf der machen und vor allen wie wird man Funkamateur. Hier hat der Gesetzgeber sehr umfangreiche rechtliche Vorgaben. Amateurfunk ist grundsätzlich ein Hobby. Das bestimmt das Gesetz über den Amateurfunk von 1997. Danach ist ein Funkamateur jemand, der sich aus purer Neigung mit dem Amateurfunk beschäftigt ohne kommerzielle Interessen zu verfolgen. Zu den typischen Aktivitäten von Funkamateuren zählen z.B. Selbstbau und Betrieb von Sende-, Empfangs- und Antennenanlagen, Funkbetrieb mittels verschiedener Betriebstechniken (Sprechfunk, Telegrafie, Fernsehen, Funkfernsehen, digitale Bild- und Datenübermittlung u.v.a.m. Die Sprache im Amateurfunk ist grundsätzlich offen, d.h. dass jedermann Sendungen von Funkamateuren aufnehmen kann und darf. Der Empfang von Amateurfunksendungen ist jedermann gestattet, ohne dass es einer besonderen Genehmigung bedarf. Empfänger für die Amateurfunkbänder sind im Fachhandel erhältlich, können aber auch bei entsprechendem Sachverstand selbst entwickelt oder gebaut werden. Um auch selbst senden zu dürfen, benötigt man aber eine entsprechende Lizenz der Bundesnetzagentur. Diese Lizenz erhält man, wenn man erfolgreich eine Prüfung abgelegt hat und ein persönliches Rufzeichen zugeteilt wurde. Unter diesem Rufzeichen ist die Sendestation dann weltweit eindeutig identifizierbar. Man gehört dann zu den über 74.000 Amateurfunkstellen in der Bundesrepublik und kann mit den über 2.6 Millionen Funkamateuren aller Länder Kontakt aufnehmen. Die notwendigen Sendeinrichtungen können entweder selbst gebaut sein oder fertig gekauft werden. Mit dem Selbstbau steht es den lizenzierten Funkamateuren offen, eigene Ideen und Techniken zu erproben. Bedingung ist natürlich, dass die einschlägigen technischen Bestimmungen eingehalten werden und von der Anlage keine Störungen ausgehen. Hier obliegt die Verantwortung beim Betreiber einer Amateurfunkstation. Zur Durchführung des Amateurfunks stehen verschiedene Frequenzbänder im Langwellen- und Kurzwellenbereich und auf Ultrakurzwelle (UKW), sowie auf weiteren hochfrequenten Wellenbereichen zur Verfügung, die speziell zu diesem Zweck freigehalten werden. Amateurfunk kann von zu Hause aus betrieben werden, von Fahrzeugen aus (Mobilfunk), unterwegs zu Fuß (Handfunk) oder von unbemannten fest montierten automatischen Anlagen aus (Umsetzer). Jeder Funkkontakt mit einem anderen Funkamateur wird mit einer sogenannten QSL-Karte bestätigt, die sich jeder Amateur nach eigenen Entwürfen drucken lässt. Kontaktversuche über Funk richten sich entweder an anonyme Partner, an andere Clubmitglieder (Deutscher Amateur Radioclub DARC) oder an einen speziellen Funkamateur in unterschiedlichen Ländern oder Kontinenten. Die Sprache ist grundsätzlich offen, beinhaltet aber sehr viele funkspezifische Abkürzungen und wird außer Landes überwiegend in englischer Sprache oder einer speziellen Funksprache abgehalten, die weltweit verstanden wird. Manchmal entwickelt sich aus einem solchen Gespräch eine über Jahre dauerhafte Freundschaft in ferne Länder und Regionen. Beliebt sind auch die sogenannten Runden. Diese treffen sich auf einer vereinbarten Frequenz zu einer ausgemachten Zeit und tauschen dort das jeweils Neueste zum



Hobby, zur Familie und zu allem Anderen aus. Auf diese Weise halten viele Funkamateure, die es in die ferne weite Welt verschlagen hat, Kontakt mit ihrer Heimat.

Ein reger Austausch zwischen einzelnen Funkamateuren findet auch in einem eigenen digitalen Netz statt, das ähnlich dem Internet mittels Funk über verbundene Computeranlagen von Funkamateuren aufgebaut, betrieben und unterhalten wird. Auch das Internet wird von Funkamateuren gern benutzt, so erlaubt es die Software EchoLink® lizenzierten Funkamateuren mit anderen Amateur-Stationen über das Internet zu kommunizieren, unter Verwendung der Voice-over-IP (VoIP) Technologie. Das Programm erlaubt weltweite Verbindungen zwischen Funkstationen, oder zwischen Computer und Funkstationen und erweitert fantastisch die Kommunikationsmöglichkeiten. Eine sehr große Gruppe von Funkamateuren befasst sich fast ausschließlich mit dem Funkverkehr über sehr große Entfernungen. Dieser DX-Verkehr - wie er genannt wird - bietet in der Tat Reize, die dem Amateurfunkverkehr innerhalb Deutschlands und Europa verschlossen bleiben müssen. Denn gerade hierbei kann man Menschen, Länder und Kulturen kennen lernen von denen ein ahnungsloser Laie kaum den Namen kennt. Und hauptsächlich beim DX-Verkehr kann man die von vielen Funkamateuren so begehrten Diplome und Auszeichnungen erwerben, die dann u.a. den Wandschmuck der Funkstation bilden. Z.Zt. existieren 340 Gebiete mit Amateurfunkstatus und es ist das Bestreben eines jeden "DXers" einmal alle Länder bestätigt zu haben! Leider sind nicht alle Gebiete bewohnt und es bedarf jahrzehntelanger Arbeit einmal "full house" zu erreichen. Übrigens, auch der Heilige Stuhl im Vatikan betreibt eine Amateurfunkstation mit dem Rufzeichen HV3SJ.

Ich selbst betreibe Funkbetrieb auf Kurz- und Ultrakurzwelle in Telefonie und digitaler Betriebsarten wie Bild und Schriftübertragung, habe aber auch viele Jahre Amateurfunkfernsehen sowie den Funkbetrieb über Satelliten getätigt. Auch im Weltraum sind Funkamateure tätig. So ist z. B. die int. Raumstation ISS ständig mit Amateurfunk besetzt. Rund 10 Jahre wurde hier in Bohmstedt ein Satellitengateway für Packet Radio betrieben. Das war lange vor dem Internet, benutzt aber die gleichen Protokolle (TCPIP) für die Datenübertragung zwischen Computern. Hierzu wurden von mir auch automatisch nachgeführte Antennen auf meinem Grundstück verwendet. Heute trägt der Gittermast Richtantennen für Kurzwelle und Ultrakurzwelle. Vor rund 35 Jahren habe ich angefangen mit selbstgebaute Technik Wetterfotos aus dem Weltraum zu empfangen und aufzuzeichnen. Damals für Privatpersonen fast unmöglich wegen dem großen technischen Aufwand, der erforderlich war. Ein großer Teil der lizenzierten Funkamateure in der Bundesrepublik sind im Deutschen Amateur Radio Club (DARC) organisiert. Ich selbst bin seit fast 20 Jahren Verbandsvorsitzender des DARC Ortverbandes Husum und betreue die Funkamateure im Raum NF. Aber auch in anderen Bundesländern haben



wir noch Mitglieder die dem Husumer Ortsverband angehören. Rund 50 Mitglieder sind hier organisiert. Man trifft sich hier immer am 1. Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr in unserem Clubheim in Husum in der Kegelsporthalle Schleswiger Chaussee. Gäste und Interessierte sind hier jeder Zeit herzlich willkommen. Doch auch in meinem Haus in Bohmstedt ist jeder herzlich willkommen, der zu dem Thema Amateurfunk einiges mehr

wissen möchte oder auch nur technisch interessiert ist und mal sehen möchte wie das alles funktioniert. Gerne gebe ich hier Auskunft über die Möglichkeiten im Amateurfunk und erteile bei Bedarf auch Nachhilfeunterricht zum Thema Funk und Nachrichtentechnik und Kommunikationselektronik. Auch im Zeitalter von Handy, Internet und digitaler Kommunikation hat der Amateurfunk seine Reize nicht verloren. Gerne würden wir Funkamateure auch jüngeren Nachwuchs begrüßen können, sofern sich die betreffende Person selbst bereit erklärt auch einiges für sein evtl. neues Hobby zu tun und bereit ist, vieles zu lernen um erfolgreich seine Prüfungen bei der BNA ab zu legen. Inzwischen ist die private Nutzung der Funktechnik nicht mehr – wie jahrzehntelang – das Privileg von uns Funkamateuren, sondern ist in Form diverser Konsumartikel zum jedermann zugänglichen Allgemeingut geworden. Nach wie vor ist es aber immer noch das Privileg der Amateure diese Technik selbst zu entwickeln, aufzubauen und sie für uns und andere transparent zu machen und mit ihr eigenverantwortlich zu experimentieren. Es ist nicht zuletzt dieser Aspekt, der trotz aller Wandlungen auch weiterhin den gesetzlich geregelten Status des Funkamateurs rechtfertigt und auch dessen Reiz ausmacht.

(DD7LP Christian Petersen)

Der Bohmstedter Koog (Teil 1)

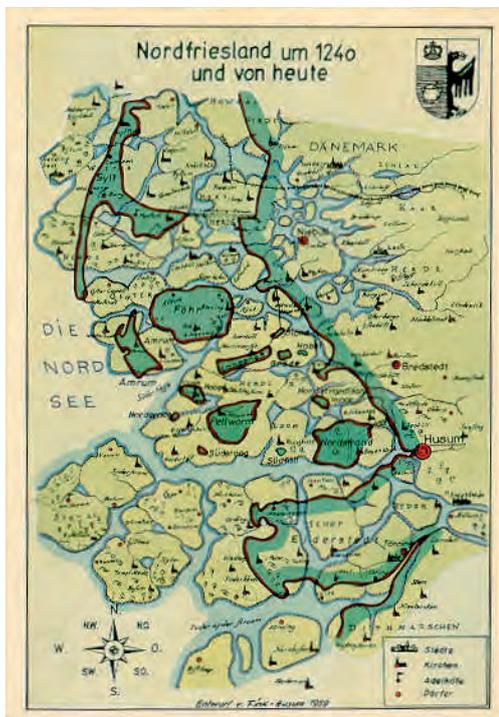
Eine Chronologie der Entwicklung von 1478 bis in die heutige Zeit

*Verfasst von Hans-Jürgen Petersen als Abschlussarbeit
an der Husumer Realschule 1963/1964*

Ortskundliche Angaben zum Bohmstedter Koog:

Der Bohmstedter Koog ist seit dem 9.7.1957 ein selbständiger Sielverband im Arlauraum. Er umfasst eine Fläche von 352 ha und gehört zur politischen Gemeinde Bohmstedt. Eingegliedert wurden alle Marsch- und Wiesenländereien unserer Ortschaft, die 2,5 m über NN liegen und nach der Arlau und Ostenau entwässert werden.

Die Koogsfläche erstreckt sich in einem großen Bogen von der Brücke an der Landstraße kurz vor Haaks in westlicher Richtung um die Ortschaft bis zur Drelsdorfer Brücke. Die Grenzen im Süden bilden die Arlau und der Ahrenshöfter Graben, im Westen und Norden die Ostenau, während die Bohmstedter Geest den Koog im Osten abschließt.



Die beigefügte Karte von 1240 zeigt, dass unser Heimatort unter dem Namen Boemstede schon damals ein Dorf mit Aussiedlungen nach Osten war.

Das Land westlich vom Geestland zwischen Arlau und Ostenau war wohl nicht besiedelt und wurde vom Dorf aus genutzt. Es sind bis jetzt keine Warften festgestellt worden, wie wir

sie in der Hattstedter Marsch vorfinden. Auch die Fluraufteilung von 1809 hat nicht zu einer Aussiedlung auf die Bohmstedter Meede geführt. Die vielen Überschwemmungen in Folge der niedrigen Lage ließen es nicht zu. Wenn wir in unserem Koog eine Kleischicht vorfinden, so können wir daraus schließen, dass die Nordsee nach den großen Sturmfluten seit 1362 die heutigen Koogsflächen bis zum Geestrand überspülte und die mitgeführten Sinkstoffe ablagerte.

Die heutigen katasteramtlichen Bezeichnungen sind Bohmstedter Koog, der als Sielverband die Aufgabe einer ordnungsmäßigen Bewässerung hat, Bohmstedter Marsch und Breklumer Koog.

Die letzte Bezeichnung wird bei einer Überarbeitung der Lokalkarten für unsere Marsch fortfallen, da die Sielverbände der Geestdörfer durch den Regierungserlass vom 9.7.1957 alle Aufgaben des Breklumer Kooges übernommen haben. Es wird nicht mehr dazu kommen, dass der Deichvogt vom Breklumer Koog die Gemeindevertretung von Drelsdorf, Bohmstedt und Ahrenshöft verklagt, weil man ihn nicht als stimmberechtigtes Mitglied zu den Sitzungen zulassen wollte. Nach den im Koogsarchiv vorliegenden Prozessakten wurde deswegen ein Verwaltungsstreitverfahren 1893 eröffnet. 1902 wurde ihm dies Recht nach wiederholten Klagen zugesprochen.

Die Bohmstedter Wisch- und Meedeländereien werden nach 1478 deichpflichtig

Unser Marschland wurde nach Angaben alter Akten des Landesarchivs Schleswig zuerst im Jahre 1478 bei der Bedeichung des Alten Hattstedter Kooges gegen den „Blanken Hans“ abgedämmt. Die damals erfolgte Arlauabriegelung war von Nutzen für die Wallsbüller und Almdorfer Wisch- und Meedeländereien; aber auch die Bohmstedter und Ahrenshöfter Marsch hatten dadurch Vorteile.

In der Zeit von 1478 bis 1489 erfolgte dann die Abschirmung der Nordsee gegen den Breklumer Koog im engeren Sinne, d. h. ohne die oben zuerst erwähnten Gebiete. Wegen des Nutzens, den die Eindeichung des Wallsbüller Kooges den Geestdörfern brachte, wurden in den Bauernschaften Wallsbüll, Almdorf, Bohmstedt und Ahrenshöft 90 Demat für den Außen- und Innen-Deich deichpflichtig für eine Strecke von 16,5 Ruten oder 84 Ellen (rund 50 m). Bei der Verlegung eines Sieles kam es schon bald zwischen Almdorf und Bohmstedt zu einem Streit, der vier Jahre dauerte und fast zu einem



Krieg ausartete. Zuletzt fügten sich die Bauern dem Spruch des Hadesvogtes, der die strittige Rute dem ganzen Koog zuwies. Vorher hatte er durch einen Landmesser feststellen lassen, dass die Almdorfer über 60 Demat Almende verfügten, während für die Bohmstedter nur 30 Demat festgestellt wurden. Die ungleiche Deichlast blieb Streitsache und führte

immer wieder zu Verordnungen im Deichwesen und zu Änderungen in den Verpflichtungen zur Deichunterhaltung. Da die häufigen Sturmflutschäden immer wieder größere Deicharbeiten notwendig machten, kam es zwischen den Beteiligten wegen der zugewiesenen Arbeiten immer wieder zu Meinungsverschiedenheiten. Unzählige Akten über Streitsachen der Dörfer im Arlauraum füllten bald die Archive der Behörden. Oft mussten von der Obrigkeit Nothilfen angeordnet werden.

Da durch die Nordsee in den Deichfragen immer wieder neue Situationen entstanden und dazu Maßnahmen für größere gebiete erforderlich wurden, wuchsen für die Marschbevölkerung die Deichlasten. Es kam zwar zu vielen Verträgen und Abmachungen zwischen den einzelnen Dörfern, die oft nicht gehalten wurden. Die Streitfälle wurden vor das Amt gebracht. Daher gab es hier bald noch mehr vom König bestätigte Urteilssprüche jahrelanger Prozesse.

In der nächsten Ausgabe wird von den Deichlasten der hohen und tiefen Marsch berichtet und den daraus entstehenden Spannungen zwischen den Dörfern.

(Hans-Jürgen Petersen)

BORDELUM

Termine

- 24.03. Jahreshauptversammlung SV Dörpum, 20.30 Uhr Dörpshus, Dörpum
- 01.04. Lotto der Ringreiter und Schützen, 20.00 Uhr, Dörpshus, Dörpum
- 09.04. Sportlerball, 20.00 Uhr, Dörpushus Dörpum
- 20.04. Jahreshauptversammlung DRK Bordelum, 15.00 Uhr, mit Vortrag im Pastorat
- 21.04. Vortrag über Flüchtlingsarbeit, 14.30 Uhr, Dörpshus, Dörpum
- 30.04. Maibaum aufstellen IG Dörpum beim FF Haus

Winterfest der Hegeringe

Der gemeinsame Festausschuss hatte am 6. Februar zum Winterfest der Hegeringe Bordelum und Bredstedt/ Reußenköge in die Koogshalle eingeladen.



Durch die Kameradschaft und die Lust am Feiern, sowie die schon langjährige Freundschaft zwischen den beiden Hegeringen ist dieser Abend ein fester Bestandteil am Ende des Jagdjahres.

Man freute sich dieses Jahr wieder über die steigende Gästezahl.

Die Langenhorner Jagdhornbläser stimmten auf den geselligen Abend mit Tanz und Tombola ein.



Bordelum

Peter Reinhold Petersen

Tiekensweg 4
25821 Bordelum OT Dörpum

Telefon 04671 5959
Fax: 04671 931459

www.bordelum.de

Landfrauenverein Dörpum e. V.

Flüchtlingsarbeit und Integration in unseren Kommunen

Donnerstag, 21. April 2016 um 14.30 Uhr in Dörpum, Dörpshus

Das Amt Mittleres Nordfriesland versteht sich als weltoffene Region in der gleichberechtigte Teilhabe und das friedliche Miteinander von allen Menschen gelebt wird. Vor dem Hintergrund der großen Flüchtlingswelle, die ganz Deutschland erreicht hat, legen Amtsverwaltung und Gemeinden auf die Themen Aufnahme, Unterbringung und Integration großen Wert. Um diesen Aufgaben besser zu begegnen wurde das "Team Integration" ins Leben gerufen. Es unterstützt die Verwaltung und Gemeinden dabei, Flüchtlingen einen bestmöglichen Start in ihr neues Zuhause zu ermöglichen. Über diese Arbeit berichten einige Teammitglieder und wir hoffen, dass wir auch betroffene Flüchtlinge motivieren können von ihren Erfahrungen zu erzählen.

Land-, Kommunal-, Gartengeräte

	Traktoren von 19 – 400 PS
	Kleintraktoren von 23 – 60 PS
	Hof- u. Teleskoplader von 20 – 175 PS
	Mulch- und Bösungsmäher
	Rasenmäher / Aufsitzmäher Tytan Profimäher

Sterdebüll/Bordelum Mühlenweg 1 04671-91050
Wesselb. Deichhausen Dorfstr. 11 04833-429490
www.PETERSEN-RICKERS.de 

Der neue Ortswehrführer stellt sich vor.

Liebe Bordelumer Mitbürger,
mein Name ist Maik Webermann, ich bin 43 Jahre jung und wohne seit nunmehr fast 11 Jahren mit meiner Familie im schönen Bordelum. Wir stammen ursprünglich aus dem nördlichen Niedersachsen und wurden durch eine berufliche Versetzung nach Nordfriesland geschickt. Nach einigen Jahren in der Jugendarbeit beim SV Dörpum hat mich die Leidenschaft für die Feuerwehr gepackt.

Am 12. Februar diesen Jahres habe ich das Amt des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Bordelum von Volker Momsen übernommen, der dieses Amt nach sieben Jahren abgegeben hat. Ich möchte ihm auf diesem Weg für seine hervorragende Arbeit in der Wehr danken und für seine zukünftige Tätigkeit als Gemeindeführer alles Gute wünschen.

Die Feuerwehr Bordelum ist fester Bestandteil des Lebens in unserer Gemeinde. Die sinkende Zahl der aktiven Feuerwehrfrauen und -männer in den Freiwilligen Feuerwehren im Land, ausgelöst durch den demografischen Wandel, ist jedoch ein Problem, dem wir schon jetzt, sowohl mit unserer exzellenten Jugendarbeit als auch mit der Präsenz in unserer Gemeinde, ein Stück weit entgegenwirken können und müssen. Das alleine reicht aber nicht, um den Fortbestand der Feuerwehren in unserer Gemeinde auf lange Sicht zu sichern. Ich lade deshalb alle Bürger herzlich dazu ein, sich für den aktiven Dienst in Bordelum oder Dörpum, die Jugendfeuerwehr und/oder den Feu-



erwehrsmusikzug Bordelum zu begeistern. Unsere Mitbürger erwarten von uns, dass wir bei Gefahr helfen, unsere Aufgabe muss es sein, unsere Mitbürger nicht zu enttäuschen. Nicht immer ist eine aktive Teilnahme möglich, dann besteht auch die Möglichkeit unsere Feuerwehren als „Förderndes Mitglied“ zu unterstützen, entsprechende Anträge dazu sind u. a. auf unserer Internetseite verfügbar.

(Maik Webermann, Ortswehrführer)

Jugendtreff Bordelum



Der Jugendtreff Bordelum liegt zentral gelegen neben der freiwilligen Feuerwehr und gegenüber der Grundschule. Geleitet wird der Jugendtreff von der Erzieherin Christin Gut, die von 10.00 bis 14.00 Uhr auch an der Offenen Ganztagschule an der Grundschulschule Bordelum tätig ist.

Für Kinder, die eine längere Betreuung als 15.00 Uhr in der Grundschule wahrnehmen müssen, ist der naheliegende Jugendtreff mit seiner Öffnungszeit von Dienstag bis Freitag von 14.00 bis ca. 19.00 Uhr ein sozialer und kreativer Ort der Betreuung. Jeden Mittwoch und Freitag werden verschiedene Aktivitäten wie Kreativ, Kochen oder Backen angeboten.

Für die Kinder und Jugendlichen aus Bordelum und der näheren Umgebung ist der Jugendtreff ein wichtiger Treffpunkt und Aufenthaltsort für deren Freizeitgestaltung am Nachmittag.

Kontakt: Jugendtreff Bordelum, Dörpshus Uphusum
Dorfstraße 56, 25852 Bordelum OT Uphusum
gutchristin@googlemail.com

DRK Bordelum

Die Mitglieder des DRK Bordelum sind für Mittwoch, 20.04. herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Beginn ist um 15.00 Uhr im Pastorat Bordelum bei Kaffee und Kuchen. Nach den Berichten wird Heinke Schröder über die Erlebnisse ihrer Fahrrad-Tour in Schweden und Norwegen berichten.

LINE DANCE in Dörpum

Line Dance findet im 2wöchigem Rhythmus montags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr (Kursgebühr 50,- €) und von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr (Kursgebühr 45,- €) im Dörpshus, Dörpum, statt.



Die Kosten beinhalten die Kursgebühr für 8 Montage, sowie zusätzlich 1,- € „Saal- und Seltergeld“ am Übungsabend.

Wer Lust hat, Line-Dance auszuprobieren, kann auch gerne für einen Abend zum Schnuppern kommen.

Weitere Informationen bei Martje Petersen. (04671/5959)

Second-Hand-Markt

Die „Sportfreunde Bordelum“ laden ein zum Second-Hand-Markt für Erwachsene und Jugendliche am Dienstag, dem 19. April 2016 19.00 – 21.00 Uhr in der Sporthalle Bordelum/Uphusum, An der Schule
Information und Anmeldung bei Sonja Büttner Tel.: 04671/932 627

Sportfreunde Bordelum 1964 e.V. - Wir bringen Bewegung

Kinder			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Eltern-Kind-Turnen	Lale Stauch + Christian Will	Fr. 15.30 - 17.00	Sporthalle
Kleinkinderturnen	Birgit Henningsen	Mo. 15.00 - 16.00	Sporthalle
Abenteuersport	Birgit Henningsen	Mo. 16.00 - 17.00	Sporthalle
Psymo 1	C. Sattler + N. Brodersen-Jöns	Mit. 14.00 - 15.00	Sporthalle
Psymo 2	C. Sattler + N. Brodersen-Jöns	Mit. 15.00 - 16.00	Sporthalle
Teensport	Birgit Henningsen	Do. 16.30 - 17.30	Sporthalle

Jugendliche			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Teensport	Birgit Henningsen	Do. 16.30 - 17.30	Sporthalle
Box-Fitness ab 14 J	Frank Schindler	Do. 17.45 - 19.00	Sporthalle

Turnen Gemischt			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Faszientraining	N. Boldersen-Jöns	Mit. 16.00 - 17.00	Sporthalle
Fit für Jedermann	Marina Brodersen	Do. 19.30 - 20.30	Sporthalle
Rückengerechte Gymnastik	P. Möllgaard + T. Hansen	Fr. 17.30 - 18.30	Sporthalle

Frauenturnen			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Entspannungs- gymnastik	C. Sattler	Mo. 9.45 - 11.15	Pastorat
Fit ab 50	Birgit Henningsen	Mo. 17.00 - 18.00	Sporthalle
Let's go wellness	Gesche Matz	Mo. 19.30 - 20.30	Sporthalle
Drums alive + Kibo-Sport	Birgit Henningsen	Mit. 19.30 - 20.30	Sporthalle
Entspannungs- gymnastik	N. Brodersen-Jöns	Do. 15.00 - 16.30	Sporthalle

Bogensport			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Erwachsene	Erhard Gründer	Fr. 18.30 - 21.30	Winter:Halle
Kinder + Erwachsene	Erhard Gründer	Sa. 10.00 - 16.00	Winter:Halle
Erwachsene	Erhard Gründer	So. 10.00 - 13.00	Winter:Halle

Faustball			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Herren	L.-P. Volquardsen	Die. 18.30 - 20.00	Winter: BGS-Halle

Basketball			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Jugendliche 11-14 Jahre	Christian Will	Die. 17.00 - 19.00	Sporthalle
Erwachsene	Christian Will	Do. 20.30 - 22.00	Sporthalle

Tischtennis			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Erwachsene	Harke Rahn	Die. 19.00 - 22.00	Okt.-Mai Sporthalle

Volleyball			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Frauen	Gerdä Bendixen	Mo. 20.30 - 22.00	Sporthalle

Badminton			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Erwachsene	Marten Clausen	Die. 19.00 - 22.00	Sporthalle
Erwachsene	Stefan Engelhardt	Mit. 20.30 - 22.00	Sporthalle

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 8. Mai erscheint - ist der 24. April 2016.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:
Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787



KOMMUNAL- UND GARTENTECHNIK

Nommsen

Inh. Ernst-Georg Nommsen

Meierhof 1a · 25852 Bordelum
Tel. 04671 9439420 · Mobil 0162 8071484 · Fax 04671 9439422
E-Mail: nommsen@komgatec.de · www.komgatec.de



*Vieles ist im Ernstfall
zu erledigen,
noch mehr ist zu
bedenken.*

Wir helfen!

E-Mail: bestattungen-nissen@t-online.de



Bestattungen

Martensen & Nissen

Eichweberstraße 1 · 25821 Bredstedt
Telefon 0 46 71 / 9 27 92 91

Internet: www.bestattungen-mn.de

Termine

- 10.04. ab 10 Uhr, „Tag der offenen Tür“ des Vereins
Hundefreilauf Bredstedt
- 01.05. 11 - 18 Uhr, „Maibaum-Aufstellen“; Infos: www.szbredstedt.de
- 01.05. 10 - 17 Uhr, Kräuter-, Wild- und Gemüsepflanzenmarkt,
Naturzentrum Mittleres Nordfriesland,
- 07.05./08.05. - Schützenfest
- 20.05. 20 Uhr, Comedy Gala mit Sascha Korf,
Infos: www.gofi-bredstedt.de



Bredstedt

Knut Jessen

Theodor-Storm-Str. 2
25821 Bredstedt

Telefon 04671 9192-40
Fax 049 4671 9192-93

www.stadt-bredstedt.de

Rege Bautätigkeit kündigt sich für Bredstedt an

Der Bauausschuss der Stadt Bredstedt hat sich am 15. Februar mit diversen Änderungen von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen befasst, die in Bredstedt für bauliche Veränderungen sorgen werden.

So wurden im Bereich des südlichen Kreisel an der B5 der Flächennutzungsplan und der Bebauungsplan Nr.:40 geändert, so dass die Firma ALDI für den Neubau des Marktes dort parallel zur Bahnlinie den notwendigen Platz erhält. Mit dem Neubau wird es aber noch etwas Zeit brauchen, da diese Änderungen erst noch in die Anhörung beim Kreis und dem Land müssen. Erst nach Abschluss dieses Verfahrens sind Bauanträge möglich.

Ein Stück weiter nördlich, hinter den Grundstücken an der Husumer Straße liegt eine Fläche neben der Bahnlinie von ca.12.000 m², die zur ehemaligen Gärtnerei Andresen (Stauden An) gehörte. Hier solle über eine Stichstraße 3 Häuser mit je 5 Wohneinheiten und 1 Haus mit 3 Wohneinheiten entstehen. Dazu muss der Flächennutzungsplan der Stadt geändert werden und ein Bebauungsplan Nr.:39 wurde aufgestellt.

Ein weiterer Bebauungsplan B 38 wurde für das Gebiet zwischen Broder-Lorenz-Nissen-Straße und der Straße am Mühlenberg beschlossen. Das Gebiet umfasst die ehemaligen BGS Blocks und die daneben liegenden

Grünflächen. Auch hier ist eine Bebauung mit Wohnhäusern vorgesehen. Daneben gab es noch eine Reihe von Veränderungen in Bestehenden B-Plänen, die aber keine größeren Veränderungen beinhalten.

Man mag sich ja nun fragen, ob die Stadt Bredstedt überhaupt für diese Gebiete den Bedarf hat. Wir gehen davon aus, dass wir zurzeit viel zu wenig kostengünstigen Wohnraum für junge Mitbürger und Familien haben. Von den im letzten Jahr zugezogenen Asylbewerbern werden ebenfalls nach Abschluss der Verfahren viele hier im Ort bleiben und Wohnungen suchen. Die Zahlen des Masterplanes Daseinsvorsorge des Kreises prophezeien uns darüber hinaus eine wachsende Zahl älterer Menschen, die Bedarf an kleinen Wohnungen haben. Wir brauchen also zusätzlichen, vor allem auch modernen Wohnraum mit niedrigen Energiekosten. Solche Wohnungen sind in der Osterstraße (Tondern-Stiftung) schon entstanden, und für weitere Wohnungen im neuen Komplex daneben (Schlange) gibt es bereits rege Nachfrage.

Abgelehnt hat der Bauausschuss dagegen eine B-Planänderung am Walter Peters Weg (B-Plan 13), wo ein Investor die Parkplatzflächen und den Wald neben dem Spielplatz für den Bau von Wohnhäusern nutzen wollte.

(Knut Jessen)

Die Bredstedt Cam- Live Wetter

Seit 2008 gibt es in Bredstedt eine Live-Camera, die die Ansicht über den Marktplatz zeigt. Man kann also das Geschehen auf dem Marktplatz verfolgen, vor allem aber das Wetter in Bredstedt auch von fernen Standorten aus beobachten. Dies dürfte für Tagestouristen eine wichtige Information sein.

Man kann die Wetterdaten des Tages aber auch der aktuellen Woche sehen mit all den dazugehörigen Wetterdaten. Die Aktualisierung erfolgt im Sekundentakt 24 Stunden am Tag. Mit einem Klick kann man sogar weitere Regionen anzeigen lassen.

Die Qualität der Livebilder vom Marktplatz hat sich im Laufe der Jahre erheblich verbessert, da die Technik mit den Kameras laufend verbessert wurde. Sie können sich selbst überzeugen und www.bredstedt-cam.de eingeben in ihren PC. Der Betreiber der Anlage macht das privat und kommt zurzeit auch allein für die Kosten auf. Er ist aber auch gern bereit für Kunden gegen entsprechende Bezahlung dort Werbung zu platzieren. In jedem Fall ist die Kamera für Bredstedt eine gute und damit erhaltenswerte Anlage.

(Knut Jessen)



Kinsky
Fleischwaren

Qualität aus Nordfriesland

Fleischerfachgeschäfte
Partyservice · Imbiss-Wagen

www.kinsky-fleischwaren.de · info@kinsky-fleischwaren.de

Bredstedt Zentrale:
Rosenburger Weg
0 46 71-913 80

Bredstedt:
Marktreiben
0 46 71-93 03 00

Brekum:
EDEKA-Markt
0 46 71-93 15 72

Langenhorn:
EDEKA-Markt
0 46 72-77 73 20

Leck:
Schafmarkt
0 46 62-8 78 80

Husum:
Dreimühlen
0 48 41-9 66 90

Husum:
Husumer Kaufhaus
0 48 41-77 07 80

freundlich . . .
günstig . . .
mittendrin.

natürlich . . .



markt apotheke

Telefon 04671/1617
Markt 8 · 25821 Bredstedt

Ihre Apotheke
in Bredstedt

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 8. Mai 2016 erscheint - ist der 24. April 2016.

AWO-Kleiderstube im Bürgerhaus

Leider geistern immer wieder Gerüchte durch die Stadt, die sich um die Kostenbeiträge für die abgeholten Kleidungsstücke ranken. Daher soll an dieser Stelle die Arbeit nochmals kurz dargestellt werden.

Jeweils am Donnerstag kann man zwischen 14.00 und 18.00 Uhr dort Kleiderspenden abgeben und auch erwerben. In der Annahme werden die Sachen sortiert nach Größen usw. und anschließend in den Verkaufsbereich einsortiert.



Im Verkaufsbereich befinden sich dann Kleiderständer und Regale, wo die Kunden auswählen können, und auch Stücke anprobieren können. Hat sich jemand entschieden, wird ein



Betrag bezahlt, der sich in der Höhe nach dem Wert des Stückes richtet, aber in der Regel zwischen einem und fünf Euro liegt, und dem Käufer die Würde lässt, es gekauft zu haben.

Das eingenommene

Geld wird entgegen den Gerüchten vollständig für soziale Zwecke gespendet. Erst kürzlich erhielten das Naturzentrum, die Tafel und das Hospiz in Niebüll je 1000 € überreicht. Den Mitarbeiterinnen der AWO - Kleiderstube sei gedankt für ihr ehrenamtliches Engagement.

(Knut Jessen)

Geschwindigkeitsanzeigen



Die Stadt Bredstedt hat zwei Geschwindigkeitsanzeigetafeln gekauft, die in Zukunft an verschiedenen Straßen in der Stadt zu sehen sein werden.

Die Tafeln dienen den Verkehrsteilnehmern als Hinweis auf die in der Straße zugelassene Höchstgeschwindigkeit. Gleichzeitig kann man mit den Tafeln die Verkehrsbewegungen zählen. Da es immer wieder mal Diskussionen gibt über die Häufigkeit der Verkehrsbewegungen, haben wir damit die

Möglichkeit für eine gesamte Woche zu zählen und eine objektive Auswertung für die Belastung einer Straße zu erhalten.

(Knut Jessen)

Auswirkungen von Hundekot

Die Firma Merial beliefert uns mit Beuteln für Hundekot und weist darauf hin, welche Auswirkungen durch Hundekot entstehen können.

Hundekot kann Wurmeier enthalten, die über Monate ansteckend sind. Sie können über Wasser und Erde weiter verbreitet und von Hunden beim Schnüffeln aufgenommen werden.

Was kann man tun?

Darf ein Hund frei laufen, schnüffeln und mit anderen Hunden spielen, dann ist eine regelmäßige Entwurmung sinnvoll. Dies gilt insbesondere, wenn das Ausscheiden von Spulwurmeiern ausgeschlossen werden soll. Denn Spulwürmer gehören zu den Parasiten, die auch Menschen befallen und vor allem für Kinder gefährlich sein können. Wichtig ist aber auch, dass jeder das „Häufchen“ seines Hundes aufsammelt. DANKE

(Knut Jessen)



HANS ANDRITTER GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | DACH | KLEMPNEREI








Lornsenstraße 20
25821 Bredstedt
Telefon 04671 2087
www.andritter.de



Reisebüro Bredstedt

Ihr Reisebüro in Bredstedt.
Einfach besser!



Christiane Rugullis



Axel Denker



Claudia Martensen



Ute Thomsen



Gönke Petersen



Simone Schmidt



Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Ute Thomsen & Team

„Wir sind Experten, wenn es um Ihren Urlaub geht und sind Ihnen gerne bei der Ausarbeitung Ihrer Traumreise behilflich!“

Osterstraße 30, 25821 Bredstedt
Telefon 04671 / 92 72-651, -652
www.reisebuero-bredstedt.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09-12 Uhr | 14-18 Uhr
Samstag 10-12.30 Uhr

Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt

In lockeren Abständen wollen wir Ihnen zukünftig Tiere und Pflanzen unserer Heimat vorstellen. Ihnen allen ist dies gemeinsam: Der erforderliche intakte Lebensraum ist gefährdet oder wird stark eingeschränkt.

Kennen Sie den Seevogel des Jahres 2016?

Es ist der BASSTÖLPEL (*Morus bassanus*):



Ein prächtiger, strahlend weißer Meeresvogel mit blauen Augen, der auf Helgoland brütet. Sein Jagdrevier ist das Meer. Dem eleganten Fischjäger werden oftmals der Müll im Meer aber auch die

Reste von Fischernetzen zum tödlichen Verhängnis. Der Müll, den er beim Sturztauchen nach Fischen mit eben diesen verwechselt und schluckt, blockiert seine Verdauungswege. Er verendet daran. Ebenso grausam ist es, wenn die Vögel ihre Nester mit Netzresten auf dem Lummenfelsen polstern. Immer wieder geschieht es, dass sich Jung- und Altvögel in den Nylonfäden dieser Geisternetze hoffnungslos verheddern. Ähnlich ergeht es den Trottellummen. Der Verein Jordsand, der den Seevogel des Jahres 2016 bestimmt hat, schreibt in der Begründung: „In diesem Meeresmüll verstrickte Tiere gehen elend zugrunde. Der Todeskampf dauert oft mehrere Tage.“ Inzwischen ist hat sich herausgestellt, dass Offshore-Windkraftanlagen für Meeresevögel eine weitere erhebliche Gefahr bedeuten.

Daten zum Basstölpel: Größe ca. 1 Meter, Flügelspannweite ca. 180 cm, brutreif mit 5 Jahren, Lebenserwartung ca. 37 Jahre, Sturzfluggeschwindigkeit bis zu 100 kmh aus einer Höhe von 20 – 40 Metern, Nahrung vor allem Schwarmfische, z. B. Makrelen, Heringe, Sandaale, Sprotten.

2016 ist das Jahr des Rebhuhns! (*Perdix-perdix*)



Der Deutsche Jagdverband richtet 2016 die Aufmerksamkeit speziell auf eine Vogelart, die in unsere Heimat seit dem Ende der letzten Eiszeit aus den Steppengebieten Asiens eingewandert ist. Das

Rebhuhn. Ein taubengroßer Hühnervogel, der offene Kulturlandschaften mit Buschwerk und Deckung benötigt. Seit 1980 sind die Bestände europaweit um 94 % zurückgegangen. In Nordfriesland hat u. a. der extreme Winter 1978/79 die Bestände zusammenbrechen lassen. Rebhühner legen ca. 15 Eier in der Brutsaison und könnten damit die Population wieder stabilisieren. Der zunehmende Verlust an geeignetem Lebensraum durch die Umwandlung der Agrarlandschaft in flurbereinigte und intensiv bewirtschaftete Flächen macht es aber den Tieren schwer. 1991 wurde das Rebhuhn zum Vogel des Jahres gewählt. (2016 ist es übrigens der Stieglitz). Der Deutsche Jagdverband wirbt dafür, das Rebhuhn als Zielart der Biodiversität in der Feldflur besser zu schützen und für intakte Lebensräume zu sorgen. Hier sind vor allem Landwirte gefragt, die auf ihren Flächen geeignete Agrarumweltmaßnahmen durchführen können. Finanzielle Anreize für die wirtschaftenden Bauern sind dabei unerlässlich und dringend geboten. Was brauchen Rebhühner zum Leben? - Schaffung und Pflege von Wildpflanzenwiesen, Ackerrandstreifen als Nahrungs-, Schutz- und Brutbereich - Stoppelflächen als günstige und einfache Alternative für Deckung, Nahrung und Wetterschutz - Erhaltung von Sandwegen und -flächen zum Sandbaden, Trocknen und zur Magenaufnahme - Futtermittelbringung von Jägern in Notzeiten - Bejagung der Beutegreifer (z. B. Fuchs, Marder, Dachs) - vielfältiger Ackerbau und extensive Bewirtschaftung.

Daten zum Rebhuhn: Größe ca. 30 cm lang, Gewicht bis 450 Gramm, Lebenserwartung max. 3 Jahre, Küken benötigen in den ersten Lebenswochen Insektennahrung! bevor sie später wie die Altvögel Getreide und Sämereien aller Art fressen.

Tipp: In der Ausstellung „Vogelwelten“ im Naturzentrum können Sie Präparate von Basstölpel und Rebhuhn ganz aus der Nähe betrachten. Mit der Aktion „Bredstedt/Nordfriesland blüht auf“ arbeitet das Naturzentrum daran, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt voran zu bringen.

Termine im Naturzentrum:

So. 01. Mai 10 - 17 Uhr: Start in die Sommersaison
Großer Bücherflohmarkt sowie Markt für Kräuter, Wildpflanzen und Saatgut alter Gemüsesorten

Do. 12. Mai 19.30 Uhr: Vortrag „Was kann Nordfriesland von Kuba lernen?“
Reise- u. Erfahrungsbericht von und mit Melina Burmeister

Sa. 14. Mai 09.30 Uhr: „Wanderung auf dem Wasserberg“ im Wilden Moor bei Schwabstedt mit Christoph Rabeler

Partner aller Marken
Gebrauchtwagen An- und Verkauf
Neu- und Jahreswagen Vermittlung
Werkstattservice



Autocenter Bredstedt

Husumer Str. 74 · 25821 Bredstedt · Tel. 04671 / 22 01
info@autocenter-bredstedt.de · www.autocenter-bredstedt.de

Anzeigen-
und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 8. Mai 2016
erscheint -
ist der 24. April 2016.

Friesische Bücherkisten aus dem Nordfriisk Instituut



Die Vorsitzende der Hagemann-Stiftung, Ute Peters (rechts) und Ines Teschner vom Nordfriisk Instituut freuen sich über die „Bücherkisten-Aktion“.

Auf eine gelungene Aktion blickt die Ute-Karl-Friedrich-und-Carsten-Hagemann-Stiftung zurück. Gemeinsam mit dem Nordfriisk Instituut in Bredstedt stattete sie 20 Schulen im Kreis Nordfriesland und auf Helgoland mit „Bücherkisten“ aus. An diesen Schulen werden zusammen fast 1 000 Schülerinnen und Schüler in derzeit fünf friesischen Dialekten unterrichtet, nämlich auf Frasch, Fering, Öömring, Sölring und Halunder. Die Lehrkräfte konnten eigene Vorschläge machen, und so wurde jede Bücherkiste von Ines Teschner im Nordfriisk Instituut anders gepackt mit jeweils fast 20 Büchern, darunter Sprachkurse in Buchform, Kinderbücher, Liederbücher, Wörterbücher und Geschichtsbücher. Die Hagemann-Stiftung stellte insgesamt 6 000 Euro dafür bereit.

BREKLUM

Termine

- 23.03. 14:30, Seniorenkreis Süd, Lutherhof Breklum
- 24.03. 19:00, Agape-Mahl, Lutherhof Breklum
- 25.03. 10:00, Karfreitag-Gottesdienst, Kirche
- 27.03. 5:00, Osterfrüh-Gottesdienst, Kirche
- 27.03. 10:00, Gottesdienst zum Ostersonntag, Kirche
- 28.03. 10:00, Gottesdienst zum Ostermontag, Lutherhof Breklum
- 28.03. Theater in Klockries, Landfrauenverein Breklum
- 30.03. - 01.04. - 15:00, Kinder-Bibel-Tage, Lutherhof Breklum
- 30.3.-01.04. - 15:00, Kinder-Bibel-Tage, Lutherhof Breklum
- 01.04. 15:30 - 19:30, Blutspenden, DRK, Gemeindehaus Struckum
- 05.04. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Lutherhof Breklum
- 06.04. 20:00, Konzert Tenöre 4-you, Kirche
- 15.,16.,17.04. - Konfirmationsproben, Kirche
- 16.04. Wanderveranstaltung, FF Breklum, Feuerwehrgerätehaus
- 16.04. 14:30, Konfirmation Süd 1, Kirche
- 17.04. Wanderveranstaltung, FF Breklum, Feuerwehrgerätehaus
- 17.04. 10:00, Konfirmation Nord, Kirche
- 18.04. 15:00, Offenes Singen, Demenznetzwerk, Lutherhof Breklum



Breklum

Heinrich Bahnsen

Bredstedter Str. 3
25821 Breklum

Telefon 04671 3678

- 20.04. 14:30 - 17:00, Seniorennachmittag, DRK, Gemeindehaus Struckum
- 21.04. 15:30, Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl
- 22.04. Konzert, FF-Musikzug Breklum-Struckum mit den Musikzügen des Amtes, Koogshalle Reußenköge
- 23.04. 14:30, Konfirmation Süd 2, Kirche
- 24.04. 10:00, Konfirmation Süd 3, Kirche
- 27.04. 14:30, Seniorenkreis Süd, Lutherhof Breklum
- 03.05. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Lutherhof Breklum
- 05.05. 10:00, Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, Pastorengarten
- 11.05. 18:00, Jahreshauptversammlung KBV, Lutherhof Breklum

ALLE MARKEN • TRANSPORTER • TÜV + AU
ALU-SCHWEIßEN • ANHÄNGERREPARATUREN
GASPRÜFUNG WOHNWAGEN + WOHNMOBILE

IHR KOMPETENTER
FORD-SERVICEPARTNER
IN NORDFRIESLAND

www.AUTOHAUS-INGWERSEN.de
Autohaus
INGWERSEN
Bredstedt - Tel. 0 46 71/9 60 90

Gut sind viele - Wir sind für Sie da - FORD in Bredstedt

P&B

Petersen & Bösch

- Steuerberater -

Sie finden uns in der
Gartenstraße 11b
25821 Bredstedt

Tel. 04671 / 1538
Fax 04671 / 6138



www.petersen-boesch.de

Krieger-Verein Breklum

Im Archiv des Amtes Mittleres Nordfriesland befand sich eine Flagge des Krieger-Vereins Breklum, die entsorgt werden sollte und daher dem Bürgermeister übergeben wurde. Der Breklumer Chronist Jens-Arnold Tams hatte in seinen Unterlagen folgendes Protokoll über die Vereinsgründung:

Krieger-Verein in der Gemeinde Breklum - Mit Gott -

Versammlung am 4. Novbr. 1875 auf Herrngabe

Bereits am 2. September hatten verschiedene Mitglieder der Gemeinde Breklum, ehemalige Soldaten der deutschen und früheren schleswig-holsteinischen Armee in Anregung gebracht, einen Kriegerverein zu gründen. Zum heutigen Tage waren Einladungen ergangen, 20 Personen nahmen an der Versammlung teil.

Es wurde sogleich mit der Beratung der Satzungen begonnen. Zur Verfügung standen die Statuten der gleichnamigen Vereine in Hattstedt und Witzwort, und wurden dieselben mit geringen Abänderungen angenommen. Der Verein nennt sich: "Kriegerverein in der Gemeinde Breklum", als Stiftungstag wird der 2. September beibehalten. - Es erklärten sich hierauf sämtliche Anwesenden bereit, dem Verein beizutreten, angemeldet sind schon 5 Kameraden, so daß die Stärke des Vereins 25 Mitglieder beträgt.

Gemäß § 6 des Statuts ist ein Vorstand zu wählen, bestehend aus einem Vorsitzenden und dessen Stellvertreter, einen Schriftführer nebst Stellvertreter, einem Kassierer und 4 Beisitzern. Es wird statutengemäß durch Stimmzettel gewählt, und es entscheidet die absolute Majorität. -

Bei der Wahl zum Vorsitzenden wurden im ganzen 19 Stimmen abgegeben, und zwar für den Rentier Peter L. Carstens in Breklum 11 Stimmen, die übrigen zersplittern sich. Rentier P. Carstens ist somit zum Vorsitzenden gewählt. Gleichfalls im 1. Wahlgang wird zum stellvertretenden Vorsitzenden der Landmann Moritz Jensen in Almdorf gewählt.

Zum Schriftführer wird gewählt im 2. Wahlgang Landmann Richard Thomsen in Struckum, zum Stellvertreter desselben im 2. Wahlgang Landmann Christian Paulsen in Fesholm, zum Kassierer im 1. Wahlgang Landmann Christian Steensen aus Struckum.

Wegen vorgerückter Zeit wird beschlossen, die Beisitzer durch Zuruf zu wählen: die Versammlung berief hierzu die Landleute Sönke Ketelsen, Struckum, Senica Bilett, Breklum, der Schmiedemeister Ketel Sönksen, Struckum und den Gastwirt K.C. Christiansen, Almdorf.

Die nächste Versammlung des Vorstandes findet statt, sobald die Statuten ausgefertigt sind, am 7. Novbr. Lokal Gastwirtschaft Dravendahl. Tagesordnung: Agitation.

Womit geschlossen

V.g.u.

Richard Thomsen (Schriftführer), P. Carstens



Die Statuten, d. h. die Satzung des Vereins, liegen mir nicht vor.

„Ein Kriegerverein ist eine in der Rechtsform eines Vereins organisierte Vereinigung. Sie widmet sich der Kriegsgräberfürsorge, der Fürsorge von Kriegs-Hinterbliebenen und Kriegsoptionen, der Errichtung und Pflege von Kriegerdenkmälern und Gedenkstätten sowie der Reservistenbetreuung. Kriegervereine fördern die Kameradschaft (z. B. zwischen ehemaligen Soldaten, Kriegsteilnehmern und Soldaten der Bundeswehr), die Erhaltung des Brauchtums und die Bewahrung des Andenkens an die gefallenen und vermissten Soldaten.

Die Förderung des Brauchtums beinhaltet unter anderem:

- Pflege der Vereinsfahnen
- Teilnahme der Kameradschaft mit Fahnenabordnung bei:
- Beerdigungen von Vereinskameraden
- kirchlichen Festen, z. B. Fronleichnam-Procession usw.
- Vereidigung von Rekruten der Bundeswehr
- örtlichen Gemeinde- und Vereinsveranstaltungen, z. B. Totenehrung am Kriegerdenkmal usw.

Der Verein setzt sich für die Versöhnung der Völker und die Bewahrung des Friedens ein. Der jeweilige Vereinszweck eines Kriegervereins ist der jeweiligen Vereinssatzung zu entnehmen.

Kriegervereine wurden vereinzelt bereits nach den Koalitionskriegen gegründet. Seit 1842 bildeten sich besonders in Preußen zahlreiche so genannte Militär-Begräbnisvereine, nachdem König Friedrich Wilhelm IV. ihrer Gründung eine gesetzliche Grundlage gegeben und ihnen besondere Rechte verliehen hatte.

Die Kämpfe der Revolutionsjahre von 1848, insbesondere der Krieg in Schleswig-Holstein, gab weiteren Anlass für die Bildung von Kriegervereinen. Doch nahmen derartige Bestrebungen erst nach den Kriegen von 1864, 1866 und 1870/71 in allen Teilen des Deutschen Reiches einen besonderen Aufschwung. Im Frühjahr 1873 bildete sich der Deutsche Kriegerbund, dem 1884 der Reichskriegerverband folgte.

Kriegervereine waren ursprünglich aus Gründen der Geselligkeit gegründet worden. Sie waren weitestgehend neutral und parteipolitisch unabhängig. Regierung und Armee begannen mit der verstärkten Organisation der Arbeiterbewegung die Vereine zunehmend zur Bekämpfung der Sozialdemokratie aufzubauen. Seit den 1880er Jahren bemühte sich die Regierung, den Ausschluss sämtlicher Sozialdemokraten und Gewerkschaftsmitglieder aus den Vereinen voranzutreiben. Nachdem vermehrt Sozialdemokraten ausgeschlossen wurden, forderten Vertreter der Partei ihre Mitglieder auf, freiwillig die Kriegervereine zu verlassen bzw. nicht einzutreten. Die Kriegervereine wurden zu einem wichtigen Instrument zur Bekämpfung der Sozialdemokratie im Deutschen Reich. Insbesondere zu den Reichstagswahlen 1907, den sogenannten „Hottentottenwahlen“ waren sie ein bedeutender Teil der Wahlkampfstrategie des Bülowblocks.



Streitigkeiten unter den zahlreichen Kriegervereinen führten zur Aufspaltung und gelegentlich auch zum Untergang von einzelnen Verbänden. Anfang des 20. Jahrhunderts waren sämtliche Landeskriegerverbände des Deutschen Reiches in dem im September 1900 gegründeten Kyffhäuserbund der deutschen Landeskriegerverbände vertreten, der 27 Landesverbände mit 22.000 Vereinen vereinte. Im Oktober 1913 verfügte der

Kyffhäuserbund über 2.837.944 Mitglieder. Die Forschung ging Jahrzehnte alleinig davon aus, dass die Mitgliedschaft vor allem aus Teilen der Mittel- und Unterschicht bestand, was jedoch in Teilen widerlegt wurde." (Wikipedia)

Ob und wann der Krieger-Verein Breklum aufgelöst ist nicht feststellbar.

Heinrich Bahnsen; Fotos: Jens-Arnold Tams

Sportschützen des SV Germania Breklum



Wir sind eine Sparte des SV Germania Breklum, und wollten uns mal kurz vorstellen. Wenn auch die großen Zeiten zur Zeit vorbei sind, so versuchen

wir es doch immer aufs Neue. Zur Zeit nehmen 9 bis 10 Personen mehr oder weniger am wöchentlichen Training teil, davon sind drei bis vier Jugendliche ab 12 Jahre der Rest kommt aus dem Bereich der Erwachsenen. Wir nehmen regelmäßig an Pokalschießen befreundeter Vereine, Meisterschaften und Ligawettkämpfen teil. So waren wir mit zwei Jugendlichen am 05.03. in Kiel zum Landesjugendkönigsschiessen - Frederick Bailfuß wurde in der gemischten Wertung (Luftgewehr und Luftpistole) 53., nur Lupi wäre er achter, und Hendrik Knies (in seinem ersten großen Wettkampf) geteilter 75., nur Lupi war es der 15. Rang. Und Erk Petersen war am 06.03. in Scharbeutz und schoss dort um den Pokal des Ministerpräsidenten, wo er den zweiten Platz belegte. Mit der Ligamannschaft sind wir leider nach einer Saison in der Landesliga Nord wieder abgestiegen. Selbstverständlich freuen wir uns auf jede(n) der (die) Lust hat bei uns mit zu machen. Training immer Mittwochs von 18:00 bis 19:30 Uhr, Mindestalter 12 Jahre nach oben sind keine Grenzen. Wir freuen uns auf jeden der mal herein schaut.

Dieter Bodenhausen

Breklumer Feuerwehr: Neue Mitglieder und Nachwuchs in der Führungsriege



Von Nachwuchssorgen und fehlendem Personal in den Führungsfunktionen können viele Organisationen und Vereine die auf ehrenamtlicher Basis arbeiten ein Klagelied singen. Für die Freiwillige Feuerwehr Breklum fängt das Jahr 2016 allerdings glücklich an. Auf der Jahreshauptversammlung im Januar entschieden sich 9 neue Feuerwehrkameraden die Wehr in Zukunft zu unterstützen und auch in der Führung haben sich Nachfolger gefunden, die langjährige und verlässliche Kameraden ablösen und in deren Fußstapfen treten.

... eine Anzeige in dieser Größe kostet 133,- EUR (zzgl. MwSt.).

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 8. Mai 2016 erscheint - ist der 24. April 2016.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:

Grafik Nissen
Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de
Telefon 0461/979787



MaRa
Seniorenbetreuung

*Menschlichkeit und Zeit
bestimmen unser Handeln!*

MaRa
Seniorenbetreuung und Tagesstätte
Marina Raddatz

Süderstraße 6 in 25821 Bredstedt
Telefax 04671 - 60 26 071

kontakt@mara-seniorenbetreuung.de
www.mara-seniorenbetreuung.de

☎ 24 Stunden erreichbar
04671 - 60 32 632

Im Januar war der Tag des offenen Gerätehauses schon gut angenommen worden und so wie es aussieht konnten sich die Aktiven hier so gut präsentieren, dass das Interesse geweckt wurde. Momme Peters und Jacob Enseleit hatten sich schon im Laufe des vergangenen Jahres der Wehr angeschlossen. Sascha Klasinsky, Stefan Lüders, Jan Schweger, Arne Glienke, Norbert Brodersen, Oliver Adamik und Helge Ketelsen sind seit diesem Jahr neu dabei. Seit Februar läuft bereits die Ausbildung für „die Neuen“. In der Wehrführung ist Torsten Wrigge als stellvertretender Wehrführer neu im Amt. Er löst Max Clausen ab, der schon als Wehrführer über 10 Jahre der Wehr diente und zuletzt noch einmal seine Erfahrung als Stellvertreter zur Verfügung stellte.

Sowohl auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr als auch bei der Gemeindevertretersitzung wurden die langjährigen Verdienste von Max Clausen hervorgehoben. Torsten Wrigge blickt ebenfalls auf jahrelange Erfahrung zurück und war zuletzt Gerätewart. Neuer Gerätewart ist Jörn Nissen als Nachfolger von Matthias Sönksen, der nach vielen Jahren als Gruppenführer und Gerätewart in die Ehrenabteilung wechselte. Neuer Gruppenführer der Reservegruppe wurde Wilfried Wendler. Wehrführer Ernst-Georg Nommsen und Bürgermeister Heinrich Bahnsen dankten anlässlich der Vereidigung von Torsten Wrigge zum Ehrenbeamten den neuen und scheidenden Funktionsträgern für ihren Dienst und wünschten alles Gute für die Zukunft.

Eröffnung einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung

Das Diakonische Werk Husum gGmbH eröffnet Anfang April d. J. eine stationäre Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung, das "Brääklem Hüs" in der Kirchenstraße 3-5 in Breklum. Die Leiterin des Geschäftsbereichs Sozialraumorientierte Kinder- und Jugendhilfen, Inken Voß-Carstensen, der künftige Leiter des "Brääklem Hüs" Michael Leschek, Catrin Lenius, Leiterin des Hauses am Park in Husum und Stefan Schütt, Geschäftsführer des Christian-Jensen-Kollegs in Breklum waren Gäste der März-Sitzung der Gemeindevertretung und stellten das Projekt vor.

Die Wohngruppe wird mit 10 Plätzen bei vollstationärer Unterbringung mit durchgängiger Betreuung errichtet. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren aus der Region und auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

Das Brääklem Hüs bietet Kindern, die langfristig untergebracht sind, einen konstanten Lebensmittelpunkt in der Gruppe mit familienähnlichen Strukturen. Bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländern liegt ein weiterer Schwerpunkt darin, ihnen einen sicheren Lebensmittelpunkt und gleichzeitig Unterstützung bei der Integration zu bieten, damit die Verselbständigung mit der Volljährigkeit gelingen kann. Altersstrukturen und Erziehungsvorstellungen finden in der Einrichtung unter Berücksichtigung der individuellen Lebenswirklichkeit der Kinder, Jugendlichen und Eltern oder jungen Erwachsenen statt. Die enge Kooperation und Vernetzung



mit anderen Einrichtungen und Diensten innerhalb und außerhalb des Diakonischen Werkes bieten optimale Bedingungen.

Das Diakonische Werk Husum stellt sich nach ihrem Leitbild den Herausforderungen gesellschaftlicher Bedingungen und deren Auswirkungen auf das menschliche Miteinander.

Heinrich Bahnsen

Entfernungshinweisposten in Breklum



In einigen Städten hat man es schon gesehen: Ein Pfosten oder eine Säule mit Schildern, auf denen die Entfernung zu den Zentren der Welt angegeben ist. Als zusätzliche Attraktion für Einheimische und Touristen haben Julia und Michael Hansen an ihrem Grundstück im Maa-deweg 23 einen solchen Pfahl aufgestellt. Eine tolle Idee. Michael Hansen hat sie selbst angefertigt, wie schon viele Spiele, die beim Breklumer Dorffest aufgestellt werden.

Rentensprechstunde im Amt Mittleres Nordfriesland

Der ehrenamtliche Versichertenberater Hans-Werner Bumb hält seine Rentensprechstunde im Amt Mittleres Nordfriesland in Bredstedt, Theodor-Storm-Straße 2, jeweils von 14 - 16.30 Uhr am

17.3., 21.4., 19.5., 16.6., 18.8., 15.9., 20.10. und 17.11.2016.

Änderungen bleiben vorbehalten !

Es werden sämtliche Rentenansprüche, wie Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Hinterbliebenenrenten, Waisenrenten, Ansprüche auf Kontenklärung, wg. Versorgungs-ausgleich und für Kindererziehungszeiten etc. für alle Rentenversicherungsträger (ehemalige BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See) aufgenommen.

Versicherte werden gebeten, alle Versicherungsunterlagen und andere Nachweise, z.B. Personalausweis, Familienstammbuch oder Personalausweise, mitzubringen. Bei Rentenanspruchstellung ist außerdem die internationale Kontonummer – IBAN und BIC – sowie die neue ID (steuerliche Identifikationsnummer) erforderlich.

Termine

- 24.03. Osterfeuer am Jägerhoch
- 26.03. 40 jähriges Jubiläum Laienspielgruppe mit öffentlichem Festball (Anm. bei Kirsten Hansen 04671/4790 oder im Drelsödörper Krog 04671/3013)
- 27.03. Osterfrühgottesdienst mit anschl. Frühstück
- 28.03. Aufführung Laienspielgruppe um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Drelsödörper Krog
- 01.04. Aufführung Laienspielgruppe 19.30 Uhr im Drelsödörper Krog
- 02.04. Schietsammeln 9.30 Uhr Feuerwehrhaus
- 24.04. Strassenflohmarkt
- 30.04. Maigrillen Feuerwehr Drelsdorf



Drelsdorf

Antje Hansen
 Wacholder Weg 7
 25853 Drelsdorf
 Telefon: 04673-434
 Fax: 04673-963035
www.drelsdorf.de

Kickerturnier der Landjugend Drelsdorf

Wir möchten euch zu unserem Kickerturnier einladen. Die Veranstaltung soll am 28.05.2016 um 18:00 Uhr im Gemeinderaum des Feuerwehrgerätehauses der Gemeinde Drelsdorf stattfinden. Lange war das Kickerturnier eine Traditionsveranstaltung der Landjugend, um die frisch Konfirmierten als neue Mitglieder zu gewinnen. Dieses Jahr möchten wir es jedoch etwas öffentlicher gestalten und alle von 15-99 Jahren herzlich dazu einladen.

Für Getränke wird gesorgt und der Grill wird auch noch angeworfen. Ihr könnt euch bei: Imke und Timo Jessen unter der Nummer: 04671/7979367, oder bei Jorge Petersen unter der Nummer 04671/3090 anmelden. Anmeldeschluss ist der 15.05.2016.

Zu guter Letzt möchten wir euch die Landjugend Drelsdorf kurz vorstellen. Wir werden im allgemeinen Irrglauben oft nur für einen gesel-



ligen Trinkverein gehalten. Klar, wir feiern Partys, aber das gehört auch zum jung sein dazu. Aber die andere Seite wird leider sehr selten gesehen und das ist wirklich schade, denn wir geben uns große Mühe, positiv zum Gemeindebild der einzelnen Mitgliedsgemeinden beizutragen.

Zum Einen haben wir in Bohmstedt den Spielplatz beim Feuerwehrgerätehaus verschönert. Das Wetter an dem Tag war schrecklich, dennoch fanden sich im Dauerregen über 20 freiwillige Helfer von unserer Landjugend ein und packten kräftig mit an.

Genauso der Spielplatz in Drelsdorf im Jahr 2014, wir haben eine Menge gemacht, z.B. die Seilbahn sowie das neue Klettergerüst aufgebaut und noch vieles mehr. Es ist schön zu sehen, dass dieser so gut angenommen wird und dass man als Landjugend dazu beitragen konnte.

Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter

Ulf Petersen-Therolf Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Liliencronstraße 2
 25821 Bredstedt
 Tel. **04671/9274-00**

SHBB
 Steuerberatungsgesellschaft

LANDWIRTSCHAFTLICHER
 BUCHFÜHRUNGSVERBAND
 Unternehmens- und
 Steuerberatung für Landwirte



**Wir schauen über
 den Rand hinaus.**

Ihre Steuern in sicheren Händen.

Nicht nur Arbeiten steht bei uns auf dem Programm. Zur Tradition ist das Bowlen in Leck geworden. Dort sind wir schon bekannt und haben immer eine Menge Spaß.

Ein besonderes Highlight war aber der Besuch im Serengeti Park in Hødenhagen im Jahr 2013.

Bei der Typisierungssaktion 2011 in Bredstedt haben wir auch kräftig mitgewirkt: Für die Verpflegung waren wir zuständig!

Wir als Landjugend versuchen ein vielfältiges Programm zusammenzustellen, bei dem wir gemeinsam Spaß haben und gleichzeitig anderen eine Freude bereiten können.

Wir hoffen, dass wir eure Neugier wecken konnten und euch beim Kickturnier der Landjugend antreffen werden!

Wir freuen uns auf euch, eure Landjugend Drelsdorf



Anmeldung zum Straßenflohmarkt

Am Sonntag, den 24. April 2016 wird in Drelsdorf ein Straßenflohmarkt veranstaltet.

Jeder im Dorf ist eingeladen seine Türen in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr zu öffnen und all das anzubieten und zu verkaufen was nicht mehr gebraucht wird! So manches Schätzchen und sicherlich auch Rarität befindet sich auf dem Boden, im Haushalt oder im Schuppen. Jeder ist herzlich eingeladen zu stöbern, zu klönen und zu feilschen.

Am Feuerwehrgemeinschaftshaus im Süderweg 1 (hinter dem Drelsdörper Krog) wird ein INFO Stand errichtet und dort werden Hinweise verteilt, wo die Anbieter zu finden sein werden. Aber auch die Flohmarkt Teilnehmer des Dorfes werden mit entsprechenden Plänen ausgerüstet sein! Für die Drelsdorfer Bewohner, die außerhalb des Dorfes wohnen, besteht die Möglichkeit auf dem Vorplatz des FF Hauses ihre Flohmarktartikel anzubieten.



Die Organisatoren Conny und Dörte Petersen, Tel 04671 3437 und der Ortskulturring Drelsdorf, Hainke Clausen, Tel. 04671 4568, bitten um baldige Anmeldungen. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

- Wintergarten und Markisen
- Fliegen- & Mückenschutz
- Außenrolläden
- Fenster & Türen in Holz & Kunststoff
- Treppen & Innenausbau
- Möbelherstellung & Restauration
- Reparaturen aller Art

Tischlerei Dirk Bauschke
Meisterbetrieb

Suchen einen erfahrenen Tischlergesellen!



Süderweg 91 · 25853 Drelsdorf
Tel. 046171-96180 · Fax 96181
info@tischlerei-bauschke.de

GRAFIK NISSEN

KIRCHENWEG 2, 24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE
WWW.GRAFIK-NISSEN.DE

GOLDEBEK

Termine



Goldebek

Peter Jessen

Am Mühlenstrom 14
25862 Goldebek

Telefon: 04673 962229
Fax: 04673 962688
www.goldebek.de

Termine



Goldelund

Waltraud Schnoewitz

Erlenweg 8
25862 Goldelund

Telefon: 04673 96086

www.goldelund.de

Sehr guter Altersdurchschnitt der Freiwilligen Feuerwehr Goldelund

Im Rahmen unseres alljährlichen Feuerwehrfestes am 13.02.2016 bescheinigte uns der Amtswehrführer des Amtes Mittleres Nordfriesland, Dirk Paulsen, dass wir für die Zukunft gut aufgestellt sind. Unsere Wehr liegt mit einem Altersdurchschnitt von 35,7 Jahren ohne die Reserveabteilung und mit der Reserveabteilung bei 39,6 Jahren gut im „Rennen“. Im Amtsvergleich liegen wir damit deutlich unter dem Schnitt von 40 Jahren ohne Reserveabteilung und mit Reserveabteilung 43,5 Jahren.

Wir freuen uns ebenfalls über drei neue Anwärter aus der Gemeinde. Es handelt sich um Olaf Brix, Andy Christiansen und Fabian Schmidt. Weitere Interessierte sind herzlich eingeladen, auch einmal in unsere Wehr „hineinzuschnuppern“, z.B. bei einem Übungsabend. Dieses gilt natürlich auch für Frauen. Wir sind eine aufgeschlossene und moderne Feuerwehr, in der schon seit mehreren Jahren drei weibliche Feuerwehrfrauen aktiv sind.

Sprecht bitte unseren Wehrführer Hans-Peter Schmidt oder seinen Stellvertreter Stefan Lange an.

Unsere Feuerwehr umfasst derzeit 30 aktive Kameraden und 6 in der Reserve sowie 20 Ehrenmitglieder.

Im festlichen Rahmen standen dann auch viele Ehrungen und Beförderungen auf dem Programm.

- stellv. Wehrführer Stefan Lange - Beförderung zum Brandmeister durch den Amtswehrführer des Amtes Mittleres Nordfriesland Dirk Paulsen
- stellv. Gruppenführer Cord Iwersen - Beförderung zum Löschmeister
- Lars Tobiesen und Ove Andresen - Beförderung zum Feuerwehrmann
- Corinna Schmidt - Beförderung zur Hauptfeuerwehrfrau mit 3 Sternen



- Sven Petersen - Ehrung für 10 Jahre aktiven Dienst mit der Bandschnalle
 - Gerhard Jepsen - Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft mit der Bandschnalle
 - Matthias Dethlefsen und Holger Schaffer - Ehrung für 25 Jahre aktiven Dienst mit dem Brandschutz-Ehrenzeichen in Silber überreicht durch den stellv. Bürgermeister Peter Andresen
 - Hans-Hermann Hanke - Ehrung für 40 Jahre aktiven Dienst mit dem Brandschutz-Ehrenzeichen in Gold überreicht durch den stellv. Bürgermeister Peter Andresen
- Bevor dann anschließend bis in die Morgenstunden gefeiert und getanzt wurde, begeisterte die Goldelunder Spieldel mit zwei Sketchen.

Dirk Asmussen (Schriftführer FF Goldelund)

... eine Anzeige in dieser Größe kostet 60,- EUR (zzgl. MwSt.).

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionschluss für die nächste Ausgabe - die am 8. Mai erscheint - ist der 24. April.

Grafik Nissen, Kirchenweg 2,
24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de,
Telefon 0461/979787



BAHNSEN REH GmbH

Reifenhandel & Service

für Nutzfahrzeuge, LKW & priv. Kfz

- Reifenhandel
- Montage und Entsorgung
- Reifeneinlagerung
- Auswuchten
- Alu- / Stahlfelgen



Jetzt NEU im Hause Bahnsen Reh

Sophien-Magdalenen-Koog 7 Tel.: (04671) 60 16 02 13
25821 Reußenköge Fax: (04671) 41 20
Mobil: 0172 - 5 78 02 90

E-mail: reifen@bahnsen-reh.de · www.bahnsen-reh.de

Termine

Spielnachmittag für Erwachsene jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus

Fahrradfahren ab Mai alle 14 Tage, Start 19:30 Uhr Gemeindehaus
Info auch auf: www.hoegel-nd.de



Högel
Ernst-Peter Carstensen
 Flensburger Straße 25
 25858 Högel
 Telefon: 04673 1248
 Fax: 04673 962274
www.hoegel-nf.de

Der neue Ortskulturring-Vorstand stellt sich vor



Die Hansens sind in Anmarsch:
 v. Links:
 Florian, Dorte, Eike, Anke und Birgit

- 1. Vorsitzende : Anke Hansen
- 2. Vorsitzende : Dorte Hansen
- 3. Kassenwart: Florian Hansen

- 4. Beisitzerin: Birgit Hansen
- 5. Beisitzerin: Eike Jürgensen geb. Hansen

Vorab schon einmal ein paar Termine:

- 2. April 2016: Schietsammeln
- 12.u. 19. April 2016: Taschen nähen aus Jeanshosen oder anderen Stoffen
- 24. April 2016: Dorfflohmarkt

H & P
STEUERBERATER
 Steuerberatungsgesellschaft mbH

LBBV
STEUERBERATER
 Steuerberatungsgesellschaft mbH
 Landwirtschaftliche Buchstelle

Hans-Dieter Hansen
 Steuerberater

Kirsten Petersen
 Steuerberaterin

Fin Schauer
 Steuerberater

Ulf Volquardsen
 Steuerberater

Wir sind Ihr Steuervorteil!



Westerende 43 • 25884 Viöl
 Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

Joldelunder

Bioland® Backspezialitäten

Norderweg 7 • 25862 Joldelund • Tel.: 04673/325
E-mail: joldelunder@t-online.de • www.joldelunder.de

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags
 von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
 - die am 8. Mai erscheint - ist der 24. April.

Reisedienst & KFZ-Werkstatt



NISSEN & SOHN

Immer mobil – sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren
 KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

Nissen & Sohn GmbH
 Westerfeld 2a • 25864 Löwenstedt
 Reisedienst: 0 48 43 • 20 50 133
 Werkstatt: 0 48 43 • 2212

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Termine

- 22.03. 10:00, LFV - Osterfrühstück
- 23.03. DRK - Blutspenden in der Schule Joldelund
- 27.03. Kirche: Ostersonntag - liturgischer Ostermorgen
- 04.04. 18:00, Feuerwehr Joldelund/Kolkerheide
„Aktion Sauberes Dorf“
- 10.04. 10:00, Kirche - Konfirmation 1. Termin
- 14.04. 19:30, LFV - Fototransfer auf Holz mit Kersten Seidel
- 17.04. 10:00, Kirche - Konfirmation 2. Termin
- 01.05. 14:00, „Radfahren in Joldelund 2016“, Treffpunkt: VR Bank



Joldelund

Reiner Hansen

Wiesengrund 18
25862 Joldelund

Telefon: 04673 1448

www.joldelund.de

Neuer Kaufmann im Dorf wird gut angenommen

Die Neueröffnung des Kaufmanns im Januar markierte für die Gemeinde Joldelund einen wichtigen Schritt. Laut Bürgermeister Reiner Hansen ist der Fortbestand eines kleinen Supermarkts im Dorf eine der tragenden Säulen für das Gemeinwohl. Nicht ohne Grund hatten sich daher er und die gesamte Gemeindevertretung im Vorfeld für die Idee stark gemacht.

Als klar wurde, dass die vorherigen Inhaberinnen das Geschäft nach 14 Jahren aus persönlichen und wirtschaftlichen Gründen schließen möchten, begann für die Gemeinde eine langwierige Suche. Schließlich kamen durch die Vermittlung des ehemaligen Kaufmanns Alfred Petersen Bürgermeister Hansen und der jetzige Betreiber, Reiner Thordsen, ins Gespräch. Thordsen betreibt bereits einen „Nah & Frisch“-Laden in Wanderup und ließ sich für die Idee begeistern, eine zweite Filiale in Joldelund zu eröffnen.

Er halte es zwar durchaus für ein Wagnis, doch er habe sich die Sache gut überlegt, erläuterte der neue Betreiber bei der Eröffnung. „Wenn neben den Joldelunder Bürgerinnen und Bürgern auch die Menschen aus den Nachbargemeinden Kolkerheide, Goldebek und Goldelund immer wieder in den Markt kommen, dann sollte sich die Filiale wirtschaftlich betreiben lassen“, waren Thordsen und Bürgermeister Hansen sich einig. „Ich appelliere in diesen Punkt auch an die Solidarität innerhalb der Region“, so das Gemeindeoberhaupt. „Ein Kaufmann im Ort ist eine große Chance für uns alle.“

Der kleine Markt bietet indes ein umfassendes Angebot aus Frischwaren und fast allem, was man sonst noch zum Leben benötigt. Besonders erfreulich: Auch die Bäckerei Gerd Lorenzen bleibt den Joldelundern im Markt erhalten und bietet weiterhin ihre Waren an. Bis zu sechs Angestellte kümmern sich täglich um das Einkaufserlebnis in Joldelund.



Beste Wünsche zur Eröffnung überbrachte Bürgermeister Reiner Hansen (links) Joldelunds neuem Einzelhändler Reiner Thordsen und seiner Partnerin Jessica Marquardsen. Die Angestellte Astrid Zimmermann (rechts) fungiert als Leiterin der „Nah & Frisch“-Filiale.

Foto: Felix Middendorf

Unter ihnen fungiert Astrid Zimmermann als Filialeiterin. Wer noch nicht dort war, sollte sich das Geschäft unbedingt ansehen, schlägt Bürgermeister Hansen vor. Sein Eindruck sei, dass der Laden bereits gut angenommen werde. Zu finden ist der „Nah & Frisch“-Markt in Joldelund in der Mittelstrasse 8. Für Fragen ist das Team unter der Telefonnummer 0 46 73 / 404 erreichbar.

KOLKERHEIDE

Termine



Kolkerheide

Hans Günter Thordsen

Immenhofweg 6
25862 Kolkerheide

Telefon: 04673 679
Fax: 04673 962674



BURMEISTER

Aus Liebe zum Genuss

**Landschlachtereie
Burmeister**
GmbH & Co. KG

25884 Viöl
Tel. 04843-1301
www.la-bu.de



Termine

wöchentliche Termine

- montags: 14:00-20:00, Haus der Jugend, für 10 bis 18 Jährige, www.hdj-langenhorn.de.vu
18:30, Line Dance Anfängerkurs in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn vom Landfrauenverein, Inge Petersen 04672/380
19:30, Line Dance in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn vom Landfrauenverein, Inge Petersen 04672/380
19:30, Gospelchor im Gemeindehaus, Pastor Jäckel 04672/777162
- dienstags: 14:00-20:00, Haus der Jugend, für 10 bis 18 Jährige, 15:00-17:00 Junior-Klub für 8 bis 9 Jährige, www.hdj-langenhorn.de.vu
14:30-17:30: Sitzkreis/Tanzkreis im Wechsel im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, DRK, Ilka Gleede 04672/507
18:00-20:00: Spielmannszug im Keller der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Meinhard Koch 04672/1314
18:30: Posaunenchor, Ernst August Autzen 04672/660
- mittwochs: 09:00:Wochenmarkt auf dem Parkplatz des Nahversorgungszentrums, Joachim Hoffmann 04672/692
14:30-17:00: Kirchenbüro im Gemeindehaus, 04672/329
16:00-17:30: Pfadfinder, im Winter im Gemeindehaus und ab Mai im Pfadiwald beim Friedhof, Claudia Lewald
20:00: Hauskreis im Haus von Familie Prochnow-Martensen, Renate Prochnow 04672/580
20:00-21:30: Gemischter Chor in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Ernst Peter Nahnsen 04672/1272
- donnerstags 14:00-20:00: Haus der Jugend, für 10 bis 18 Jährige, 15:00-17:00 Junior-Klub für 8 bis 9 Jährige, www.hdj-langenhorn.de.vu
19:30-21:00: Feuerwehrmusikzug Lgh. im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, Carsten Doschat 04673/3179884
- freitags 9:00-12:00: Kirchenbüro im Gemeindehaus, 04672/32914:00-18:00: Haus der Jugend, für 10 bis 18 Jährige, www.hdj-langenhorn.de.vu
16:30-18:00: Rhythmuskinder des Spielmannszuges in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Andrea Zimmermann 04672/7120
18:00-20:00: Spielmannszug im Keller der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Meinhard Koch 04672/1314
18:00: Jugendfeuerwehr im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, Sven Lewald 0177/2932397
- sonntags 10:00: Gottesdienst in der St. Laurentius Kirche, jeden 3. Sonntag im Sommer um 19:00 Uhr



Langenhorn

Horst Petersen

Marktstraat 12
25842 Langenhorn

Telefon: 04672 777621

Fax: 04672 777623

www.langenhorn.de

Darüber hinaus bieten auch folgende Vereine weitere regelmäßige Termine an:
Fußball-Club Langenhorn, <http://www.sg-langenhorn-enge.de> oder Uwe Giencke 04672/577
Turn- und Sportverein Langenhorn, <http://www.tsv-langenhorn.de> oder Mareike Jacobsen 04672/776961
Tennisclub Langenhorn, <http://tennisclublangenhorn.de> oder Magnus Nielsen 04672/979

monatliche Termine

- montags 9:00-11:30: Kleiderkammer in der Dorfstr. 44, altes Postgebäude, jeden 1. und 3. Montag, DRK Ilka Gleede 04672/507
14:30-17:30: Begegnungsnachmittag des DRK im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, jeden 1. und 3. Montag, Ilka Gleede 04672/507
14:30: Begegnungsnachmittag der evangelischen Frauenhilfe im Gemeindehaus, jeden 2. und 4. Montag, Karin Jacobsen 04672/676
18:00-19:00: Lätjje Doonsere tanzen in der Pausenhalle der FPS, jeden 2. und 4. Montag, Dorit Godbersen 04672/1268
19:30: Friesenverein – Mitgliederabend zum fräisch schnacken im Archiv der FPS, jeden 1. Montag
- dienstags: 11:30: Essen in Gemeinschaft im Gemeindehaus, jeden 1. Dienstag zum günstigen Selbstkostenpreis, evangelische Frauenhilfe Karin Jacobsen 04672/676
14:00: Kreativkreis im Gemeindehaus, jeden 2. Dienstag im Monat, Anneliese Arlt 04672/628
14:00: Evangelische Frauenhilfe, jeden 2. Dienstag
- mittwochs 14:30-17:30: Handarbeitstreff im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, jeden 1. Mittwoch, DRK, Ilka Gleede 04672/507
- donnerstags 19:30-21:00: Hoorninger Doonsere tanzen alle 14 Tage in der Pausenhalle der FPS, Sigrid Nissen 04672/1593

Besondere Anlässe

- 25.03. 10:00, Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Jäckel 04672/777162
- 26.03. 11:00-15:00, Blutspenden/Ostersamstag in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, DRK, Ilka Gleede 04672/507
- 27.03. 6:15, Osternacht in der St. Laurentius Kirche, anschl. Osterfrühstück, Pastor Jäckel 04672/777162
- 30.03. 9:55-16:25, Fahrbücherei, www.fahrbuecherei5.de
- 08.04. 20:00, Manfred Degen, eine kabarettistische Klamauklesung, in der Gaststätte Westermöhl, Ideenschmiede PRO Langenhorn, Joachim Hoffmann 04672/692
- 13.04. 14:30, bunter Nachmittag des DRK im Gasthaus Ingwersen, Ilka Gleede 04672/507

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Ratten? Mäuse? Ameisen? Wespen?

Bekämpfung nur € 59,50 (für Privat)



HARTMANN!

Tel.: 0800-5555855

keine Anfahrtkosten -
akuter Notdienst ohne Aufpreis!

- 24.04. 14:00-16:30, Kindersecondhandmarkt vom TSV in der großen Turnhalle, Kerstin Brandt 04672/7769690
- 24.04. Redaktionsschluss „Di tun dat“, 3. Ausgabe 08.05.-21.06.2016
- 25.04. 9:55-16:25, Fahrbücherei, www.fahrbuechrei5.de
- 25.04. 19:00, Kochen: Gerichte mit Spargel in der Küche der FPS mit Anmeldung, Landfrauenverein, Inge Petersen 04672/380
- 26.04. 19:00, Kochen: Gerichte mit Spargel in der Küche der FPS mit Anmeldung, Landfrauenverein, Inge Petersen 04672/380
- 27.04. 19:00, Kochen mit Partnern in der Küche der FPS mit Anmeldung, Landfrauenverein, Inge Petersen 04672/380
- 05.05. 9:00-20:00, Ringreiter- und Schützenfest an der B5 in Mönkebüll, Christian Friedrichsen 04672/1859
- 06.05. 16:00, Kinderringreiten für Kinder bis 15 Jahren an der B5 in Mönkebüll, Christian Friedrichsen 04672/1859
- 07.05. 16:00, Konfirmation in der St. Laurentius Kirche, Pastor Jäckel 04672/777162
- 08.05. 10:00, Konfirmation in der St. Laurentius Kirche, Pastor Jäckel 04672/777162
- 15.05. 10:00, Pfingstgottesdienst an der Badekuhle, mit Posauenchor, Pastor Jäckel 04672/777162

Kreativkreis Langenhorn hat wieder gespendet

Jeden 2. Dienstag im Monat treffen sich derzeit 13 fleißige Langenhornrinnen im Gemeindehaus zu ihrem Kreativkreis. Dort wird gehäkelt, gestrickt und gestickt. Jeder macht das, was ihm am Besten von der Hand geht. Auch zu Hause wird tüchtig gehandarbeitet. Die ganzen schönen Stücke verkaufen die ehrenamtlichen Kreativen dann unter anderem auf verschiedenen Oster- und Weihnachtsbasaren oder direkt bei den Kreativkreistreffen. Ist der Überschuss wieder groß genug, besprechen die Frauen, an wen gespendet werden soll. Besonders liegen ihnen die Langenhorner Vereine, die Jugendarbeit am Herzen. Zum letzten Kreativkreistreffen am 08.03.2016 wurden Meinhard Koch für den Spielmannszug Langenhorn, Dorit Godbersen für die Kindertrachtentanzgruppe „Läitje Doonsere“ und Lone Beyer für die betreute Grundschule der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn herzlich eingeladen und durften sich über eine großzügige Spende freuen. Vielen Dank!

Wer Interesse am Mitmachen hat, darf gerne jeden 2. Dienstag im Monat im Gemeindehaus vorbeischaun oder sich bei Anneliese Arlt unter 04672/628 melden. Besucher, neue Kreative und auch eventuelle Kunden sind herzlich willkommen einfach mal vorbeizukommen.



Es bedankt sich im Namen aller Spendenempfänger ganz herzlich für eure/ihre tolle Arbeit
Stefanie Kirchmann

Kirchengemeinde Langenhorn: Feier der Osternacht

Feier der Osternacht: Auch dieses Jahr feiern wir wieder die Osternacht. Wir versammeln uns am Ostersonntag, dem 27. März, morgens um 6.15 Uhr in der dunklen Kirche, hören Stimmen und Klänge, bis dann durch die neue Osterkerze Licht gebracht wird und sich der Raum durch Kerzen und die aufgehende Sonne langsam erhellt. Im Gottesdienst erklingen wieder die Glocken, die seit Karfreitag schweigen.

Nachdem wir letztes Jahr die Osternacht vor dem alten Altar gefeiert haben, soll sie diesmal wieder mit Blickrichtung auf die Orgel stattfinden. Im Anschluss laden wir zum Osterfrühstück in das Gemeindeforum ein. In 2017 werden wir voraussichtlich aus terminlichen Gründen keine Osternacht feiern! Nutzen Sie also dieses Jahr die Gelegenheit!



Dorfstraße 1 · 25842 Langenhorn/Mönkebüll
Telefon 04672/1047 · Fax 04672/1840
info@elektro-motac.de

Wir raten



Ihnen zum Erfolg...

An der B5 Nr. 10a | 25842 Langenhorn
 Tel.: 04672 - 77239-0 | Fax: 04672 - 77239-20
 email: acontax@datevnet.de | web: www.acontax.com

dynamisch | menschlich | kompetent



Steuerberatungsgesellschaft mbH



Landwirtschaftliche Buchstelle Langenhorn

TSV Langenhorn e.V.: Sporthallenbenutzungsplan Winter Große Sporthalle

Tag	Uhrzeit	Sportart	Für Wen?	Übungsleiter
Montag	14.30 – 15.30	Miniturnen	Kindergartenkinder	Alex und Yvonne
	15.30 – 16.30	Eltern – Kindturnen	Ab 1 ½ Jahre	Yvonne Gleede
	16.30 – 18.00	Leistungsturnen	5 – 14 Jahre Mä u. Jun	Yvonne und Matthias
	18.00 – 20.00	Badminton	Jugendliche	Niss-K. Sönksen/Bent H.
	20.00 – 22.00	Gymnastik und Spiele	Männer I	Joachim Hoffmann
	20.00 – 22.00	Gerätturnen Erwachsene	Männer + Frauen	Matthias Boysen
Dienstag	14.30 – 15:30	Leichtathletik	Running-Kids ab 5 Jahre	S. Hansen / Sabine Sönksen
	15.30 – 17.00	Leichtathletik	Running-Kids nach Absprache	Karen Paysen
	17.00 – 18.45	SG E-Jugend 1+2		Benny Butenhoff
	18.45 – 20.00	Herzsport I und II	Erwachsene	Antje Kirck und Nicole Brodersen-).
	20:00 – 22.00	Volleyball	Erwachsene	Ralf Böhnk
	20.00 – 22.00	Tischtennis	Jugend/ Erwachsene	Jan Hauke Jensen
Mittwoch	15.00 – 16.00			
	16.00 – 17.00	Kinderturnen	Schulkinder	Sia –Nassir Shahnian
	17.00 – 18.00	MS – Sport	Erwachsene	Sia –Nassir Shahnian
	18.00 – 18.45	Asthmasport	Erwachsene	Antje Kirck
	18.45 – 19.45	Fitness – Mix	Frauen	Synje Petersen
	19.45 – 22.00	Badminton	Jugend/ Erwachsene	Vanessa Möller
Donnerstag	15.30 – 16.30	G-Jugend FCL		Bruno Gleede
	16.30 – 17.30	SG F-Jugend II		Ralf Binge
	17.30 – 18.30	SG B-Mädchen		Oke Henken
	18.30 – 19.30	SG C-Mädchen		Heli Winkelmann
	19.30 – 20.30	SG Frauen		Thomas Kaiser
	20.30 – 21.30	SG A-Jgd/ Senioren		Karl Müller
Freitag	14.00 – 15.30	SG F-Jugend I		Ralf Binge
	15.30 – 16.30	Kinderturnen	Kindergartenkinder	Mareike Jacobsen
	16.30 – 19.30	Leistungsturnen	5 – 14 Jahre Mä. u. Jun.	Yvonne und Matthias
	17.30 – 19.00	SG D-Jugend 1+2		Marten Friedrichsen
	19.00 – 20.00	A-Jugend		Karl Müller
	20.00 – 22.30	Tischtennis	Jugend/ Erwachsene	Jan Hauke Jensen
	19.30 – 22.30	Badminton	Jugend / freiw. Training	Peter Totzke
Samstag	10.00 – 22.00	Badminton- Volleyball	Punktspiele	* gem. Eintragungen
		Tischtennis- Handball		Hallenbenutzungsplan
Sonntag	08.00 – 18.00	Badminton- Volleyball	Punktspiele	* gem. Eintragungen
		Tischtennis- Handball		Hallenbenutzungsplan
	18.00 – 22.00	Badminton	Jugend/ Erwachsene	Stephan Ostrinsky

Achtung: Anmeldungen von Punktspielen und sonstigen Hallenzeiten nur bei Karen Paysen, Telefon 04672 – 772824 oder im Internet unter dem Hallenbelegungstool der Seite www.tsv-langenhorn.de

Kinder Second Hand Markt beim TSV Langenhorn

Der TSV Langenhorn plant für Sonntag, den 24.04.2016 in der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr seinen alljährlichen Kinder Second Hand Markt. Unter dem Motto „Kaufen-Verkaufen-Schnäppchen machen“ werden Spielzeug, Kinderkleidung und Zubehör in der großen Sporthalle der FPS Langenhorn gehandelt.

Anmeldungen werden ab dem 22.03.2016 von Kerstin Brandt unter der Telefonnummer 04672/7769690 (ab 8.00 Uhr) entgegengenommen. Kristina Bossen

TSV Langenhorn e.V.: Sporthallenbenutzungsplan Winter Kleine Sporthalle

Tag	Uhrzeit	Sportart	Für Wen?	Übungsleiter
Montag	17.30 – 18.15	Becken Boden	Kurs Frauen-Kurs-	Gerti Stern
	18.30 – 19.30	Body - Workout	Männer und Frauen	Melli Pütsch
	19.30 – 22.00	Jazzgymnastik	Frauen	Silvia Jordans
Dienstag	11.00 – 12.00	Power Fitness Mix	Frauen	Ela Gerson
	16.20 – 18.15	Judo	Jugend I + II	Niels Volquardsen
	18.15 – 19.30	Fitness / Männer ab 50	Männer II	Hans Hassler-Risch
	20.00 – 21.00	Gymnastik und Spiel	Frauen II	Nicole Brodersen- Jöns
Mittwoch	09.30 – 10.30	Babyturnen	Ab Krabbelalter	Alexandra Brzezinski
	10.45 – 11.45	Eltern - Kindturnen	Ab 1 ½ Jahre	Alexandra Brzezinski
	13.30 – 14.30	Psychomotorik	Schulkinder	TSV + Eingliederungshilfe
	14.45 – 15.45	Frühförderung	Kindergartenkinder	TSV + Eingliederungshilfe
	16.00 – 17.30	Frühförderung	Kindergartenkinder	TSV + Eingliederungshilfe
	17.30 – 18.30	SG D-Mädchen		Randi Winkler
	20.00 – 22.00	Fit for Fire	Feuerwehreute	Niels Volquardsen
	Donnerstag	09.00 – 10.00	Fit ab 50	Frauen III
15.00 – 15.45		Zumba Kids	Kinder von 6 – 8 Jahren	Alexandra Brzezinski
15.45 – 16.30		Zumba Kids	Kinder von 9 – 12 Jahren	Alexandra Brzezinski
18.00 – 18.45		Kräftigen	Frauen IV	Gerti Stern
18.45 – 19.30		Dehnen & Entspannen	Erwachsene	Gerti Stern
Freitag	08.30 – 09.30	Fit am Vormittag	Frauen	Nicole Brodersen-Jöns
	09.45 – 10.45	Entspannung -Kurs	Frauen und Männer	Nicole Brodersen-Jöns
	18.00 – 19.00	SG D-Jugend 1+2		Marten Friedrichsen
	19.00 – 20.00	Steppaerobic	Jugend/ Erwachsene	Sina Müller
	20.00 – 21.00	Zumba		Conny Zumba
3. Sportplatz:				
Tag	Uhrzeit	Sportart	Für Wen?	Übungsleiter
Mittwoch	14.00 - 15.30	Nordic Walking	Bordelumer Heide, Heideweg	Birgit Möllgaard

LÜTJENHOLM

Termine

jeweils Dienstag, 15:00 Uhr, Spielkreis (Alte Schule)
 alle 2 Wochen Dienstag, 15 Uhr: Spielkreis (Alte Schule) ab 17.2.
 jeweils Mittwoch, 16 Uhr: Jungschar (Alte Schule)
 jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr: Frauen Gymnastikgruppe (Alte Schule)

24.03. 20:00 Uhr, Schützen Monatsschießen (Gastwirtschaft)
 24.03. 19:30 Uhr, Essen der Jagdgemeinschaft
 03.04. 10:45 Uhr, Gottesdienst (Alte Schule)
 04.04. 14:30 Uhr, Senioren Kartenspielen (Alte Schule)
 04.04. 19:00 Uhr, Sauberes Dorf (FF Gerätehaus)
 07.04. 19:30 Uhr, Gemeinderat Arbeitssitzung (Alte Schule)
 12.04. 14:30 Uhr, Frauenkreis (Alte Schule)
 17.04. 10:00 Uhr, Konfirmation in Breklum
 18.04. 11:00 Uhr, Essen in Gemeinschaft (Alte Schule)
 18.04. 19:00 Uhr, Nähen für Jedermann (Alte Schule)
 25.04.+Di.26.04. - 19.00 Uhr, Landfrauen Kochen m. Sünje Thiesen
 27.04. 19:00 Uhr, Landfrauen Kochen m. Partner/Sünje Thiesen



Lütjenholm

Diedrich Sönksen

Peersweg 6
 25842 Lütjenholm

Telefon: 04672 331

www.luetjenholm.de

28.04. 20:00 Uhr, Pokalschießen Vereine (Gastwirtschaft)
 02.05. 14:30 Uhr, Senioren Kartenspielen (Alte Schule)
 02.05. 19:30 Uhr, Feuerwehr Übungsabend (FF Gerätehaus)
 04.05. bis Do. 05.05. - Jungschartag mit Übernachtung (FF Gerätehaus)
 05.05. 10.00 Uhr, Familiengottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Termine

Feste Termine in Ockholm:

Üben Posaunenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr in der „Alten Schule“

Klönclub: 1. Freitag im Monat, 15.00 Uhr

Frauenkreis: 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Mädchengilde

Freiwillige Feuerwehr Ockholm

Der Jahresanfang 2016 der Gemeinde stand ganz unter dem Stern der Freiwilligen Feuerwehr Ockholm: so begann es Anfang Januar bei den Blaujacks mit der Wahl eines neuen Wehrführers, da der bisherige Gemeindeführer Hans-Willi Weinbrandt aufgrund seiner körperlichen Einschränkungen sein Amt nicht mehr vollumfänglich ausführen konnte und schon vor seinem plötzlichen gesundheitlichen Einschnitt vor vier Jahren angekündigt hatte, gerne an einen würdigen Nachfolger zu übergeben. Nun war der Zeitpunkt gekommen, dass Nico Lehmann sich diesen Posten zu übernehmen gut vorstellen konnte, nachdem er schon einige Zeit aktiv in der Wehr unterwegs war. „Vorübergehend haben wir unsere Ämter nur getauscht“, scherzt Weinbrandt freudig über die gute Lösung. „Ich mache den Stellvertreter und kann Nico somit noch mit meinem Wissen zur Seite stehen, bis auch hier ein Nachfolger aus der Jugend zur Verfügung steht. Wir ergänzen uns gut und von daher freue ich mich auf den Rollentausch“, so Weinbrandt weiter. Nico Lehmann freut sich ebenfalls auf seine neue Herausforderung und darf sich gleich den ersten Aufgaben stellen: es gilt das Biikebrennen und das traditionelle Feuerwehrfest zu organisieren und auszurichten. „Durch meine Dorfverbundenheit und den aktiven Dienst in der Feuerwehr sind mir die Dinge glücklicherweise nicht fremd und das Wasser, in das ich springe, somit nicht so kalt. Ich bin zuversichtlich, die Geschicke der Wehr gut lenken zu können und habe von allen Seiten großartige Unterstützung“, so der frisch gewählte Wehrführer stolz.

Das Biikebrennen fand dann trotz schlechten Wetters am originalen Datum statt und zog viele Besucher an. „Wir lassen uns von Sturm und Regen nicht abschrecken und genießen die nette Stimmung und eine leckere Bratwurst nebst Glühwein am wärmenden Feuer“, so die Ockholmer und zahlreiche Touristen einig. Den riesigen Haufen aus Tannenbäumen und weiteren Geästen setzte die Feuerwehr also um 18.00 Uhr hinter dem Fährhaus Schlüttsiel pünktlich in Brand und verjagte so gemeinsam mit den Zuschauern die bösen Geister.

Am 27.02. stand dann das traditionelle Winterfest der Kameraden an. „Diese Gelegenheit nutzen wir gerne, um in geselliger Runde das letzte Jahr Revue passieren zu lassen und ein paar schöne Stunden zu erleben“, so Wehrführer Lehmann. „Und um einen ganz großen Dank für jederzeitige Einsatzbereitschaft und großen Schutz und Sicherheit für die Gemeinde loszuwerden“, ergänzt Bürgermeisterin Claudia Weinbrandt betonend. In diesem Jahr standen auch noch beachtlich viele Ehrungen an:



Ockholm

Claudia Weinbrandt

25842 Ockholm
Westerdeich 2

Telefon 04674 355

www.ockholm.de

10 Jahre: Thies Jacobsen

30 Jahre: Bernd Jacobsen, Erich Jacobsen, Ernst Jacobsen, Wilhelm Johannsen, Gerd Petersen, Karl-Johann Petersen

40 Jahre: Bernhard Hansen, Andreas Nissen, Karsten Nissen, Peter Schlichting, Heinrich Breckling



Alle Geehrten

Beförderungen: Zum Hauptfeuerwehrmann mit 3 Sternen wurde Jan Carstensen befördert, während sich Peter Schlichting und Karsten Nissen über eine Beförderung zum Löschmeister freuen durften.

Außerdem wurden die Kameraden Andreas Nissen, Karsten Nissen und Peter Schlichting in die Ehrenabteilung verabschiedet.



Nico Lehmann, Claudia Weinbrandt und Hans-Willi Weinbrandt nach der Ernennung

Eine persönliche – und somit ganz besondere Ehrung – kam dem langjährigen Kameraden und ehemaligen Gerätewart Bruno Petersen zu. „Bei dir möchte ich mich nicht nur für die einwandfreie Arbeit im Namen der Feuerwehr für 18 Jahre, sondern vielmehr ganz persönlich für deine jederzeitige Unterstützung bedanken. Es bedeutet mir unheimlich viel, dass du immer für mich da bist – ob es sich um Fahrdienst oder sonstige Besorgungen handelt – und ich mich so sehr auf dich verlassen kann. Ich

weiß, dass das überhaupt nicht selbstverständlich ist und mir fehlen auch fast die richtigen Worte für diesen riesigen Dank“, so Weinbrandt gerührt. Nach dem Ehrungs- und Beförderungs-marathon herrschte eine ausgelassene Stimmung. Der Auftritt der „Monkey Dancer“ animierte die 90 Gäste schnell, das eigene Tanzbein zu schwingen und bis in die Morgenstunden zu feiern...

Termine



Reußenköge

Dirk Albrecht

25821 Reußenköge

Telefon Tel.: 04671/930327

www.reussenkoege.de

Die Gemeinde Reußenköge hat einen neuen Online-Auftritt

Es ist vollbracht: Die Gemeinde Reußenköge hat einen neuen Online-Auftritt. Die Seite ist komplett modernisiert worden. Wechselnde Bilder und aktualisierte Texte sollen Lust machen, sich umzuschauen. Feriengäste, die die Gemeinde besuchen, können sich nun vorab schon informieren, was sie erwartet, wo sie essen gehen können, welche Freizeitaktivitäten möglich sind und wo es sich in der Nordsee ins erfrischende Nass „stürzen“ lässt.

Der Bauernverband, die Landfrauen, die Landjugend und die Zweckverbände stellen sich vor und ein Ansprechpartner ist genannt. Ansässige Firmen sind verlinkt. Die Geschichte der sechs bewohnten und bewirtschafteten Köge sowie der Hamburger Hallig ist neu gegliedert und gut zu lesen.

Besonders interessant ist unter „Aktuelles“ die Terminvorschau, wo Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Reußenköge sich informieren können. Schauen Sie doch mal vorbei unter www.reussenkoege.de.

Das Ziel der Redaktionsgruppe ist es, unseren Internetauftritt stetig auszubauen und aktuell zu halten. Darum sind wir angewiesen auf Ihre Mit-

hilfe! Da wir nur wenige Vereine haben, ist in der aktuellen Terminvorschau noch „Luft nach oben“. Wer also ein Hoffest plant, eine Versammlung im Verband hat, wiederkehrende Termine kennt, etwas Bekannt geben möchte oder einfach nur schöne Fotografien aus unsere Gemeinde hat, soll sich bitte per E-Mail unter redaktion@reussenkoege.de melden.

Anke Dethleffsen

Terminvorschau im Hallig Krog, www.hallig-krog.de

03.04.16 ab 11.30 Uhr Stint- Fest

08.04.16 ab 18 Uhr Männerabend

15.04.16 ab 18 Uhr Mädelsabend

Terminvorschau in der Koogshalle

Kontakt: 04671/ 6196 oder 930393

22.04.16 ab 19.30 Uhr, Konzert: vier Musikzüge aus dem Amt Mittleres NF

13.07.16 ab 19 Uhr, Großer Grillabend mit Lamm und Rind

14.07.16 ab 20 Uhr, Konzert: De Fideelen Nordstrander (Chanty-Chor)

Der Hegeringsleiter - ein Ehrenamt und Berufung zugleich

Ein Hegering ist eine Untergliederung der Jägerschaften auf lokaler Ebene, und damit nach Landesjagdverband und Kreisjägerschaft die kleinste Organisationseinheit im Deutschen Jagdverband (wikipedia März / 2016).

Als Vorsitzender für den Hegering der Jagdgemeinschaften Reussenköge / Bredstedt, mit einer zu betreuenden Gesamtfläche von rund 4000 Hektar, wurde vor ca. 15 Jahren

Hans-Willi Brümmer, Sophien-Magdalenen-Koog, gewählt. Er ist einer der Landwirte in den Reussenkögen, die ihren Weg zwischen Tradition und Moderne gehen und dabei die Sorgfaltspflicht im Umgang mit der Natur nicht aus dem Focus verlieren. Als ausgebildeter Jäger und Inhaber eines Jagdscheines, der die Grundvoraussetzung für das Amt des Hegeringsleiters ist, agiert Brümmer u.a. Kraft Amtes auch als Bindeglied der Jäger vor Ort zu den Behörden. In diesem Zusammenhang ist zu sagen, dass der Hegeringsleiter nicht nur eine Schleswig-Holsteinische Einrichtung ist, sondern als Ehrenamt bundesweit bei den Jagdgemeinschaften der einzelnen Bundesländer angesiedelt ist.

Flora und Fauna zu hegen und zu pflegen, erfordert ein umfangreiches Wissen. So zum Beispiel die Begutachtung der Pflanzen und Neuanpflanzungen. Durch die Frühjahrszählung der in den Kögen lebenden Wildtiere, wie Rehwild, Durchzugswild: das ist Damwild und Rotwild, Niederwild: wie z.B. Hasen, Kaninchen, Fasane und Rebhühner, das Raubwild: hier zählen Füchse und Marder dazu und Gänse: Graugänse und Weißwangengänse, verschafft sich der Hegeringsleiter in Zusammenarbeit mit den Jägern vor Ort, einen maßgeblichen Einblick in den aktuellen Status. Danach kann der jährliche Abschussplan erstellt werden, der in Zusammen-



*Hans-Willi Brümmer
mit Jagdhund Nora unterwegs*

arbeit mit der unteren Jagdbehörde, des Kreisjägersmeisters und des Hegeringsleiters selbst, nach verantwortungsvollen, sorgsam und human ausgerichteten Kriterien beschlossen wird. Dabei stehen nicht nur Pflanzenschäden sondern auch Krankheiten unter den Tieren, die möglicherweise auch Seuchencharakter haben, im Focus. Gleichermaßen ist als grundsätzlicher Schwerpunkt der Nutzen für Natur und Umwelt zu beachten. Fragt man Hans-Willi Brümmer nach dem Antrieb, dieses verantwortungsvolle Amt übernommen zu haben, ist die klare Antwort: Es ist Ehrensache für jeden Koogsbauern.

YvM

Mitteilung der Redaktion

In der vorletzten Ausgabe berichteten wir von der „Tannenscheune“ im Desmercières-Koog. Dabei sprachen wir vom „Hof Peters“ anstatt den richtigen Namen Petersen anzugeben. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Termine

26.03. 13:30 Uhr Aktion „Sauberes Dorf“
 20.04. 19:30 Uhr Radfahren, 14-tägig bis zum 07.09.2016
 25.06. 8:00 Uhr Ringreiter- und Schützenfest

Fahrradtour ab 22. April um 19.30 Uhr alle 14 Tage,
 Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus
 Weitere Termine: 04. Mai, 18. Mai, 01. Jun., 15. Jun., 29. Jun.,
 13. Jul., 27. Jul., 10. Aug., 24. Aug., 07. Sep.



Sönnebüll

Christian Christiansen

Dorfstraße 29
 25821 Sönnebüll

Telefon 0 4671 9337373

Fax 0 4671 942935

www.soennebuell.de

Neujahrsempfang des OKR Almdorf, Breklum, Sönnebüll, Struckum, Vollstedt

Der zum 10. mal ausgerichtete Neujahrsempfang des Ortskulturringes, fand dieses Jahr am 24.01.2016 in Sönnebüll auf „Friedensburg“ statt.

Der Vorsitzende Klaus Peter Thies konnte 78 Gäste aus den Gemeindevertretungen der Mitgliedsgemeinden, dem Amt Mittleres Nordfriesland, dem Schulverbandsvorsitzenden Dr. Edgar Techow, dem Vorsitzenden des Kreiskulturringes Ulf Brix, verschiedenen Vereinen und Feuerwehren, der Kirche, den Kindergärten und dem Vorstand des OKR willkommen heißen. Ganz besonders begrüßt Herr Thies die anwesenden Bürgermeister Heinrich Bahnsen aus Breklum, Andreas Petersen aus Struckum und Christian Christiansen aus Sönnebüll.

Mit einem kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen positiven Ausblick auf die anstehenden Kurse im neuen Jahr fährt Herr Thies in seiner Begrüßung auf Plattdeutsch!! fort. Dabei bedankt er sich bei allen Kursanbietern und -teilnehmern. Der OKR hatte 25 Kurse mit 237 Teilnehmern durchgeführt. Außerdem gab es die verschiedensten kulturellen Veranstaltungen vom plattdeutschen Abend, Vorlesenachmittagen, Vorträgen und ein Konzert mit dem JazzcoastOrchestra. Insgesamt konnten 1072 Teilnehmer und Zuhörer verzeichnet werden. Auch finanziell konnte er von einem kleinen Plus im Jahr 2015 berichten.

Wie in jedem Jahr freute sich Herr Thies auf die plattdeutsche Andacht von Pastor Johannes Steffen.

Es war wieder eine Freude Pastor Steffen in seiner humorvollen Art, nachdenkliche Worte der Kirche und Nächstenliebe durch seine ganz persönlichen Eindrücke und Erlebnisse eindrucksvoll zu erklären und alle zu begeistern. Toll!!!

Mit einem plattdeutschen Kirchenlied beendete er seinen Beitrag.

Als Sönnebüller Bürgermeister habe ich die Grüße der Gemeindevertretung übermittelt und kurz die kleine Gemeinde Sönnebüll mit 280 netten Einwohnern vorgestellt. Die Bürger fühlen sich wohl in den „Sönnebüller Alpen“!

Der Ehrenbürger von Sönnebüll, Paul von Hoerschelmann, hat mit seiner lieben Frau Sieghilde anschließend noch unsere Dorfhymne: „O Sönnebüll, du kleiner Ort...“ , mit allen Gästen begeistert gesungen.

Musikalisch ging es dann weiter mit der tollen Frauenmusikgruppe „Prosecco“, die mit ihren Gitarren und den überwiegend irischen Folk - Liedern für sehr viel Stimmung sorgten. Sie wurden nur nach einigen Zugaben entlassen.

Danach lud Herr Thies zu einem leckeren Torten- und Kuchenbüfett ein, dass von dem Vorstand, einigen Gästen und den Frauen der Gemeindevertretung Sönnebüll gebacken und gestiftet wurde.

Beim Kaffee und Kuchen war noch genug Gelegenheit sich zu unterhalten und sich für das neue Jahr alles Gute zu wünschen.

Herr Thies bedankte sich noch bei der Gaststätte Friedensburg und bei der Gemeinde Sönnebüll für die Gastfreundschaft und wünschte allen ein gesundes 2016!

Christian Christiansen, Bernhard Schweger

Fasching 2016

Am 13. Februar lud die Kinderstunde Sönnebüll zum Kinderfasching ein. Um 15 Uhr trafen sich die Sönnebüller Kinder, um bei Musik, Tanz und Spielen mit kleinen Preisen dabei zu sein.

Neben Stoptanz, Zeitungstanz und weiteren Spielen ging es am Nachmittag im Feuerwehrhaus weiter mit Tanzen.

Gegen des Faschingfestes spielten die Kinder Gesellschaftsspiele und malten bunte Bilder.

Vielen Dank an die Gemeinde und an die Feuerwehr, daß wir das Fest im Feuerwehrhaus veransalten durften.

Tanja und Marie Pauslen



„Schwarze Sonne“ über Sönnebüll-Ohlacker

„Schwarze Sonne“ über Sönnebüll-Ohlacker, ein noch nie dagewesenes Schauspiel in unserem Dorf!

Der Begriff „Schwarze Sonne“ beschreibt ein Naturereignis der besonderen Art, es sind riesige Schwärme von Staren, die bevor sie ihr Schlafplätze kurz vor Sonnenuntergang einnehmen spektakuläre Flugmanöver vor der untergehenden Sonne zeigen. Wenn diese Schwärme Ausmaße von Tausenden bis Hunderttausende an Vögeln annehmen, die vor der Sonne fliegen, wird die Sonne „schwarz“.

Diese Flugmanöver kann man normalerweise am beste im Herbst beobachten, die Stare suchen sich ihre Schlafplätze normalerweise in Schilfgürteln an Seen und Mooren oder Bäumen, wie in Sönnebüll.

Seit einigen Jahren werden die Winter in unseren Breitengraden immer kürzer und die Temperaturen sinken nicht mehr so stark, dies ist der Grund warum die Stare nicht mehr alle im Herbst bis Afrika ziehen, sondern nur ein Stück in den Süden, um dann bei geeigneter Witterung wieder bei uns sind, so wie dieses Jahr.

Diesen Phänomen hatten wir jetzt auch in Sönnebüll-Ohlacker. Etwa seit Mitte Januar sammelten sich bei uns abends die ersten Stare, langsam wurden es immer mehr und mehr. Sie kamen aus allen Richtungen in kleinen Trupps, um sich dann mit den anderen zu vereinigen, es war ein gigantisches Schauspiel mit anzusehen wie der Schwarm immer größer und größer wurde und seine Manöver flog.

Dabei kamen sie Kurz vor Sonnenuntergang immer tiefer und tiefer, irgendwann konnte man ihren Flügelschlag spüren und deutlich hören, es ist wie ein Grollen, Dröhnen. Wer schon mal so nahe dran war, wird es nie vergessen-absolut beeindruckend!

Wenn sie tief genug sind, „fallen“ die ersten vom Himmel, der restliche Schwarm dreht wieder eine Runde, danach suchen die nächsten Stare ihren Schlafplatz auf- fallen an derselben Stelle vom Himmel wie die davor.

Die zuerst gelandeten hatten dadurch Zeit in die unteren Etagen der Bäume zu klettern, um den besseren „Landeplatz“ frei zu machen. Waren die unteren und auch die oberen Zweige besetzt, landeten die Stare auf dem Rücken ihrer Kollegen und versuchten zwischen ihnen eine kleine Lücke für sich zu finden. Dies gelang meistens, ab und zu fiel dann doch der letzte Vogel an der Zweigspitze runter und war gezwungen für sich einen neuen Platz zu finden.

Wenn alle Vögel ihren Platz gefunden hatten, wurde es widererwarten nicht still- die ganze Nacht hörte man munteres Zwitschern.

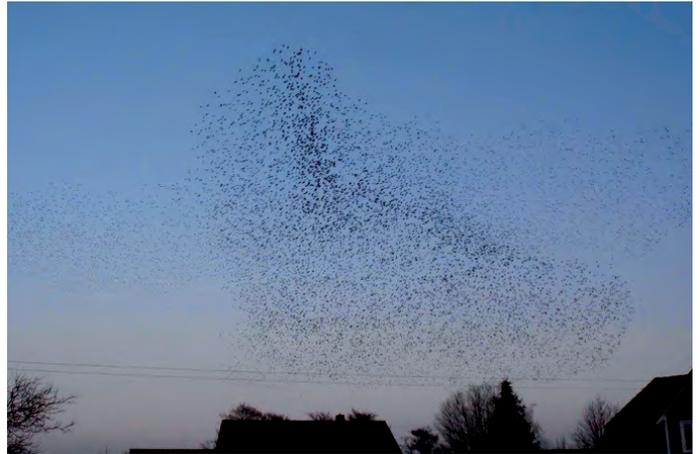
Morgens kurz vor Sonnenaufgang lief das Schauspiel umgekehrt ab. Die ersten Stare starteten gleichzeitig in kleinen Gruppen und drehten ihre erste Runde, in der Zwischenzeit kamen die nächsten aus dem „Untergrund“ der Thujas um kurz darauf zu starten, usw - bis kein Star mehr zu hören oder zu sehen war.

Nun schwärmten sie in kleinen Gruppen auf Nahrungssuche aus um sich dann abends wieder bei uns zu großen Schwärmen zusammen zu schließen.

Einige Tausend Stare hatten sich als Schlafplatz die Thuja-Hecke zwischen Norderstrasse 6 und Norderstrasse 8 in Sönnebüll ausgesucht, daher konnten wir alles aus 8-15m Entfernung beobachten.

Dieses Schwarmverhalten hat natürlich auch einige Gründe, in großen Gruppen ist man sicherer vor Feinden, wie z.B. vor Bussarden, Falken und Sperbern. Durch die schnelle Änderungen der Flugrichtung, werden die Greifvögel verwirrt, abgedrängt und ihnen manchmal der Platz für ihren freien Flug genommen.

So konnten wir es bei uns auch meistens abends beobachten, wie die Greifvögel ihr Glück versuchten.



Doch auch fast jeden Morgen kam ein Sperber und flog in die Hecke in der Hoffnung auf Beute, außer lautem Geschrei hatte er wenig Glück. An einem Morgen geriet er zwischen die Stare, sie drängten ihn so stark nach unten ab, das er in's Straucheln kam und auf dem Rasen landen musste. Alle Sönnebüller, die im Einzugsgebiet des Nachtagers der Stare wohnen, ließen sich gut an ihren Autos erkennen- alle hatten das gleiche „Fleckennmuster“! Auch die Dächer sahen besonders aus- alle gleichmäßig „gepunktet“.

Nach dem Biikebrennen verließen uns die meisten Stare, um ihre Brutgebiete aufzusuchen und mit der Balz zu beginnen.

Der Lebensraum der Stare wird leider immer kleiner, da ihr Lebensraum sich sehr verändert hat. Sie ernähren sich von Würmern, Schnecken, Samen, Körnern und besonders auch von Insekten, doch die Insekten sind weniger geworden. Denn früher war mehr Vieh auf den Weiden, da wo Vieh war, waren auch Insekten sowie z.B. Mücken, der Bestand der Stare hat sich in den letzten Jahrzehnten ca. um 75% verringert!

Z. B. kann man am Damm nach Nordstrand unzählige Stare in engster Nähe mit Schafen beobachten. Auch werden sie, genauso wie andere Vögel während des Vogelzuges leider in den südlichen Ländern mit Hilfe von riesigen Netzen gefangen, um dann auf dem Teller zu landen!!!!!!

Eine häufige Frage ist, wie schaffen es die Vögel bei ihren Flügen nicht zusammen zu stoßen?

Sie orientieren sich zu ihren nächsten 5-7 Nachbarn durch einen gleichen Abstand, den sie auch bei den Manövern einhalten. Es hört sich einfach an-ist aber nicht so, probieren Sie mal bei Ihrem nächsten Spaziergang für kurze Zeit zu Ihren Mitläufern exakt den gleichen Abstand zu halten!

Die Richtungswechsel werden von vielen Vögeln gleichzeitig begangen, wodurch oder auf welches Zeichen, ist bis heute nicht geklärt.

Der Begriff-die Schwarze Sonne- ist bekannt geworden durch die Ansammlungen der Vögel am Haasberger See, an der Grenze zu Dänemark. Dieses Schilfgebiet zieht nicht nur die Stare an, sondern auch ganze Busladungen von Schaulustigen.

Es lohnt sich aber auch mal einen Star aus der Nähe im Sonnenlicht anzusehen, wie sein Gefieder schillert und glänzt, nebenbei ist er ganz agiler kleiner Vogel, der nach allem Möglichen pickt, umdreht um Nahrung zu finden. Er brütet 1-2 mal im Jahr, der Bruterfolg ist abhängig von verschiedenen Umständen, z. B. gibt es während sehr trockener Zeiten zu wenig Nahrung(Insekten) für die Jungvögel.

Inzwischen hat man heraus gefunden, dass Stare ca. 15 Jahre alt werden können, sie sehen auf ihren Flügeln zwischen Afrika, Südeuropa und Nord-europa (Überwinterungs- und Brutgebiet)bestimmt mehr als einige von uns Nordfriesen!

Christine Dethleffsen aus Sönnebüll

Termine

- 24.03. 19:00, Agape-Mahl, Lutherhof Breklum
 25.03. 10:00, Karfreitag-Gottesdienst, Kirche
 27.03. 5:00, Osterfrüh-Gottesdienst, Kirche
 27.03. 10:00, Gottesdienst zum Ostersonntag, Kirche
 28.03. 10:00, Gottesdienst zum Ostermontag, Lutherhof Breklum
 28.03. Theater in Klockries, Landfrauenverein Breklum
 30.-14. + 15:00, Kinder-Bibel-Tage, Lutherhof Breklum
 01.04. 15:30 - 19:30, Blutspenden, DRK, Gemeindehaus Struckum
 05.04. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Lutherhof Breklum
 06.04. 19:30 - 21:00, CJK: Schweigen und Hören, offene Meditations-
 abende
 20:00, Konzert Tenöre 4-you, Kirche
 15.04. 14:00 - 18:00, CJK: Slow Tourism - Reisen zwischen Langsamkeit
 und Sinnlichkeit
 15.,16.,17.04. - Konfirmationsproben, Kirche
 16.04. Wanderveranstaltung, FF Breklum, Feuerwehrgerätehaus
 16.04. 14:30, Konfirmation Süd 1, Kirche
 17.04. Wanderveranstaltung, FF Breklum, Feuerwehrgerätehaus
 17.04. 10:00, Konfirmation Nord, Kirche

Jahresauftakt bei den Land Frauen

Der Land Frauen-Verein Breklum e.V. lud ein und pünktlich um 18:30 Uhr füllte sich am 16. Februar der Saal im Kirchspielkrug Möllgaard mit zahlreichen Mitgliedern des Vereins. Die insgesamt 367 Mitglieder kommen aus den Gemeinden Breklum, Struckum und Almdorf. Sie alle nutzen das vielseitige Angebot des Vereins, indem sie an Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung teilnehmen. Aber auch das gesellige Beisammensein und der gegenseitige Austausch kommen darüber nicht zu kurz. Reiseberichte von nah und fern, Vorträge z.B. über Ernährungs- und Gesundheitsthemen, Fahrten mit Bus oder - etwas sportlicher - mit dem Fahrrad stehen regelmäßig zum Programm.

Den Anfang der Jahreshauptversammlung ließen sich alle Teilnehmer ein gemeinsames warmes Abendessen schmecken. Dann ging es an die „Arbeit“: Die Vorsitzende Susanne Ketelsen berichtete über die zahlreichen Aktivitäten des Vorjahres und gab einen Ausblick auf die Planungen des laufenden Jahres: Eine Veranstaltung hat bereits stattgefunden und gute Beteiligung sowie großen Anklang gefunden. Es handelte sich um das Wellnesswochenende in Bad Segeberg. Neben der Jahreshauptversammlung steht im Februar noch der Besuch einer plattdeutschen Theateraufführung in Klockries auf dem Programm. Im März sind ein Fotobearbeitungskurs und Osterfrühstück geplant, in Vorbereitung sind im April eine Kochvorführung mit dem Thermomix und im Mai eine Fahrt zum LandFrauentag nach Neumünster sowie ein Besuch der Landesgartenschau in Eutin. Außerdem können die Mitglieder im Juni an einer Stadtführung durch Flensburg teilnehmen.

Aktive Beteiligung an den Dorffesten in Struckum und Breklum ist im Juli angesagt. Im Oktober gibt es einen Vortrag über das Erbrecht. Im November finden im Leck Literaturtage und eine Weihnachtsfeier im Dezember statt. Alles in allem ist also für jeden „Geschmack“ etwas dabei. Nach den Berichten der Schriftführerin, Kassiererin, der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig „entlastet“.

Danach stand der Punkt „Wahlen“ auf der Tagesordnung: Aus vereinsrechtlichen Gründen musste der gesamte im Vereinsregister eingetragene Vorstand abgewählt werden. Im Anschluss daran wurden die Posten neu vergeben: Zum sogenannten eingetragenen Vorstand zählen 1. die alte und neue Vorsitzende Susanne Ketelsen, 2. ihre neu gewählte Stellvertreterin Dörte Wendler sowie 3. die alte und neue Kassenwartin Frauke Köt-



Struckum

Andreas Petersen

Breklumer Koog 1
25821 Struckum

Telefon 0 4671 3381

Fax 0 4671 931962

www.struckum.de

- 18.04. 15:00, Offenes Singen, Demenznetzwerk, Lutherhof Breklum
 19.-24.04. - CJK: Tage der Utopie 2016
 20.04. 14:30 - 17:00, Seniorennachmittag, DRK, GH Struckum
 21.04. 15:30, Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl
 23.04. 10:00, Kirche Kunterbunt, Lutherhof Breklum - löschen-
 23.04. 14:30, Konfirmation Süd 2, Kirche
 24.04. 10:00, Konfirmation Süd 3, Kirche
 27.04. 14:30, Seniorenkreis Süd, Lutherhof Breklum
 03.05. Essen in Gemeinschaft, Lutherhof Breklum
 05.05. 10:00, Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, Pastorengarten



von links: Dörte Wendler, Susanne Ketelsen, Ulrike Michaelis
(Geschäftsführerin des Landesverbandes), Frauke Kötter

Blöcker geprüft. Ellen Schösser und Ruth Geertz wurden im Amt der Vertrauensfrauen für Almdorf und Struckum bestätigt. Maike Otto übernahm dieses Amt für Breklum. Zum sogenannten erweiterten Vorstand zählen außerdem noch sechs Beisitzerinnen. So ist es möglich, die anfallenden Aufgaben auf viele Schultern zu verteilen und den Arbeitsaufwand für den einzelnen zu reduzieren.

Die Geschäftsführerin des Landesverbandes der LandFrauen Ulrike Michaelis begleitete die Versammlung und nutzte die Gelegenheit, mit viel Begeisterung und Engagement Werbung für die Übernahme eines Amtes im Landfrauenverein zu machen. Zur Zeit lösen sich viele Vereine auf, weil die Vorstandsposten nicht besetzt werden können. Das könnte auch im Breklumer Verein passieren, wenn bis 2017 keine neue stellvertretende Vorsitzende gefunden wird.

ter. Die stellvertretende Kassenwartin ist künftig Dörte Johannsen. Ferner wurden Renate Albertsen zur Schriftführerin und Christel Clausen zu ihrer Stellvertreterin bestimmt. Die Vereinskasse wird künftig von Roswita

GRAFIK NISSEN



KIRCHENWEG 2 | 24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE

WWW.GRAFIK-NISSEN.DE

Jahreshauptversammlung der DRK Ortsvereins



Der DRK-Ortsverein Breklum - Struckum - Almdorf hatte zur Jahreshauptversammlung geladen und 70 Mitglieder und Gäste waren dieser Einladung in den Struckumer Landgasthof gefolgt. Über diese rege Beteiligung

waren die Vorsitzende Anneliese Lau und ihr Stellvertreter Carl-Heinz Ketelsen sichtlich erfreut.

Als Gäste und/oder Mitglieder begrüßte die Vorsitzende ganz herzlich die Bürgermeister der Gemeinden Almdorf, Breklum und Struckum. In ihrem anschließenden Tätigkeitsbericht wies sie auf die Blutspendetermine des vergangenen Jahres hin, an denen insgesamt 561 Spender, darunter 8 sog. Erstspender, teilgenommen haben. Einer der Höhepunkte war - neben den zahlreichen regelmäßigen Vereinsaktivitäten - ein gemeinsamer Tagesausflug im Sommer zur Geltinger Birk an die Ostsee. Mit einem „Helferfrühstück“ hat sich der Verein bei den zahlreichen freiwilligen Helfern bedankt. Nicht vergessen wurde ferner ein Dankeschön an die Gemeinde Struckum, deren Gemeindehaus der Verein kostenfrei nutzen kann und die auch im vergangenen Jahr mit einer Spende die Arbeit des DRK unterstützt hat. Struckums Bürgermeister Andreas Petersen bedankte sich ganz herzlich für das Engagement und den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder des Ortsvereins.



Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden anschließend Heinrich Bahnsen und Anke Cobarg geehrt, seit 25 Jahren sind Lisa Rickertsen, Helene Sass und Lysann Martens dabei.

Es folgten die Berichte der Kassenwartin Helga Bardehle und der Kassenprüferin Gertrud Christiansen. Dann stellte sich Maren Nielsen vor, die vor kurzem die Leitung der regelmäßig dienstags von 9:00 bis 10:00 Uhr im Almdorfer Gemeindehaus aktiven Gymnastikgruppe übernommen hat. Im Struckumer Gemeindehaus treffen sich immer mittwochs zwischen 14:30 und 16:30 Uhr an die 10 Mitglieder unter der Leitung von Karin Holthusen zur Sitzgymnastik.

Frauke Volquardsen aus Struckum stellte die von ihr und ihrem Ehemann Ludwig initiierte Spendenaktion für die Flüchtlinge in der Erstaufnahmeeinrichtung Seeth vor. Seit dem Sommer 2015 nimmt das Ehepaar Spenden an und bringt sie nach Seeth. Bisher wurden insgesamt 27 Fahrten unternommen. Was mit zwei Kindersportkarren vom eigenen Dachboden begann, umfasst mittlerweile Gebrauchsgegenstände und Kleidung aller Art - außer Möbel. Das Einzugsgebiet der Spender reicht im Norden bis zur dänischen Grenze, bis nach Eiderstedt, Pellworm und Rendsburg. Bei den anschließenden Wahlen sprachen die Mitglieder den Beisitzerin-

nen Frauke Volquardsen, Annegrete Sönksen, Silke Andresen, der Schriftführerin Frauke Bahnsen und der Kassenprüferin Anni Nicolaysen mehrheitlich erneut das Vertrauen aus.

Carl-Heinz Ketelsen stellte sich als stellvertretender Vorsitzender nicht wieder zur Wahl genauso wie die Kassenwartin Helga Bardehle. Beide „hegen keinen Groll“, sondern wollen mit diesem Schritt den Weg frei machen für die Einarbeitung jüngerer Mitglieder. Die Vorsitzende bedauerte diese Entscheidung und dankte beiden für „geleistete Dienste“.

Ingrid Jensen wurde einstimmig zu neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, das Amt des Kassenwartes übt künftig Carsten-Andreas Lorenzen aus. Wiebke Kühl-Tessin löst Gertrud Christiansen als 2. Kassenprüferin ab.

Nach einem gemeinsamen Imbiss ging man dann über zum geselligen Teil über: Annelene Nissen, eine Berufsschullehrerin aus Risum, berichtete über ihre Fahrradtour rund um die Nordsee. 2010 hat sie von Juli bis November insgesamt 5436 km auf der sog. North-Sea-Cycle-Route zurückgelegt. Es handelt sich dabei um den längsten ausgeschilderten Fahrradweg der Welt. Der führte Frau Nissen von Ockholm aus durch Dänemark, Schweden, Norwegen, Großbritannien, die Niederlande, nach Deutschland und schließlich zurück nach Ockholm. Sie hatte viele Bilder mitgebracht, die ihre vielfältigen Eindrücke und Erfahrungen veranschaulichten. Auf sehr unterhaltsame Art erfuhren die Zuhörer auf Plattdeutsch vieles von den Eindrücken, interessanten Begegnungen, aber auch den gelegentlichen Schwierigkeiten und Anstrengungen solch einer Fahrt.

(Text und Foto: Wiebke Kühl-Tessin)



Südafrika - Traumwelten eines Kontinents

- Auf der Pirsch im Krüger Nationalpark
- Entlang der berühmten Gartenroute
- Pulsierende Supercity Kapstadt

Reisetermin vom 07.09. bis 19.09.2016

13-Tage-Erlebnisreise ab € 2.785

Beratung und Buchung:



Reisebüro Friedrichstadt
Am Ostersielzug 8, 25840 Friedrichstadt
Telefon: 04881-93 79 12
E-Mail: helge.tuexen@reisebuero-friedrichstadt.com

Spaß und Freizeit mit Struckumer Jugendfeuerwehr

Nach einer längeren Winterpause hat die Jugendfeuerwehr Struckum ihren „Dienst“ wieder aufgenommen. Das bedeutet: Insgesamt 26 Mitglieder, von denen derzeit 7 aus Struckum, 13 aus Breklum, 5 aus Almdorf und einer aus den Reußenkögen kommen, treffen sich wieder regelmäßig freitags alle 14 Tage zwischen 17:30 Uhr und 19:30 Uhr im Jugendfeuerwehraum des Struckumer Gemeindehauses. Eintreten und mitmachen können alle Mädchen und Jungen ab dem 10. Lebensjahr.



Mit dem 18. Geburtstag wechseln dann viele in die aktive Freiwillige Feuerwehr. Dafür ist der Erwerb der sog. Leistungsspange Voraussetzung, dazu müssen die Jugendlichen an verschiedenen Lehrgängen teilnehmen. Auch ein Erste-Hilfe-Kurs oder Jugendgruppenleiter-Lehrgang können absolviert werden.

„Zur Zeit ist nur ein Mädchen unter den Mitgliedern. In dieser Hinsicht könnten wir wirklich etwas Verstärkung gebrauchen,“ meint die für die Leitung der Gruppe verantwortliche Jugendwartin Dorothea Andresen. Sie wird unterstützt durch ihren Stellvertreter Bastian Peters. Verstärkt wird das Team künftig durch Lena Matthiesen und Frank Magnussen von der Feuerwehr Breklum.

Die Jugendwartin hat in Zusammenarbeit mit den Betreuern einen abwechslungsreichen Dienstplan für das Jahr 2016 aufgestellt. Zusätzlich zu

den jeweils regulären Dienststaben den in Struckum stehen diverse Sonderdienste und sonstige Aktivitäten auf dem Plan, z.B im März die Besichtigung des Rettungshubschraubers Christoph Europa 5 in Niebüll, im Juni das Kennenlernen der Atemschutzstrecke der Kreisfeuerwehr in Niebüll, das internationale

Kreiszeitlager im Juli in Bredstedt, an dem mehr als 500 jugendliche Feuerwehrmitglieder teilnehmen werden, die Teilnahme am Westküstenmarsch im September.

An den übrigen Abenden stehen Themen wie Knoten üben, Feuerwehrgrundlagen und -aufgaben kennenlernen, Funkübungen durchführen, Fahrzeugkunde, Löschangriffe und Löschübungen, Einsatztaktik und Sicherheit auf dem Plan. Die für manche dieser Dienste notwendige Arbeits- bzw. Dienstkleidung wird jedem neuen Mitglied gleich am Anfang gestellt: SHAPE "Wer Teamgeist oder Kameradschaft, Spaß erleben will, an Feuerwehr und ihrer Technik und Taktik interessiert ist, wer auch mal über Gemeinde- und Kreisgrenzen hinaus etwas erleben möchte, der ist richtig bei der Jugendfeuerwehr Struckum und jederzeit herzlich willkommen", betont Jugendwartin Dorothea Andresen. Kontakt aufnehmen können Interessierte mit ihr persönlich an jedem 2. Freitag im Monat im Struckumer Gemeindehaus oder unter Telefon 04671 930378 bzw. 0152 06261305.

(Text und Foto: Wiebke Kühl-Tessin)

Wetter 2015 in Struckum

Auch 2015 war wettertechnisch wieder ein sehr interessantes Jahr. Es begann mit einem Januar mit durchschnittlich 2,74 ° C., was 1,54 ° C. über dem langjährigen Durchschnitt bedeutete. Auch die Niederschlagsmenge war mit 131 mm doppelt so hoch wie normal. Die Sonnenscheindauer lag mit 48 Stunden etwa im Schnitt und die höchste Windböe hatten wir am 10. Januar mit 106,2 km/h, was auch gleichzeitig die höchste des ganzen Jahres bedeutete. Der Februar war mit 1,71 ° C. nur leicht höher wie der langjährige Durchschnitt (1,35 ° C.), der Niederschlag betrug 47 mm (Durchschnitt 46 mm), die Sonnenscheindauer 80 Stunden, was leicht über dem Durchschnitt lag und die höchste Windböe hatten wir am 7. Februar mit 74 km/h. Der März war mit 4,95 ° C. mehr als 1 ° C. zu warm, Niederschlag hatten wir 84 mm, etwa 60 % mehr als normal. Die Sonnenscheindauer betrug 137 Stunden, etwa 10 % unter ihrem Niveau und die höchste Windböe hatten wir am 31. März mit 104,6 km/h, recht ungewöhnlich für diese Jahreszeit.

Der April lag mit 7,12 ° C. unter den langjährigen Temperaturen (7,70 ° C.), der Niederschlag betrug 24 mm, etwa 2/3 der üblichen Menge. Die Sonnenscheindauer betrug 240 Stunden, minimal unter dem langjährigen Wert und die höchste Windböe hatten wir am 1. April mit 77,2 km/h. Der Wonnemonat Mai zeigte sich von seiner kühlen Seite. Die Durchschnittstemperatur betrug 10,19 ° C., 1,78 ° C. kühler als der Durchschnitt und damit auch die höchste Negativabweichung dieses Jahres. Der Niederschlag lag mit 68 mm leicht über dem Durchschnitt, die Sonnenscheindauer betrug 229 Stunden, etwa 10 % unter dem normalen Wert und die höchste Windböe hatten wir am 7. Mai mit 75,6 km/h. Auch der Juni war sehr kühl. Mit 13,21 ° C. lag es 1,68 ° C. unter dem lang-

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
1979								16,47	12,63	8,44	5,00	3,52	
1980	-2,03	1,00	1,97	6,45	9,66	15,25	15,95	15,81	13,68	7,95	3,65	1,81	7,60
1981	-0,69	0,48	4,48	6,33	12,68	13,97	15,52	15,35	13,42	7,84	4,67	-4,10	7,53
1982	-2,68	-0,07	4,00	6,01	10,77	15,33	16,85	16,82	13,95	10,13	8,25	2,48	8,53
1983	4,23	-0,21	4,13	7,35	10,77	14,37	17,60	16,82	13,06	9,10	4,42	1,18	8,63
1984	1,40	0,50	1,47	6,20	10,58	13,13	15,18	16,26	11,50	10,19	4,58	1,89	7,78
1985	-5,13	-3,20	-2,15	5,85	12,42	13,12	15,97	15,42	12,07	9,34	1,28	3,21	6,94
1986	-1,61	-5,14	1,85	5,77	11,02	14,20	16,13	14,39	10,83	9,16	6,73	2,68	7,24
1987	-4,00	-0,63	-0,84	7,52	9,56	12,40	15,24	14,60	12,63	8,40	5,63	1,98	6,91
1988	3,92	2,67	-2,92	6,48	12,45	15,80	16,21	15,65	13,13	9,05	4,40	4,40	8,95
1989	4,29	4,93	6,58	6,72	12,24	15,02	16,35	15,94	14,77	10,69	3,20	2,63	9,48
1990	4,23	6,00	6,65	7,65	13,10	15,58	16,37	17,16	12,80	10,50	4,62	2,55	9,79
1991	2,26	-1,53	5,90	7,28	9,82	12,78	18,40	17,76	14,10	9,03	4,75	2,69	8,68
1992	2,73	3,98	5,47	7,85	12,94	17,85	18,29	17,00	13,50	7,05	5,12	3,47	9,62
1993	2,19	1,84	3,58	9,03	13,63	15,13	15,84	15,00	12,10	7,23	1,73	2,84	8,39
1994	2,66	-0,79	4,82	8,47	12,06	14,43	20,56	17,13	13,35	8,06	6,92	4,13	9,47
1995	0,92	4,55	3,56	7,88	11,19	14,92	18,68	18,52	14,00	11,60	3,78	-2,08	8,98
1996	-1,87	-2,83	0,76	7,63	10,13	14,68	15,92	18,21	12,43	9,94	4,72	-0,31	7,50
1997	-1,44	3,38	4,58	6,10	11,31	15,80	18,58	20,85	13,78	8,18	4,02	2,82	9,03
1998	3,18	4,82	5,40	8,70	13,50	16,10	16,21	15,90	13,90	9,13	2,18	0,92	9,19
1999	2,44	1,09	5,37	8,48	11,96	13,98	18,26	17,30	17,08	9,80	4,81	2,16	9,44
2000	2,66	3,72	4,76	8,91	13,57	14,85	15,91	16,42	13,66	10,96	6,28	3,36	9,64
2001	0,90	0,83	1,54	7,05	12,63	13,76	18,12	18,05	13,22	12,64	5,67	0,66	8,81
2002	2,68	4,78	4,80	8,16	13,74	16,61	17,62	20,04	15,16	7,75	4,38	-0,16	9,65
2003	-0,22	-1,48	4,24	7,73	12,61	17,32	18,68	18,27	13,91	5,74	5,84	2,55	8,82
2004	-0,16	2,20	3,75	8,49	11,69	14,24	16,07	18,28	13,91	9,38	4,95	3,23	8,92
2005	3,35	-0,03	2,31	8,57	12,23	14,97	18,66	18,00	15,11	11,41	6,13	2,19	9,28
2006	1,11	1,32	0,07	7,54	12,73	15,40	20,63	17,46	16,83	12,80	7,69	6,74	10,07
2007	5,31	3,41	6,56	10,06	15,57	17,05	16,71	17,63	13,64	9,11	5,26	3,90	10,26
2008	4,35	4,65	4,56	7,81	12,93	16,00	17,97	17,25	13,47	10,40	7,04	3,17	10,12
2009	0,95	2,19	5,17	10,64	12,33	14,23	18,19	18,00	15,12	8,61	8,51	1,02	9,71
2010	-3,26	1,30	4,04	8,04	9,67	14,86	19,99	17,06	13,53	9,62	4,08	-4,37	7,71
2011	1,58	1,70	4,69	10,47	12,70	16,36	16,80	16,87	15,26	10,36	7,05	5,52	9,99
2012	4,10	0,22	7,35	7,88	13,09	14,50	17,36	17,90	14,33	10,13	6,83	1,93	9,70
2013	0,41	-0,25	-0,67	5,70	11,45	13,88	17,11	17,14	13,14	10,81	5,68	4,80	8,27
2014	1,79	4,53	5,96	9,30	11,86	15,02	19,76	16,05	15,39	12,29	6,55	3,17	10,17
2015	2,74	1,71	4,95	7,12	10,19	13,21	16,27	17,76	13,26	9,20	7,93	7,57	9,40
	1,20	1,36	3,86	7,70	11,97	14,89	17,33	17,06	13,75	9,54	5,26	2,30	9,15
Diff.	1,54	0,35	1,09	-0,58	-1,78	-1,68	-1,06	0,70	-0,49	-0,34	2,67	5,27	0,25

Temperatur

jährigen Wert. Zu dieser Zeit habe ich die Meteorologen oft gefragt, wo denn die Klimaerwärmung bleibt? Wußte auch keiner. Der Niederschlag lag mit 62 mm etwas unter dem Mittelwert. Die Sonnenscheindauer betrug 240 Stunden, ebenfalls etwa 10 % unter dem Mittelwert und die höchste Windböe hatten wir am 2. Juni mit 70,8 °C.

Auch der Juli war zu kühl, mit 16,27 °C. etwa 1 °C. unter dem langjährigen Durchschnitt. Der Niederschlag lag bei 140 mm, wobei wir die Hälfte an einem Tag bekommen haben. Am 25. Juli gab es 71 mm Regen. Insgesamt hatte der Monat 60 % mehr Niederschlag als normal. Die Sonnenscheindauer betrug 237 Stunden, etwa 5 % weniger als normal und die höchste Windböe gab es am 8. Juli mit 66 km/h. Der August war mit 17,76 °C nun etwas wärmer wie normal (17,06 °C.), die Regenmenge lag mit 97 mm nur leicht über dem Durchschnitt, die Sonnenscheindauer betrug 227 Stunden (etwa Durchschnitt) und die höchste Windböe gab es am 27. August mit 70,8 km/h. Auch der September war mit 13,26 °C. etwas zu kühl. Der langjährige Wert beträgt 13,75 °C. Der Niederschlag lag mit 106 mm leicht über dem Mittelwert. Die Sonnenscheindauer betrug 157 Stunden, genau Durchschnitt, und die höchste Windböe gab es in Struckum am 5. September mit 75,6 km/h. Die unterkühlten Monate setzen sich fort.

Auch der Oktober war mit 9,20 °C. 1/3 °C. zu kühl. Dafür gab es mit 46 mm weniger als halb so viel Regen wie durchschnittlich. Die Sonnenscheindauer betrug 99 Stunden, etwas weniger wie normal und die höchste Windböe gab es mit 53,1 km/h am 6. Oktober. Nun kommt der November. Hier tritt nun eine Kehrtwende ein. Der November war mit 7,93 °C. 2,67 °C. wärmer als der langjährige Mittelwert. Gleichzeitig war es nach 2009 auch der wärmste November seit Beginn meiner Wetteraufzeichnungen 1980. Ebenfalls rekordverdächtig waren die Niederschläge. Mit 189 mm gab es 2,3 mal so viel Regen wie normal. Die Sonnenscheindauer betrug 46 Stunden, etwas weniger wie normal und die höchste Windböe betrug 104,6 km/h am 29. November. Auch der letzte Monat des Jahres war viel zu warm. Mit 7,57 °C. war der Dezember 5,27 °C. wärmer wie normal, selbst zu Weihnachten hatten wir 2-stellige Temperaturen. Der Dezember war damit auch der wärmste Dezember seit 35 Jahren und noch 0,8 °C. wärmer wie der bisherige Rekordhalter aus dem Jahre 2006. Die Regenmenge betrug 96 mm und damit 20 % über dem Durchschnitt. Die Sonnenscheindauer betrug 35 Stunden, etwas über dem Durchschnitt und die höchste Windböe hatten wir am 21. Dezember mit 82,1 km/h.

Weltweit war 2015 das wärmste Jahr aller Zeiten, das war in Struckum nicht der Fall. Schuld daran war vor allem der kühle Sommer. Alle Monate

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
1979					72	63	36	103	58	71	132	131	
1980	38	39	35	40	16	140	125	79	78	159	115	73	937
1981	46	32	95	12	106	90	94	79	60	179	83	35	911
1982	60	24	55	28	63	58	33	118	27	70	110	84	730
1983	85	29	61	75	144	59	16	11	95	118	81	91	865
1984	132	35	37	28	36	149	55	70	95	142	61	48	888
1985	27	9	56	37	7	90	106	91	121	53	107	144	848
1986	91	1	75	41	46	66	73	63	65	139	121	111	892
1987	10	36	36	23	61	118	89	75	108	103	96	53	808
1988	157	116	109	24	46	56	126	77	139	131	46	78	1.105
1989	37	55	102	62	19	76	77	69	37	125	61	95	815
1990	94	110	47	48	38	114	59	91	204	100	141	69	1.115
1991	70	31	35	46	36	153	68	83	86	72	97	60	837
1992	31	44	63	32	24	5	63	129	81	137	198	81	888
1993	109	38	12	16	30	34	111	114	87	86	46	146	829
1994	92	44	95	42	49	85	35	121	156	93	61	133	1.006
1995	147	76	74	30	54	89	17	25	137	34	36	32	751
1996	4	40	9	8	58	20	56	46	59	71	92	44	507
1997	6	69	55	32	307	58	89	40	59	90	43	96	944
1998	120	35	85	108	20	116	135	93	82	202	96	79	1.171
1999	115	60	91	45	28	112	55	54	141	88	42	176	1.007
2000	59	70	72	43	37	87	33	20	50	111	99	76	757
2001	42	61	40	68	27	46	117	108	153	54	77	40	883
2002	75	102	43	61	50	81	135	80	22	102	97	39	892
2003	43	22	26	42	101	53	71	29	44	87	64	72	654
2004	86	55	27	22	24	143	107	102	87	89	47	54	843
2005	34	41	29	41	87	66	82	69	20	66	64	46	645
2006	26	42	8	43	59	10	14	132	19	114	57	72	596
2007	99	68	49	0	81	75	174	46	85	32	51	65	825
2008	70	28	73	20	8	52	105	141	62	181	86	38	864
2009	34	30	54	18	73	73	101	84	59	111	158	64	859
2010	6	30	40	39	84	56	89	159	140	76	128	19	866
2011	45	31	24	10	64	104	145	286	150	93	16	111	1.079
2012	18	21	16	60	30	106	146	74	127	103	58	84	843
2013	48	17	2	15	47	113	46	58	141	122	104	108	821
2014	87	62	25	58	75	33	101	209	68	97	31	177	1.023
2015	131	47	84	24	68	62	140	97	106	46	189	96	1.090
	66	46	51	37	58	79	86	90	90	102	85	80	871

Niederschlag

von April bis Oktober mit Ausnahme des August waren zu kühl. Das konnten die warmen Wintermonate Januar, November und Dezember auch nicht ausgleichen. Insgesamt war das Jahr mit 9,40 °C 0,25 °C. wärmer wie der langjährige Wert. Die höchste Tagestemperatur erreichten wir am 6. August mit 30,9 °C., und die kälteste Nacht hatten wir am 6. Februar mit -8,2 °C. Niederschlagsmäßig war 2015 mit 1.090 mm nach 1998 (1.171 mm), 1990 (1.115 mm) und 1988 (1.105 mm) das viertnasseste Jahr seit 1980. Wie schon erwähnt, gab es am 25. Juli die höchste Tagessumme mit 71 mm. Die Sonne schien 1.777 Stunden, etwas unter dem Durchschnitt. Der sonnigste Tag war der 15. Juni mit 13 Stunden und 31 Minuten Sonnenschein und die höchste Windböe gab es wie erwähnt am 10. Januar mit 106,2 km/h. Nachfolgend die Niederschlagswerte und Temperaturen der letzten 35 Jahre in einer Übersicht.

C. A. Lorenzen

... eine Anzeige in dieser Größe kostet 60,- EUR (zzgl. Mwst.).

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionschluss für die nächste Ausgabe - die am 8. Mai erscheint - ist der 24. April.

Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787

Mit Kompetenz, Technik und Leistung zum Erfolg!



BAHNSEN REH GmbH

Landtechnisches Lohnunternehmen, Tiefbau & Transporte

25821 Sophien-Magdalenen-Koog 7

Tel.: (0 46 71) 66 73 + 22 69



Landtechnisches Lohnunternehmen: Düngemittelbringung, Mist u. Gülle, Futterernte, Gras, GPS u. Mais Hacken, abfahren und wälzen, Bodenbearbeitung, pflügen, drillen, mulchen, fräsen, Getreideernte - Heu/Stroh pressen und wickeln - Stroh Einlagerung und Vermittlung
Tiefbau: Abbrucharbeiten - Knickpflege und Schredderarbeiten, div. Baggararbeiten und Erdarbeiten - Entschlammung von Klärräucher - Gewässerpflege (Renaturierung) - Klärräucher und Biotoonanlagenbau - Grabenräumen, Minibagger- und Teleskoparbeiten und Vermittlung
Transport: Substrattransporte für Biogasanlagen, Frischmassetransporte - Stroh, Betonsteine, Gülle umlagern - Schwerrastransporte, Maschinentransporte
Handel mit Waren aller Art: insbesondere mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Hacksaftmilch



Struckumer Biike-Oster-Feuer



Struckumer Veranstaltungen standen bisher eigentlich immer von Wetter her unter „unter einem guten Stern“. Das diesjährige Biikebrennen, das gewohnheitsmäßig am 21. Februar stattfindet, war da eine Ausnahme und wird es hoffentlich auch bleiben. Bereits in den Tagen vorher hatte es

immer wieder langanhaltend geregnet. Die Wettervorhersagen für den 21. Februar waren entsprechend „düster“. Es war sogar von starkem Wind die Rede. Der Strum blieb aus, der Regen leider nicht, und so entschied sich der Festausschuss der Freiwilligen Feuerwehr – als „Ausrichter“ bzw. Organisator des Feuers – für eine Absage der Veranstaltung. Man hätte diverse Hilfsmittel oder Tricks anwenden müssen, um das feuchte Holz zu entfachen.

Damit die umfangreichen vorbereitenden Aktivitäten, z.B. das Einsammeln der Tannenbäume im gesamten Dorf durch die Jugendfeuerwehr oder das Herrichten des gesamten Feuerplatzes durch das Team von Bauhof, nicht vergeblich sind, spricht sich der Festausschuss der Feuerwehr dafür aus, am 24. März 2016 ein Osterfeuer zu veranstalten.

(Text und Foto: Wiebke Kühl-Tessin)

VOLLSTEDT

Termine

Jahreshauptversammlung (mit Lotto)
des Dörpsvereins 17. März 2016 20.00 Uhr

Terminverschiebung für das Dorffest.
Neuer Termin: 27. August 2016



Vollstedt

Hans-Jakob Paulsen

Breklumer Karkenweg 1
25821 Vollstedt

Telefon 0 4671 5399

Fax 0 4671 6999

10 Jahre? Kaum zu glauben ...

Als ich ihm das erste Mal begegnete, dachte ich: „Großer Pastor! Donnerwetter!“ Mittlerweile habe ich in den Jahren, die ich in der Kirchengemeinde bin, festgestellt, dass zwar seine körperliche Länge beachtenswert ist, er aber vielmehr durch seine geistige respektable geistliche Größe beeindruckt!

Es ist nicht einfach, einen Menschen wie Johannes Steffen zu beschreiben, geschweige denn zu charakterisieren. Man muss ihn selbst erleben: seine unnachahmliche Art, wie er unseren evangelischen Glauben vermittelt, seine hellwache Art, mit der er sich den Sorgen und Nöten seiner „Schäfchen“ stellt, sein unermüdlicher Einsatz bei der Arbeit in unseren Kirch-

Kids!

www.brandt-cartoons.de





führen, aber ich glaube, das würde den Rahmen von „Dit un Dat“ sprengen!

gemeinden und sein vorbildliches Wirken im Kirchengemeinderat, wo er den Mitgliedern mit seinem Fachwissen bezüglich der finanziellen Situation des Kirchenhaushalts immer wieder vor Augen führt, was sie tun dürfen und lassen müssen. Es wäre noch viel mehr aufzu-

Und nun ist er schon 10 Jahre nicht nur in den Gemeinden der Kirche Breklum-Nord, sondern auch in hohem Maße in denen der Kirche Breklum-Süd tätig! Eine Zeit, die alles andere als einfach war, und deren Ungewissheit momentan noch fort besteht. Durch die Wechsel und Unruhe in der Pfarrstelle Breklum-Süd fehlt es seit Jahren an Kontinuität, und trotz aller Schwierigkeiten meistert „unser Hannes“ nicht nur sein „Tagesgeschäft der 50 Prozent“, sondern auch die erhebliche Mehrarbeit mit der ihm eigenen Freundlichkeit, Geduld und Ausdauer!

Lieber Pastor Steffen, im Namen der gesamten Breklumer Kirchengemeinde danken wir Ihnen von Herzen ganz, ganz herzlich für Ihr segensreiches Wirken in den vergangenen 10 Jahren und wünschen Ihnen noch eine lange frohe Zeit bei der Arbeit in und an unseren Kirchengemeinden, verbunden mit der Hoffnung, dass Ihnen zu Ihrer Entlastung möglichst zeitnah ein Kollege bzw. eine Kollegin zur Seite steht!

Joachim Weber, Vorsitzender des KGR Breklum



NEU
Global-
Küchenstudio

ERLEBEN SIE **VIELFALT**
KOMPETENTE **BERATUNG**
UND ERSTKLASSIGEN **SERVICE**



NATURA®
lifestyle und natürliches wohnen



Möbel **BISCHOFF**

EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT

direkt An der B5, 25842 Langenhorn
Telefon: (0 46 72) 70 13

Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-18 Uhr
So freie Möbelschau 13-17 Uhr
www.moebel-bischoff.de

„Meine Bank.“

jetzt
Mitglied werden



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

mehr Bank durch Mitgliedschaft:

- ✓ Mitbestimmungsrecht
- ✓ Günstigere Konditionen
- ✓ Erlebnisreiche Veranstaltungen
- ✓ Exklusive Informationen
- ✓ Attraktive Dividende
- ✓ VR-Mitgliederreisen

Sprechen Sie mich oder Ihren persönlichen Kundenbetreuer an:



Melf Paulsen

Geschäftsstellenleiter Bredstedt

☎ 04671/403-4030

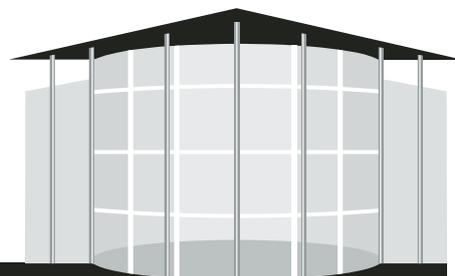
melf.paulsen@vrbankniebuell.de



VR Bank eG
Niebuß

Herzlich willkommen bei Nordfrieslands größter Möbelschau

Möbel
JESSEN



25821 Breklum an der B5

www.jessen-norma.de

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049